







### Certisches und Gäßisches.

In zahlreichen königl. sächs. Militärvereinen etabliert augenblicklich ein von dem jeweiligen Gesamtvorstand unterzeichnetes Kundschreiben, welches erläutert sein dürfte, die Stellung gegenüber den Konsumvereinen zum Abschluß zu bringen. In demselben werden laut eines Beschlusses der Bundes-Generalversammlung vom 2. Februar 1890 und weiter vom 20. Mai 1890 alle Kameraden resp. die Ehemänner derselben, sofern sie einem Konsum oder anderen derartigen Vereinen angehören, deren Leitung sich nachweislich in sozialdemokratischen Händen befindet, aufgefordert, bei Vermeldung der Ausstichtung aus ihren Militärvereinen, aus dienen obengenannten Vereinen auszutreten und ihren Austritt bis zum 1. Juli schriftlich bei dem betreffenden Vereinenden nachzuweisen.

**Polizeibericht.** Am 9. Juni Abends wird ein hier wohnhaft gewesener, 46 Jahre alter Buchhalter verhaftet. In seiner Wohnung wurde ein Zeittel gefunden, welcher zu der Annahme berechtigt, daß er sich das Leben genommen hat. Der Verächtliche ist von mittlerem Gestalt, hat graumeliertes Haar und Bartbart und ist besonders davon kennlich, daß sein Unter- und Oberkiefer abwächst. Am 7. Juni im Hotel "Großen Garten" eine goldene Brosche, mit Perlen besetzt, auf dem Typus "Eduard" eine Cylinderdecke mit Sterne und einer überlängten Medaille; am 10. Juni auf dem Bischöfsweg eine goldene Porträtmünze; am 11. Juni in der Seestadt eine Banknote, auf der Leipzigerstraße eine Korallensteine, in einem Straßenzug, auf der Leipzigerstraße eine Goldstücke mit über 20 M., auf der Schönhauser Allee eine Goldstücke mit über 20 M., am 12. Juni im Fremdenzimmer eines Hotels auf der Kleinen Planetenstraße ein goldener Trauring, ges. B. W. d. 9. 10. und mit einer Jahreszahl; am 13. Juni auf dem Thonbergplatz ein Goldstückchen mit gegen 6 M., auf dem Bischöfsweg ein Goldstückchen mit gegen 6 M., auf dem Bismarckplatz ein Goldstückchen mit gegen 6 M., auf dem Bismarckplatz ein Goldstückchen mit über 400 M. Einlage, auf dem Bischöfsweg ein Konfettienthaler mit einer Blumenglocke; am 14. Juni in der Prachtstraße Nr. 51 ein Herrenüberzieher; am 15. Juni in der Prachtstraße ein Granatarmband, in Cotta eine Cylinderdecke und vom Führer des Troschle Nr. 94 ein Portemonnaie mit über 14 M. — Auf der Sowjetstraße ist gestern Abend ein pensionierter Beamter, als er den Fahrdamm hinter einem anderen Wagen überquerte wollte, von einem Postgelehrten angegriffen und überfahren worden. Der Herr ist leicht verletzt im Gesicht. Den betreffenden Kutscher trifft nach den Angaben der Augenzeugen eine Schuld nicht. — Am Aufgang zur Albertbrücke in Neustadt wurde leichter Freitag ein 4 Jahre alter Knabe und zugleich dessen Mutter, welche ihr Kind noch schnell bei Seite ziehen wollte, von einem Zweiradfahrer umgestoßen. Beide erlitten leichte Verletzungen. Der Urheber des Unfalls entstolz, doch ist sein Namenschild erhalten worden. — Aus einem Vorraum in der Königsküsterstraße wurde ein kleiner Handkofferwagen, etwa 1½ Meter lang, 1 Meter breit, gelblich grünlich, der Griff an der Dreiecke sowie 2 Sprossen im Hinterteil und 1 Sprosse der rechten Vorderwand fehlend, gestohlen.

Der akademische Gefangenverein Erato veranstaltet am 10. J. seines Bildhürtigen Bereichs ein Sommerfest mit nachstehendem Programm: Sonnabend den 4. Juli Nachm. halb Uhr Konzert in Donath's "Neuer Welt zu Tollwitz". Bei Eintritt der Dunkelheit Fahrt nach Dresden und Ball im großen Gewerbehausale. Sonntag den 5. Juli: Frühstücksparty im Weißen Saale der "Drei Löwen". Abends Festommers im Gewerbehause. Montag: Frühstücksparty im königl. Belvedere und Fahrt mit Extradienst nach Meißen.

Ein guter Duxien edler Niederrätes, der bekanntlich seit Noch's Betteln schon des Menschen Herz zu erfreuen berufen ist, gekannt gegenwärtig aber nur noch bis nächsten Sonntag im "Palast-Restaurant", Ferdinandstraße 4, zur Verzierung von Zas und zwar in goldenen Schoppenläden. Es handelt sich hier um ein 189er Gesicht von drei verschiedenen, Herrn E. Schumann gebürgten Rüdesheimer Weinbergslagen: Oberfeld, Bischöfsweg und Rothenfelde. Alle drei Weine, die zum Preis von je 40 und 50 Pfg. pro 1 Schoppe in dem genannten Restaurant beworben werden, sind von einer Qualität, die jeden Weinleseur verdienten muß. Bedenkt, daß es Herrn Schumann als ein bedeutendes Verdienst anzusehen ist, daß er ein an Ort und Stelle ihm gemachtes hebes Gebot ausgeklungen hat, um mit dem letzten schönen Gewächs seine liegenen Freunde, Kunden und Gäste zu erfreuen.

Im Bereiche für Gesundheitspflege und arzneiliche Heilweise sprach am letzten Freitag Herr Dr. Achle (vom der Bischöflichen Naturheil-Anstalt Niedereben) in Müller's Restaurant, am Bischöfsweg im Großen Garten, über "Die inneren Organe". Der geschätzte Redner ging, nachdem er kurz den gesamten Menschenbau als eigentliches Träger des menschlichen Körpers sowie den Bau und die Tätigkeit der verschiedenen Muskelgruppen erläutert hatte, näher auf die inneren Organe ein, die sich auf drei durch Knochen gebildete Höhlen im Körper verteilen: auf die Schädel-, Brust- und Bauchhöhle. — Der äußerst anregende Vortrag, der durch Erläuterungen am Totem noch an Klärheit und Anschaulichkeit gewann, fand in allen seinen lehrreichen Ausführungen den lebhaftesten Beifall, der sehr zahlreich erschienenen Mitglieder des Vereins, der sich in wiederholtem Applaus ludigte.

In einer Restauration des Vorstadt Trieben kam es in verhängnisvoller Weise zwischen verschiedenen dort vertretenden Arbeitern zu einem bedenklichen Ereignis. Ein jüngerer Zimmermann nahm einen Steinmeißel, den er im Verdacht hatte, daß er ihm das Bier ausgedrückt habe, so heftig mit einem Bierglas auf den Kopf, daß ein Schädelbruch eintrat. Der lebensgefährlich verletzte Mann wurde in einem Siechhof in's Krankenhaus getragen, während der Zimmermann sofort verhaftet wurde.

Die bekannte Firma B. Befeld & Mettke lieferte am Sonntag ein reiches Banner dem Männergesangverein Hochstädt, 12-jähriges Jubiläum, und eine reiche Fahne dem Königl. Zsch. Militärverein Königstein (12-jähriges Jubiläum).

Der Pensionärsverein für Hüttenwirken und Waisen lädt am 4. Juli Nachmittags 3 Uhr seine diesjährige Generalversammlung in Moritz's Restaurant, Johannisstraße, 1, Etage ab.

Die neuerliche Modethorheit in Berlin sind "Kufkofsets" für Damen, die dazu dienen, den Fuß zu verkleinern, um ihn in eine Schuhe wenden zu können.

Gleichwie in fast allen Theilen Sachsen endlich sieht auch hier dem oberen Elbtale Sonnabend Nachmittag ein schönes Gemüter. Seinen Höhepunkt erreichte das Unwetter in einem Gewittersturm, der auf dem Schandauer Bahnhof einen großen Theil des aus Wellblech hergestellten Daches, das den Personen von den Schandauer Niederneukirchner Eisenbahnlinte übernommt, aus den Nieten riss und hoch durch die Lüfte bis jenseits der Gleise der Bodenbacher Linie trug. Mit welcher durchsetzten Gewalt der Sturm wütete, ist weiter daran ersichtlich, daß er schwere Eisenbahnlitzen eine Strecke fortbewegte. Baume an der Königstraße sowie aus dem an diese anstoßenden Waldtheile völlig entwurzelte und am Elbufer ein Stück Erdoden aufzog. — Herrn Bürgermeister a. D. Härtel in Waldheim ist in Anerkennung einer langjährigen erfolgreichen Thatigkeit als Leiter des Gemeinewerks seitens der städtischen Kollegen das Ehrenbürgertum verliehen worden.

**Landgericht.** Wegen Beleidigung einer an einem amtlichen Amt verwahrten Sache in gewinnlosiger Absicht — § 123 des Reichsstrafgesetzes — hatten sich gestern die Fleischergesellen Hermann Paul Küttig und Jaroslav Georg Kosche vor der 3. Strafkammer zu verantworten. Die beiden in der städtischen Sanitätsanstalt des Central-Schlachthofes beschäftigten Angeklagten wurden am 20. März d. J. mit der Verkleinerung eines Fusses bzw. geschlachteten und behoblich beschlagnahmten Ochsen bestraft, der sich als hochgradig überfüllt erwiesen hatte. Nach der Verkleinerung wurde das Fleisch mit einer Säure begossen und blieb in der betreffenden Abteilung bis zur Wegschaffung durch den Kaufler liegen. Den Angeklagten kam es nun in den Sinn, sich einen Theil des gefündlich erschienenen Fleisches behufs Verarbeitung derselben zu Knoblauchwurst anzulegen und sie ließen sich daher heimlich "aus der Miete" verschiedene, anscheinend noch nicht von der Säure durchdrückte Stücke heraus, die sie vorläufig in dem Keller unter einem umgestürzten Tisch verbargen und Abends mit nach Hause nehmen wollten. Wie es jedoch dazu kam, wurde die Mietzeit entdeckt, und es erfolgte gestern die Verurteilung der Angeklagten zu je 4 Monaten Gefängnis.

Der schon sehr oft kriminell und polizeilich bestraft, auch zweimal in einer Korrektionsanstalt definitiv gewesene Handarbeiter Alfred Rehbeke wohnte im August 1892 bei einer Frau gesch. Leipziger und entwendete derselben damals ein Zweimarkstück. Er lebt tonnate die Beleidigung des Angeklagten mit 6 Monaten Gefängnis und Jahren Echternachsurteil erfolgen. Am 25. April d. J. eignete sich z. einen dem Wohnstätte Müller gehörigen elterlichen Kessel im Werthe

von 8 M. an, und insofern sollte der Gerichtshof ein freisprechendes Urteil, da man dem Angeklagten nicht widerlegen konnte, daß er den Kessel als altes Eisen betrachtet habe. — Nach Auflösung eines zwischen den Bauunternehmern Friedrich Knoll und Otto Preusch abgeschlossenen Vertrages verkaufte letzterer einen auf dem gemeinsamen Bauplatz liegenden und von dem Holzhändler Kunert in Döbeln besogenen Holzvorrat im Betrage von 300 M. gegen eine Auszahlung von 100 M. an den Architekten Münnich-Breitling protestierte gegen die Vergabe des Holzes, gab aber dann die Genehmigung dazu, als sein früherer Komponist Knoll erschien und erklärte, er habe inzwischen das Holz an den Viehmarkten beauftragt und erachte. Da letzterer nicht der Fall war, mußte sich z. wegen Belegs vor der 2. Strafkammer verantworten, und erkannte leichter eine unmonatige Gefängnisstrafe. — Das Dienstbotenkind Minna Preisch war vom Schöffengericht wegen Entwendung einer Eisenbeinbinde mit 3 Tagen Gefängnis belegt worden. Vor dem Berufungsgericht erfolgte die Freisprechung der Angeklagten. — Die bei dem Fleischermeister Reichel in Döbeln als Scheuerkasten thätige Auguste verehel. Otto bemüht am 1. Februar d. J. eine günstige Gelegenheit, sich aus dem Laden Nr. 84½ Wund Schweineleber anzueignen, das man kurz darauf in einem Bereich im Viehhandel vorfand. Das Berufungsgericht ließ es bei dem vom Schöffengericht Bremke verhältnisgünstig behandeln. — Am 5. Dezember v. J. lernte der Fleischermeister Reichel in Meissen den Schuhmacher Friedrich Leipnitz kennen, und dieser gereizte Viehleute wußte sich in das volle Vertrauen Nr. 3 einzumischen, so daß ihm Viehleute für die nächste Nacht Unterkunft gewährte. Am Vormittag des nächsten Tages entdeckte Reichel eine empfindliche Lücke in seinem mit Goldstück und Silber gefüllten Geldbeutel, den er nachts über unter seinem Kopftuch vermauerte, und da sich Leipnitz unmittelbar vor seiner Nachttartigen Verabreitung von Vieh neu erwiderte, konnte, abgesehen von anderen Beweisgrundien, nicht beweisen werden, daß er der Dieb war. Reichel beziffert seinen Verlust auf mindestens 60 Mark. Leipnitz bestritt hautnah, den Diebstahl verübt zu haben und lekte Beleidigung ein, nachdem er unter Einredung einer ihm vom Schöffengericht Döbeln wegen Vertrags und Diensthalbs verhängten Strafe mit einer Gesamtstrafe von 6 Monaten 2 Wochen Gefängnis und 3 Wochen Haft belegt war. Die Haftstrafe war gefüllt, weil sich der in Oberholzen als Landstreicher aufgegriffene Angeklagte bei mehreren Bekleidungen an Gerichtsstelle den Namen eines Fleischermeisters "Reichel" belegte, ja ein förmliches Spiel mit den Rechtern der Strafjustiz gerichtet hatte, um seinen wahren Namen zu verborgen. Leipnitz war so froch, vor dem Berufungsgericht für eine adelige Person auszugeben, in den Sinn gekommen. Das Rechtsmittel des Angeklagten wurde verworfen. — Als am 16. Februar Abends ein Gendarm Einlaß in die Wohnung des Handarbeiters Ernst Otto Siegenhagel in Striesen begehrte, um Nachforschungen betreffs einer Anzeige zu halten, wonach z. keine Frau und seines achtjährigen Sohns großlich gemischt und bedroht haben sollte, rief der jähzornige und zu Gewaltthärtigkeiten geneigte Mensch dem Beamten die Drohwoorte zu: "Machen Sie, daß Sie fortkommen, sonst schieße ich Sie über den Haufen"; den Ersten, der in meine Wohnung kommt, schlage ich mit dem Beil vor den Kopf — Alle schlagn' ich nieder, die mir zu nahe kommen!" Unter diesen Umständen verzichtete der Gendarm auf das vorläufige Einholen gegen den roben Menschen, den am 27. April vom Schöffengericht wegen Bedrohung und Beamtentäuschung zu 1 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde. Beleidigt der Nachbarn z. seiner Familienangehörigen konnte leider eine Bestrafung des Angeklagten nicht erfolgen, da der verehel. Siegenhagel von dem Rechte der Zeugnisaufstellung Gebrauch machte. Das Berufungsgericht bestätigte das erstaunliche Urteil. — Unter den fünf jungen Leuten, die am 1. März d. J. in der 3. Morgensonne vor dem Gasthof "Zum Lamm" und dem Restaurant zum "Rathskeller" in Troschau durch lautes Lärm die Nachtruhe störten und sich an dem Schnapsmüller zu reiben hielten, befanden sich der Steingutmaler Franz Schumann und der Schriftsteller Max Erich Bösch. Als der Beamte zur Festnahme schritt, leisteten die Benannten Widerstand durch Einstecken mit den Fäusten. Umstehenden und Vorstehenden Nachdem sämtliche Krawallmacher vom Gemeindevorstand mit Geldstrafen von je 5 Mark belegt waren, verurtheilte das Schöffengericht Schumann und Bösch wegen Widerstands zu Gefängnis in der Dauer von 3 Wochen bei 8 Tagen. Beide vom Rechtsanwalt Dr. Graf vertheidigte Angeklagte erzielten mit dem Rechtsmittel der Berufung Erfolg, da betreut Schumann's die Strafe auf 10 Tage, betreut Bösch's auf 20 Mark. — Am 4. Juni bemühte der Friedberger Schuhmachergelehrte Siegmund Broeche mit dem Füchsigenfellen Emil Albert Lehn das Kreisbund unterhalb der Augustusbrücke. Nachdem Broeche das Bad verlassen hatte, zog er ein fremdes Paar Haarbüchse, welche noch ziemlich neu waren, an und ließ dafür seine abgetrennten Fußfutterale als Strand zurück. Seinem Freunde wurde beigegeben, ließ bei den "Auffässer" gewiß zu haben. Bei z. konnte der Gerichtshof nicht zur Überzeugung gelangen, daß er sich der Beleidigung schuldig gemacht habe und erkannte auf dessen Anfechtung, während Broeche zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt wurde. — Von einem Neubau der Bismarckstraße eignete sich der Handarbeiter Arno Helgendorfer am 3. Juni aus den Kellerläufen eine Launita-Mietwohnung widerrechtlich an, welches von ihm für 70 Pfennige verlangt wurde. Den Konstituung verhinderte er zum Genuß von Spirituosen. Das Schöffengericht verurtheilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von 2 Wochen, von welcher 5 Tage durch die Untersuchungshaft in Abrechnung zu ziehen waren. — Einem Dienstboten entwegen der Schuhmacher Johannes Ludwig aus Berlin gehörte ein Kronenmarktfleck, während der Eigentümer klammerte. z. will nur einen Scherz gemacht haben. Diese Angabe wurde jedoch durch die Beweisaufnahme widerlegt und ihm unter Berücksichtigung seiner Vorstrafe eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen zugesetzt. — Von einem Neubau auf der Großenhoferstraße in Troschau entwendete der Handarbeiter Joseph Vodol eine Handtasche, eine port. Tasche und Sch.-Eisen, sowie anderes Arbeitswerkzeug. Der Angeklagte wurde zu 1 Woche Gefängnis verurtheilt. — Von der Anlage des Bismarckbunds erhielt die kostspielige Freisprechung bei dem verehel. Anna Clara Lehmann, 1858 geboren, welche verhöhnt wurde, die Wohnung des Arbeiters Stübner in Weißig trotz mehrfacher Aufforderung nicht verlassen zu haben. Die Beleidigung ergab Momente, nach denen sie berechtigt war, in der Stube zu warten, bis eine geschäftliche Angelegenheit erledigt war. — Gleichfalls kostlos freigesprochen wurde der wegen Ruhestörung angeklagte Handarbeiter Friedrich August Nebel. — Gegen einen Strafbefehl von 75 M. erhob der Produktenhändler Carl Max Schott in Löbau Einspruch. Es wurde ihm beigegeben, innerhalb der letzten drei Monate und speziell am 9. Mai den Schankbetrieb ohne bebördliche Genehmigung auszüglich zu haben. Der Angeklagte erklärte, er könne doch nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn ein Arbeiter, der z. B. kein Fleischstück bei ihm verzeigte, eine flasche Bier angeblich zum Mittagessen bestellt, diele, wenn er hinausgegangen sei, angekündigt und dann wieder auf die Ladentafel gestellt hätte. In vielen Tagen kamen italienische, böhmische und polnische Arbeiter zu ihm, welche ihre Bedürfnisse, darunter Matzoh, laufen, die er nicht zu beobachten im Stande sei, die Blaschen im Raum des Geschäfts nicht öffnen. Das Schöffengericht erachtete die ausgeworfenen Strafvorschriften als zu hoch bemessen und setzte die gleiche auf 30 M. herab. — Gegen einen Strafbefehl von 10 M. stellte der Speiselwirth Ferdinand Heinrich Schulze, 1853 in Raib geboren, in Blauen b. Dr. wohnhaft, Antrag auf gerichtliche Entscheidung. Es ist ihm zur Last gelegt, gegen Entgelt Bier in seinem auf der Wasserstraße in Blauen b. Dr. gelegenen Dorf ohne vorrichtungsmäßige Genehmigung an seine Geschäftsräume verbracht zu haben. Dies soll speziell am 25. April der Fall gewesen sein. Schulze erklärte, es hätten sich in seinem Privatzimmer eine Angabe Freunde eingefunden, welche Bier gespielt und dabei Bier getrunken hätten, welches er, ohne irgend welche Entschädigung dafür zu verlangen, ihnen vorlegte. Unter diesen Umständen, welche durch die Befreiungsauslagen unterstützt wurden, erfolgte seine kostlose Freisprechung.

### Wiege - Altar - Grab.

**Geboren:** Bürgermeister Hendermann's S. Begin. Camillo Thiele's T. Großenbach. Gustav Seidel's T. Reichenbach i. V. Hermann Bleicher's S. Bautzen. E. Reuter's S. Annaberg. **Verlobt:** Olga Heinrich m. Johannes Häbler, Großschönau. Minna Möller, Lößnitz m. Johannes Schefer, Apolda. Anna Denner, Wehlenbach m. Fabrikant Max Strobel, Chemnitz. Anna May, Langburkersdorf m. Peter Richard Schuster, Wehlen. Martha Lassen, Nieder-Meuselwitz m. Hermann Ganhauser, Krebs. **Verhältnis:** Justus Nieder m. Anna Neumann, Leubnitz-Döhlenhorst. Ernst Hartenstein m. Martha Löwe, Bautzen.

**Gestorben:** Pastor em. Dr. H. Schmidt, Leipzig-Gutleuth. Henriette verm. Pastor Alexander geb. Teichert, 78 J. Gera. Anastasia Opel, geb. Bleicher, Leipzig. Clara Keile, geb. Tora, Leipzig-Reudnitz. Emma verehel. Klepling, geb. Schröder, 74 J. Leipzig. August Rehler, Waldheim. Danielsmann Heinrich Hermann Mathes, 49 J. Waldheim. Hermann Paul Böhrer, 19 J. Böckwitz. Bern. Landgraf, Wehlen. Julius Emil Martin, 23 J. Meissen. Verginald Carl Gottlieb Wagner, Freiberg. Anna Dürfeld geb. Bleier, 64 J. Mittweida. Anna verehel. Geißler geb. Göldner, Ottendorf bei Mittweida. Strumpfwirkermutter Johann Heinrich Buchmann, Reustadt bei Chemnitz. Glasmaler Julius Schumann, 44 J. Drebach. Chr. Gott. Kraus, 81 J. Chemnitz. Franz Edward Vogel, 43 J. Reichendorf i. S. Antonius Anna Dünge, Blauen i. V. Sophie verehel. Bauerleind geb. Gottschalk, 57 J. Blauen i. V. Johann Gottlieb Kühn, 64 J. Bobritzsch. Wilhelmine verm. Seelig geb. Fröhner, Annaberg. Friederike Henriette Uhlmann geb. Trepte, 72 J. Bluna. Emilie Kotz geb. Michel, Rathen. Peter Bleisch, Bautzen.

### Saxo-Borussia sei's Panier!

Unterhalteter A. T. V. erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine l. a. H. a. u. e. i. a. B. e. i. a. B. von dem plötzlich erfolgten Ableben seines lieben i. a. B.

### Rudolph Kotte, card. med. vet.

gelebt in Kenntnis zu sehen.

Dresden, Juni 1890.

### Der A. T.-V. „Saxo-Borussia“.

J. A. W. Bachwald (XXX) XXX.

Montag Abend 9½ Uhr starb unser guter Gatte, Vater und Bruder

### Arthur Tenz

im 46. Lebensjahr. Um stille Theilnahme bitten

### die Hinterbliebenen.

Die Zeit der Beerdigung wird morgen bekanntgegeben. Vorgestern früh entstieß unerwartet nach langem Leiden faul und ruhig unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Gräulein Therese Löwenberg.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen zeigt dies hierdurch an

### Agnes Schumann,

Hohenstraße 88, Obj. II.

Das Begräbnis findet Donnerstag Nachm. 5 Uhr auf dem Friedhof zu Lößnitz statt.

Am 14. Juni verließ in Dresden nach längerem Leiden die langjährige, treue Freundin und Stütze meines väterlichen Hauses, Gräulein

### Marie Lina Tröger.

Dies zeigt tief betrübt an

### Frau Amande Weigelt geb. Körff

in Halle a. d. S.

Das Begräbnis findet am Mittwoch den 17. Juni Mittags 9 Uhr vom Friedrichstädter Krankenhaus aus statt.

### Die Beerdigung



# Schloss-Schänke,

Uebigau.

## ff. Käsekäulchen.

Heute Biere.

Vorzugliche Küche.

Herrlicher Aufenthalt.

E. Liebert.

## Schöne Aussicht,

Löschwitz.

heute Mittwoch

## Schlachtfest,

so wie ff. Stasse und frische Eierplinzen.

Restaurant

Kemnitz.

Telephonanzeige 225. Amt I. Primus geöffnet. Vereinen mein. Gelehrte Stadtkant. in freundliche Erinnerung.

Vergroßerte Vocalitäten. Neue Novit. Regelbahn. Hochachtungsvoll.

A. Weinhold.

# Palais-Hotel

## Augustusbad.

Schön! Ausflugsort in Dresden. Ausflugsort. Empfehl. Vereinen zu meinem Soal u. Nebenräume zur freien Benutzung bei Beratung von Ausflügen.

Nach einige Sonntage frei. Speisen u. Getränke vorzüglich. Preise mäßig.

Hochachtungsvoll.

F. A. Hochmuth.

## Fischhaus,

Gr. Brüdergasse 15 u. 17.

Zentralb. 1736.

Große, helle und rauchfreie Vocalitäten, 100 Personen angenehmen Aufenthalt bietend.



Spezialität: Fischkost, das Lachs, Caviar, Sardeleimkessel re. à 15 Pf. Biere, die vorzüglichsten.

L. Dornauer,

Fischhauswirth.

## Stadt-Park

19 Gr. Meißnerstraße 19

Täglich

## Gr. Frei-Concert

in dem

prächtv. Lindengarten.

Schönster

Aufenthalt für Familien.

## Lerchenberg,

227 Mr. über dem Meeresspiegel, schönste Klund- u. Fernsicht, wird Vereinen und Schulen zu Ausflügen angelegerlich empfohlen.

Einfache und billige Be- wirtung. Es lodet zum Besuch freudlich ein.

Tom. Beger, Bärenchen.

Altenberg i. Erzgeb.

Hotel

Rathskeller

empfiehlt sich den geübten Tou- risten. Vereinen u. groß. Gelehrten nicht Saal mit Bühne zur Verwendung. Gute Betten. Gute Bewirtung. Hochachtungsvoll. Otto Elsner.

**Nur auf kurze Zeit**

**1895er Rüdesheimer,**  
eigenes Wachsthum, in halben Schoppengläsern.

**Palast-Restaurant,**  
**Philharmonie,**  
**Ferdinandstrasse 4.**

**Duttler's**  
hochlegantes neues  
**Sommer-Variété**

ist nur zu empfehlen.  
Eine Bierde für Dresden.

Mehrere Besucher.

**Gasthof „Drei Linden“**  
Zitzschewig.

Von Ausflügen bringt einem  
geübten Publikum Vereinen u.  
Gesellschaften mein. Etablissement  
mit **grohem Ballaal** in ent-  
ziehende Erinnerung. Speisen  
und Getränke anerkannt gut.

Hochachtungsvoll.

Moris Müller.

Ausspannung. — Eigene

Möblierung.

F. A. Hochmuth.

**Leipziger Speckkuchen**  
jeden Sonntag

Königsbrückerstr. 10.

Deut hochseine  
Döllnicher Ritterguts-

**Gose.**  
Alleiniger Ausdruck  
in Altstadt:

Restaurant Germania  
Albrechtstraße 41.

**Restaurant Zur Sparkasse,**  
Neustadt, Kabinettgasse 27.

ff. Zutatenbräu, ff. Kulin-  
bacher vom. E. Bey. (2.-G.)

ff. Lagerbier. Blauenches Lager-

festell in "Lützschlein".

Vorzugliche Röschkost in Vor-

tonnen a. 15 Pf.

Eduard Zurich.

Was jetzt trinken?

Das durchaus leidliche Getränk in

"Citronenwein",

täglich frisch und gänstig alto-

holfrei im Speisehaus Thaly-

sta, Schloßstraße 14. 1.

**Burgberg,**  
**Löschwitz.**

**Rabenauer Mühle.**

Erlaube mir, geehrten Ver-  
einen und Gesellschaften meinen  
neu vergrößerten

**Saal**  
gütigst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll.

E. Wanke.

**Hotel Duttler.**  
Heute sowie jed. Mittwoch

**Eierplinzen**

in bekannter Güte.

Großes, lebenswertestes Eta-

bissement der Börsen:

**Jägerhof.**

Saal f. Gelehr. Telefon Nr. 40.

Gute Stallungen.

**Schöke's Fest. Streissen,**  
Streisseneggerheim, empfiehlt seine beiden frei und genügend angelegten Regelbahnen einer gefälligen Benutzung. Achtsamkeit! S. Naumann, Del.

**Saloppe!**  
Jede Mittwoch  
**Eierplinzen**  
in bekannter Güte.  
R. Schröter.

**Constantia,**  
Cotta - Dresden,  
direkt an der Elbe.  
Herrliche Fernsicht.

**Restaurant Kanzleihof,**  
Sporergasse 2.

**Echt ■■■■■ Münchner Spatenbräu.**

**Echt Bürgerlich Pilsner.**

**Einzig Wiener Original - Küche**  
in Dresden.  
Hochachtungsvoll.  
Heinrich Krall.

**Pfaffenstein**

428 Meter über dem Meeresspiegel  
Interessanter Berg der Sächs. Schweiz  
Vorzugl. Gasthaus. H. Keller

**Reinhard Herrmann's**  
Weinstuben, II. Bräuerstraße 2, 1.  
Friedrichs. 2. Etage. Groß. Gasthaus.  
Reine Weine, vorzügl. Speisen.  
Schweden 1275.

**Weinstuben**  
mit prächt. Garten und  
Marionette.  
Marienstr. 26,  
u. d. Post.

Telephone 1808.

**Zum Niedervald.**  
Gern  
befülltes  
Wein-  
Restaurant  
innitzen  
der Reibens.  
Anerkannt  
gute Küche.  
Dinner.  
Gewürz.  
Inhaber  
Ulrich Voigt.

Spezial-Weine von  
Klein. Weinmeister.  
Johannaberg 2. R.

**Weisser Hirsch.**  
Von der Trabteilebahn nach d.  
Parkhotel  
in 8 Minuten.

**Reisegefährte**  
geht zur Reise nach Konstan-  
tinopel via Pest-Bularest-Varna  
und retour. Dauer ca. 16 Tage.  
Kosten ca. 300 M. Abreise bald.  
Offert. unt. A. B. 23 postlag.  
Cottbus.

**PRIVAT**  
BESPRECHUNGEN

**Wittwen-Verein.**  
Donnerst. 8U. Heilig's. Theaterpl.  
Nr. 2. Neue Mitgl. herzlich will-

wie im Urteile bestimmt.

**Z. 100**  
postlag. Wochlitz auf C.M. 123  
Plauen. Brief leider zu spät  
erhalten, bitte, wenn möglich,  
Mittwoch Abend zwischen 7 und  
8 Uhr an angegebenem Orte sein  
zu wollen. Erkenntnisschein  
wie im Urteile bestimmt.

**Kampf,**  
ganossen  
vor 1870/71  
zu Brandau.

**Charlotte!**  
Jahres-Haupt-  
Versammlung  
Samstag den 27. Juni  
Abends 8 Uhr im Saale des  
Hotels Kaiserhof, Neustadt.  
Auf der Augustus-Brücke.

Etwaige Anträge sind bis 22.  
d. M. an den Unterzeichneten  
eingezogen.

**Der geschäftl. Ausschuh.**  
Gustav Lorenz,  
Niedergraben 1. 2.

**Alfred Becker**  
w. d. d. A. Blasewitz um näh.  
Adressen gebeten.

**Nesse Liebeck.**

Brief liegt unter E. P. 61  
hauptpostlagernd.

**Charlotte.**

Sonntag Nachm. geg. 1/2 Uhr  
Böhni. Bahnhof angekommen,  
wo Blaue, wird um Angabe d.  
Adressen unter W. L. 559  
hauptpostlagernd geben.

**Alfred Becker**

w. d. d. A. Blasewitz um näh.  
Adressen gebeten.

**Nesse Alstricht.**

Brief liegt unter A. Z. 100  
postlagernd Leipzig.

**Nesse Liebeck.**

Brief liegt unter B. B. 20

hauptpostamt, Marienstraße.

**Portemonnaies.**

Eig.-Etwas, Brief, Hand,

Markt- und Reisetäschchen,

Koffer, Badebox, Album,

Schutzhüter usw., gut gearbeitet

und billig bei C. Heinze,

Breitestraße 21, Erfab.

Leiderwaren-Specialität. R.

**Sommer - Blousen**

in den neuesten Farben aus den

neuen Stoffen. **Tricot-Tailen.**

**Tricot-Blousen.**

sind man blond mit dem vor-

züglichsten offenen Saarfarbe-

mittel von M. Kirchel,

Marienstraße 13. V.

**Graue Haare**

färbt man braun mit dem vor-

züglichsten offenen Saarfarbe-

mittel von M. Kirchel,

Marienstraße 13. V.

**Mayer's Brust-Saft**

aus Bredau ist echt zu

bekommen in der Marien-

Apotheke. R. B.

**Musik**

allen aller Art, neu

reicher Auswahl vorzüglich in

der Musikalienhandl. Moritz-

straße 3. S.</

Achtung! Heute Mittwoch, den 17. Juni

# Extra-Concert-Schiff

nach  
Kurhaus Klein-Zschachwitz.

## Ausstellung des Sächs. Handwerks und Kunstgewerbes 1896 in Dresden.

Die Ausgabe von Dauerkarten, welche zum beliebigen Eintritt auf den Ausstellungsort während der ganzen Dauer der Ausstellung, ebenso zum Eintritt in die „Alte Stadt“, ausgenommen die Tage mit erhöhten Preisen, berechtigen, findet in der

Stadt-Geschäftsstelle, Schloßstraße 2, II.,  
ferner bei  
Herrn Carl Weigandt, König-Johannstraße 19 und Annenstraße 9,  
sowie im

Berwaltungsgebäude auf dem Ausstellungsort  
statt. Der Preis einer Dauerkarte für eine Person beträgt 10 Mark, für jedes weitere, den Haus-  
stand gehörende Familienmitglied 5 Mark. Die Karten sind bei der Einnahme handschriftlich zu  
verstehen.

Der Finanz-Ausschuss.  
Carl Weigandt.

## Zu dem diesjährigen Grossen Vogelschiessen in der Schweizerei Loschwitz,

welches morgen Donnerstag den 18. Juni stattfindet,

sind alle verehrten Freunde und Gäste hiermit herzlich eingeladen.

Hochachtungsvoll und ergebenst Chr. Alb. Bochmann, Besitzer.



Sommer-Variété  
Deutscher Kaiser  
Viechen-Dresden.  
Täglich große Vorlesung und Concert.  
Aufführungen von Künstlern 1. Ranges.  
Wochenlang: Abend 8 Uhr. Sonntags: Abend 4 u. 8 Uhr.  
Büche der Blätter: 1. Blatt 50 Pf., 2. Blatt 30 Pf.  
Donnerstag: Familien-Concert mit ermäßigten Preisen.  
1. Blatt 1 Raten 1 M., 2. Blatt 5 Raten 1 M.  
Ab 16. Juni: vollständig neues Programm.  
Seminarium.  
Hochachtungsvoll  
Rich. Merker, artist. Leiter. E. Kolpe, Besitzer.

## Hotel Hammer, Striesen

Jeden Mittwoch und Freitag

### Grosses Garten-Concert.

Direktion: Herr Musikk. Barkhauer.

Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Großer schattiger Garten. Die großen Kolonnaden bieten auch bei ungünstigem Wetter für ca. 1000 Personen angenehmen und vollständig geschützten Aufenthalt. Gleichzeitig empfiehlt meine vorzügliche Speisekarte bei kleinen Preisen. Vorzügliche Biere, keine Weine. Hochachtungsvoll.

Wilhelm Günther.

## Stadt-Barf

19 große Meissnerstrasse 19.

### Heute gr. Concert

an der Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Dirigenten

M. Roth.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Anerkannt schönster Kindergarten Dresden. Angenehmster Abendaufenthalt für Familien. Hochachtungsvoll F. A. Grenzdörfer.

## Restaurant Scholz,

Neustädter Casino, Königstrasse 15,  
empfiehlt seine Garten-Lokalitäten.

Echte Biere. Weine Vorzügl. Küche.  
aus der Casino-Kellerei.

Hochachtungsvoll Gustav Scholz.

## Welt-Restaurant Société,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Großes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

### Täglich grosse Concerte

von der schnelligen Damenkapelle

### „Maiglöckchen“

unter Leitung des Herrn Dir. Süder.

1. Concert 4-7 Uhr. 2. Concert 8-11 Uhr.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

## Gasthaus Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Mittwoch von 1/2 Uhr an

### Großes Frei-Concert

im herrlichen Lindenpark. — Kaffe mit Eierplätzchen.

Biere (nur echte) in großartiger Vielzahl.

Küche weltbekannt!

Ich bitte um recht zahlreichen Besuch dieser so beliebten

Concerte und zehn hochachtend Emil Weber.

N.B. An Concerttagen verleihen auch Sommerwagen ab

Albertplatz Wilder Mann.

## Schweizerhaus.

Heute grosses Abend-Concert,

ausgeführt von der Kreis. v. Burg'schen Bergkapelle,

unter Leitung des Herrn Musikdirektor Krieg.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt frei.

Bei eintretender Dunkelheit Illumination des ganzen

Etablissements, wozu freundlich einlädt H. Franke.

## Goldne Krone Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch  
frische Eierplätzchen und Kaffee,  
sowie mit echte Biere,  
ante Speisen und f. Weine  
in bekannter Güte.  
Hochachtungsvoll C. A. Ovius.

„Liebenecke“. Reizender Aussichtspunkt.

Convents von M. 1,50 an.  
Guter, reiner Tischwein  
von M. 1,50 an.

Eldorado, Spiegelsäle,  
ganz separater, eleganter  
Ausgang!

## Einzig Regalbahn auf dem Ausstellungsort.

### Erbgericht in der Alten Stadt.

Den geehrten Herren Regelbündern zur gefälligen Kenntnis:  
nach, daß ich, um auch in der Ausstellung Gelegenheit zum  
Regeln zu bieten, eine der Neuzzeit entsprechende Asphalt-  
Regalbahn errichten ließ, welche am 20. d. Mts. eröffnet  
wird und noch für einige Abende in der Woche zu vergeben ist.  
Vollständig freie Aussicht über den Festspielplan.

Preis für den Abend (einfach Regeln) fünf Mark.

Darauf reflektende Clubs werden ergebenst eracht, gefälligt  
bald die etwa zu reservierenden Abende zu bestimmen.

Dresden, am 13. Juni 1896.

Hochachtungsvoll und ergebenst mit fröhligem „Gut Holz“

Hugo Hoyer, Hotel Amalienhof.

## Olympia Riesentheater

Alexander- und Magazinstr.-Ecke BERLIN Alexander- und Magazinstr.-Ecke

## Bolossy Kiralfys „Orient“.

Größtes Schauspiel der Welt.

Grossartige Scenerien.

Feenartige Wasserschauspiele.

Circa 1000 mitwirkende Personen.

Übertrifft alles bisher Dagewesene.

Von Publikum und Presse einstimmig anerkannt.

## Pariser Garten,

Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.

Heute

### Grosses Extra-Concert.

Anfang 7½ Uhr.

Hotel zur Bleibe,

Ecke Prager- und Tromperstrasse Nr. 21,  
empfiehlt seine vollständig neu renovirten Fremden-  
zimmer von M. 1,25 an. Auerfaßt gute Küche.

Convent M. 0,60.

Mittelpunkt der Stadt. 5 Min. vom Böhm. Bahnhof.

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

© 1896

Königliches Belvedere  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direktion:  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

  
**Wiener Garten.**

Heute Mittwoch den 17. Juni  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. "Prinz Georg" Nr. 108.  
Direktion: Stabshornist **G. Keil.**  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnements-Billets sind in der Cigarrenhandlung von Meier, an der Augustusbrücke, sowie an der Käse 5 Stud 1,50 Mk. zu haben.

**Kurhaus Klein-Zschachwitz**  
an der Königlichen Pillnitzer Ueberfahre.  
Mittwoch den 17. Juni  
**Gr. Extra-Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Vionier-Bat., unter Leitung des Herrn  
**Direktor Schubert.**

Anfang 5 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.  
**Concert-Schiff**  
Abfahrt Nachm. Dresden-Alteh. 8.30.  
" " Neust. 8.35.  
" " Blasenitz 9.10.  
**Rückfahrt von Klein-Zschachwitz:**  
Abends 9.15.  
Um gütigen Aufspruch bitten  
Hochachtungsvoll Richard Pahlisch.

**Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.**  
**Täglich grosses Concert**  
von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des  
**A. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **H. Müller.**  
Morgen Donnerstag  
**Gr. Doppel- und Monstre-Concert**  
von der Kapelle des R. S. Gardes-Infanterie-Reg. unter Leitung ihres  
Stabstrompeters **H. Stock**  
und obiger Kapelle.

**Feldschlößchen.**  
Morgen  
**Extra-Concert**  
vom Trompeterchor der Großenhainer Husaren.  
Anfang 8 Uhr.

Dresden. Neustadt!  
**Apollo-Theater.**  
Täglich Auftreten sämtlicher  
**Künstler-Specialitäten.**

2 neue Debuts.  
Die erste Künstler-Nummer 1 1/2 Chr.  
Außerordentlich angenehmer Garten - Aufenthalt.  
Einang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**  
NB. Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt, Saal mit Bühne stets in Bereitschaft.

**Tonhalle.**  
Heute großes Garten-Concert.  
(Eintritt frei.)  
Anfang 1/8 Uhr. Achtungsvoll **G. Gähde.**  
Die Concerte finden regelmäßige Mittwochs u. Sonnabends statt.

# Wiener Garten

Donnerstag den 18. Juni Abends 1/8 Uhr  
**Grosses Concert**  
vom  
**Dresdner Männergesangverein.**

Dirigenten: Königl. Musikdirektor **H. Jüngst** und Tonkünstler **C. Pretzsch.**  
Orchester: Kapelle des Inf.-Reg. 103 aus Bautzen. Dirigent: Königl. Musikdir. **C. Gletzeld.**

Billets im Vorverkauf zu 75 Pf. in den Königl. Hofmusikalienhandlungen von **J. Ries** (Rauhaus) und **A. Brauer**, Hauptstraße 2 — Eintrittspreis an der Abendtofe 1 Mark.

**Lincke'sches Bad.**

Heute Mittwoch den 17. Juni  
Abends 1/8 Uhr

**II. Concert**

von  
**Eduard Strauss,**

K. u. K. österr. Hofballmusikdirektor,  
mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.

**Programm:** Lindpaintner: Vampyr - Ouvert. — Strauss, Ed.: Trunksprüche, Walzer, — Moskowski: Prälud. zur ersten Suite. — Strauss, Ed.: Unter dem Banner Wiens, Polka (neu). — Leoncavallo: Pagliacci-Potp. — Schubert: Moment marical. — Rubinstein: Torreador et Andalouse. — Strauss, Joh.: Trau, schau, wem? Walzer. — Blässer: Ballade (neu). — Strauss, Ed.: In froher Stunde, Polka-Maz. (neu). — Saracenen-Marsch; Elektrisch, Polka (neu).

Billets im Vorverkauf I. Platz 1 Mk., II. Platz 75 Pf. (an der Abendkasse 1.50 Mk. und 1 Mk.) sind zu haben in den Königl. Hof-Musikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt) und **A. Brauer** (F. Plötner), Hauptstraße 2 (Neustadt), außerdem im **Lincke'schen Bade**.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im grossen Saale des „Lincke'schen Bades“ statt!

**Albertshof.**  
vornehmstes Etablissement der Residenz  
Sedanstrasse.  
**Täglich Garten-Konzert.**  
Heute Magyarenkapelle Galusko.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Neumann's Concerthaus,**  
8 Schössergasse 8.  
**Heute großes Concert.**  
Anfang 1/5 Uhr.  
**Eintritt frei!** In Vertretung: **E. Tettenborn.**

**Donath's Neue Welt,**  
Tolkewitz.  
Gente! Mittwoch den 17. Juni er. Gente!  
**Drittes Großes Kinderfest.**  
Kinder spiele. — Kampionszug.  
**Grosses Concert.**

Staubbachall. — Märchengrotte. — Alpenglühen.  
Umgang der Kinder mit Musik 4 Uhr 30 Min. Gratissvertheilung von Süßigkeiten u. 5 Uhr.  
**Neu! Der Thierpark.** Neu!  
Die geehrten Familien von Dresden u. Umgegend werden auf diese Kinderfeie, welche stets unter Beaufsichtigung von Kinderärztinnen stattfinden, besonders aufmerksam gemacht.  
Morgen: Kalospintechromokrene. Morgen.

**Fortzugshalber**  
Aufführung, gr. Rückentheater  
zu billig zu verkaufen.  
Strehlenstraße 26, 1.

**PALAST** = Restaurant  
Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Nur auf kurze Zeit  
Ausschank von 1895er  
**Rüdesheimer.**

(Eigenes Wachsthum.)

Täglich { Nachmittags 1/5 — 1/7 Uhr  
Abends 8—11 Uhr

**2 populäre Concerte.**

Opern- u. Concert-Ensemble,  
Direktion:

**Herr Georg Hartmann.**

Kapellmeister:

**Herr V. Prax**

mit seiner Kapelle aus Prag.

Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll **G. Thamm.**

**Hotel Dittler.**

Einziges, elegantestes  
**Sommer-Variété**  
der Residenz.

Täglich  
**Große Gala-Vorstellung**

ganz neuer Ensembles.

Sämtliche Künstler das 1. Mal in Dresden.

Künstler nur erste Spezialitäten.

Anfang Abends 8 Uhr. — I. Platz 1,50 Mk.,

II. Platz 1 Mk., III. Platz 50 Pf., IV. Platz 30 Pf.

**Zum ersten Male:**

Nur kurzes Gastspiel der besten deutschen Soubrette

**Minnie Cass**

vom Central-Theater in Berlin.

Morelly Brothers, Gigerl am dreieckigen Reck,

Sirron and Simkin,

The Professor Zauberparodisten Excentriques.

Gesangs-Terzett Mimossa (3 Damen).

Schmidt Hawkins, der erste und einzige existirende

Original-Burleske-Komiker als Clown.

François, 1 Dame u. 1 Herr, Keulenschwingen

gymnastisches Kraft- und Sport-Spielen.

Brothers Wittington, Kopf- u. Hand-

2 Herren und 1 Dame, Akrobaten,

Urkomische Pantomime: Ein Viertelstündchen vor dem Gastehof zum blauen Affen.

Hochachtungsvoll **G. Dittler.**

**Waldschlößchen-Terrasse,**  
Schillerstraße 63.

Eine schöner Ausblick auf das herbstliche Elbtal.

**Heute großes Frei-Concert**

von der Hausbäckerei. Direktion: **A. Marby.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Bierte bestens gesiegelt. Rührte exquisit. Reizender Aufenthalt.

Hochachtungsvoll **Johannes Ebert.**

**Weißer Adler, Toschwib.**

Heute Mittwoch

**großes Vogelschießen**

mit Concert und Ball,

wozu ergebnst einladen **Zänichen & Lehmann.**

Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz.: Borm. 10—12.

Näch. 5—7. — Verleger u. Drucker: Leipzig & Melchior in Dresden. — Eine Büchse für das Erstellen der Anzeigen an den vorgezeichneten

Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 25 Seiten.

Ceritliches und Sächsisches.

**Nach den amtlichen Bekanntmachungen.** Auf Grund Rathesbeschlusses sind dem Bodenmeister Carl Meier hier für Hädrige und dem Amtsherrn Friedrich August Gottlieb Weitzner hier für längere als Hädrige ununterbrochen bei der Alten u. Neuer Döse und Wädermühle hier, zurücksgelegte Denkmale sächsischer Ehrenzeugnisse ausgehändigt worden. — Nach Mitteilung des Generalstabskommandos ist die unter den Werken der 4. Eskadron des Garderegiments und der Militär-Militärfabrik ausgebrochene Brüste erloschen. — Wegen Reinigung der Reichsbahndämme bleibt die Sparsäule Dresden-Neustadt, Königstraße Nr. 14, Sonnabend den 20. Juni geschlossen. Aus gleicher Anlaß am 22. Juni die Sparsäule im Gewandhaus. — Die königl. Kreishauptmannschaft hat dem Strafgericht Schenke in Dresden für die am 22. März d. J. mit anstrengender Entschlossenheit bewirkte Freilassung eines Menschen vom Tode des Ehrwürdigen eine Geldbelohnung bewilligt. — Bei dem Rath sind in Pflicht genommen worden: der Reitercolonel Dr. Max Arthur Schlegel als württemischer Soldat und der Einnehmerassistent Ernst Wilhelm Stobwasser als sächsischer Hilfsarbeiter ausserdem. — Mit dem Hauptbahnhofsumbau in der Röntgenstraße, zwischen Übergraben und Dreikönigstraße, soll Montag den 22. Juni begonnen werden. — Mit der Abdichtung der Südoststraße zwischen Weißer- und Lützowstraße am gleichen Tage.

Am Sonntage feierte Hr. Jenneweg Kehlung im Kreise ihrer Freunde und Freunde ihres Bildungsjubiläums als Lehrerin und Vorsteherin des üblichsten bekannten ehemaligen Frau Dr. Grohmann-Schott'schen Pensionats für Töchter gebildeter Stände.

Zunächst durch eine Voreigniss überreicht, war die Jubilarin den ganzen Tag der Gegenstand zahlreicher Erwartungen. Die Zimmer konnten kaum die Blumen fassen, und auf mehr denn 100 Stück beläuft sich die Zahl der Glückwünschegesammelten, welche während des Tages aus der Ferne eintrafen. In den Vormittagsstunden versammelte sich das Jubiläumsskolium im Institut, in dessen Namen Herr Kunstschriftsteller Dozent Theodor Seemann loband der Jubilarin mit einer die Bedeutung des Tages bewußtseins warm empfundenen Arede eine Widmungstafel überreichte, und um 6 Uhr stand im Grand Union-Hotel die Feststätte statt, an der nicht allein das Lehrerkollegium und die Freunde des Institutes, sondern auch eine nicht unbedeutende Anzahl von Freunden und Freunden der Anstalt teilnahmen. Nach der Widmungstafel wurde zunächst unter dem Beifall der Anwesenden Herr Dr. Maak auf das Werk der Jubilarin, Herr Prof. Wohlert volument in künstlerischer Sprache über die pädagogische Tätigkeit dieselben einen vergleichenden Rückblick, Herr Prof. Dr. Tietzel berührte in laniiger Weise jene Zeit, in welcher Hr. Hefling die Leitung des Instituts übernahm, und Herr Dr. Nahn dankt auf das Wohl des anwesenden Rates Dr. med. Alois, dem die Anstalt es verdanke, daß die gefeierte Lehrerin des Pensionats von schwerer Krankheit vor Jahren genehmigt sei und heute in voller Frische unter den Anwesenden weile, während Herr Landtagsabgeordneter Lehmann, der Vorsitzende des Vereins der Jubilarin hervorhob, die sie sich inzwischen um die Stadt erworben habe, als sie es verstanden hätte, den guten Ruf, den Dresden in erhebliche Höchst genieße, im Auslande befehligen zu helfen. Ihm folgte Herr Geschäftsrat Sievers mit einem humoristischen Toast auf die Person, Herr Hollstein Hoffmann auf die lebenden Blumengruppen, die jungen Mädchen der Anstalt, Herr Hofkämmerer Borch auf die Damen und Herr Alois mit einem Gläubigern auf die verdienten Lehrer, worauf gegen Ende des trefflichen Mahles der an der Anstalt ebenfalls seit 25 Jahren als Lehrer der Kunstschriftsteller und Kunstopologe wirkende Kunstschriftsteller Dozent Th. Seemann ebend das Fleisch und der guten Erziehung der Jünglinge gedachte, die ihm und den Kollegen die Tätigkeit erleichtert und zu einer immer fröhlichen gemacht hätte. Der Besuch des wirtlich labenden Reizes stand im lebhaften Illuminanten-Garten des Pensionats auf der Leibnizstraße statt, wo eine Reihe lebendiger Bilder, aus dem Institutseien herangezogen, unter der Leitung des leitenden Dozenten die Teilnehmer ergötzte und heiteren und Musiz dienten bei vorzüglichen Erfrischungen bis nach Mitternacht zusammenbleiben.

Eine große Bevölkerlichkeit werden die beteiligten Eisenbahnverwaltungen dem reisenden Publikum bei den Tagesschnellzügen zwischen hier und Dresden-Wilsdruff durch die Einführung von Rückenwagen mit Buffetbetrieb bieten und zwar trifft die Neuerung mit dem 20. d. M. in Kraft. In den mit Seiten-gang versehenen Personenwagen aller drei Klassen erfolgt die Bedienung der Reisenden durch einen mit elektrischer Klingelvorrichtung bewehrten Kellner. Die ausliegende Karte wird eine den Verhältnissen entsprechende reichhaltige Auswahl von Speisen und Getränken zu wohlschmeckenden Preisen bieten. In den Schnellzügen laufenden Personenwagen enthalten transporable Klaviersäulen und an den inneren Seitentüren Tischlöffel, an welchen die Maßeit Gräfin, Wittgenstein u. l. w. eingenommen werden kann. Der Fahrplan der Schnellzüge, welche die bei allen auf langen Strecken gewöhnlich zu begrüßende neue Einrichtung erhalten, ist folgender: ab Dresden-Neustadt 10 Uhr 20 Min. Wilm. 12 Min. Borsig, in Wilsdruff 8 Uhr 40 Min. Abends und in entgegengesetzter Richtung ab Wilsdruff 5 Uhr 20 Min. früh, ab Dresden 10 Uhr 15 Min. Wilm., in Dresden-Neustadt 3 Uhr 50 Min. Nachm. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß die Buffettwagen ab bez. bis Leipzig in den anschließenden Schnellzügen durchgeführt werden.

Bon schönem Wetter begünstigt, stand am Sonntag im Vorde des Kurhauses Klein-Schachowitsch das diesjährige Gartenfest statt, zu Gunsten des Vereins "Vollwohl" veranstaltet. Zahlreicher Besuch und lebhafte Unterhaltung lohnte dem freudigen Vereine seine Mühen, sodass es ihm möglich sein wird, dem guten Zweck eine größere Summe überweisen zu können. Eine besondere Erwähnung wird dem Vereine durch den Besuch der Königl. Kammer-Sängerin Hr. Theodora Malina zu Theil, welche längere Zeit im Park verweilte und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr 30 Min. von Dresden-A. 3 Uhr 30 Min. und von Blasewitz 4 Uhr 10 Min. und von Klein-Schachowitsch zurück Abends 9 Uhr 15 Min. (Neustadt und Blasewitz anlauffend). Die Fahrtkarte empfiehlt es sich an den Kosten der Gesellschaft im Vorwerk zu entnehmen, da die Concertsarbeit immer ziemlich kurz verläuft und werden jedoch auch noch vor Abfahrt des Schiffes Fahrkarte verkaufen und durch gehörige Zusatznahme u. l. w. den Zweck der Wohltätigkeitsfeste fördern soll.

Der am 17. Dezember v. d. J. in Dresden verstorbene Privatdozent H. C. Reiche hat den Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zum Universitätsverein eingeladen. Nachdem bereits verschiedene Legate gezahlt worden sind, ist dem Diakonissenverein die beträchtliche Summe von 80,000 Mark zugeschlagen.

Heute findet wiederum eine Concertsarbeit mit dem Promenaden-Damny "Vodenbach" nach dem Ambau Klein-Schachowitsch statt, und zwar von Dresden-A. Nachmittags 3 Uhr



### Bermischtes.

\* Über den durch Höhlschlag verursachten Tod eines Deutnants mit Namen Böhlmann in Braunsberg wird folgendes berichtet: Donnerstag früh 5 Uhr rückte das dortige Fußvolkabteilung von Braunsberg nach Schmalz und scherte über Schindmoraus, Tross, Bettelau und Bogern (28 Km.) gegen 1 Uhr Mittags bei einer Temperatur von 40 Gr. Celsius wieder zurück. Infolge der großen Anstrengung bei der übermäßigen Höhe sind unterwegs einige 30 Mann gefallen, von denen einzelne als Schweißkrank in's Lazarett überstellt wurden, die übrigen haben zum größten Theil Freitag wieder Dienst gehabt. Herr Deutnant Böhlmann, Sohn des Professors Böhlmann-Eißig, schied an der Post von der Kompanie aus und schlepte sich in seine Wohnung, in der er um 1 Uhr 15 Min. am Höhlschlag verstarb. Freitag Abend 8 Uhr fand die Überführung der Leiche vom Lazarett nach dem Bahnhof statt, wozu der Kommandeur des Regiments und mehrere andere Offiziere mit der Regimentsmusik aus Königsberg eingetroffen waren.

\* Dem englischen Dragoner-Regiment Royal Dragoons hat Kaiser Wilhelm, der Chef des Regiments ist, zum 18. Juni eine Grußung zugedacht. Der am Sonnabend von Berlin abgerückte Kabinettsekretär hat von der großbritannischen Botschaft in Berlin einen Kronz erhalten, der die Standartenspitze des Regiments Royal Dragoons am 18. Juni, dem Tage von Waterloo, zieren soll. Der Kronz ist aus goldenen Vorberblättern, dergleichen Blätter und Früchte gewunden und mit einer goldbetonierten Schleife in schwarzroter Farbe, welche die Uniform des Regiments hat, verarbeitet. Auf dem einen Ende der Schleife befindet sich das kaiserliche W mit der Krone darüber in Golddruck, auf dem anderen steht man: Waterloo June 18. 1815.

\* Das vorbarbarische Dynamitverbrechen, dem in Barcelona Kinder, Frauen und Personen der Arbeiterklasse, also gerade jolche, die auf alle Fälle nicht für die sozialen und politischen Zustände verantwortlich gemacht werden können, zum Opfer gefallen sind, beherrschte aussichtsreich das Tagesschicksal. Entzündung und Unwissen sind allenfalls ungewiss. Am Kongreß gaben Redner aller Parteien diejenigen Gefühle Ausdruck, die gesammelte Presse ergibt sich in den bestreiten Ausdrücken, um die Schandhaft zu verdammnen und die Regierung aufzufordern, mit unerbittlicher Strenge vorzugehen und nicht eher zu ruhen, bis dieses Geändel, das in keiner Weise stillstehen kann, als die wildesten Thiere, völlig ausgerottet sei. Bis jetzt steht jeder bestimmte Anhaltspunkt, und nur um die Hände nicht unrichtig in den Schoß zu legen, hat man einzuweilen die als Anarchisten bekannten Peute hinter Galoh und Riegel gelegt. Bei den Haussuchungen fand man jedoch nur Druckglocken, aber keine Spur von Sprengstoffen. Um die außerordentlich ereignete Gemüthe in Barcelona zu beruhigen und das Vorgehen der dortigen Behörden zu erleichtern, wurden auf deren Antrag für die ganze Provinz die konstitutionellen Bürgerhaften durch königlichen Erlass aufgeboten. Die Zahl der Bewaffneten ist noch immer nicht genau anzugeben, da manche sich nach ihren Wohnungen haben schleifen lassen und dort verstopt werden. Nach den bisherigen Veröffentlichungen scheint es sich um etwa 20 Schwereverbände zu handeln, von denen mehrere im Tieren liegen. Von der Bombe selbst hat man zahlreiche Splitter aufgefunden. Danach zu urtheilen, bestand sie aus 1½ Kg. dünnen eingesetzten Eisen und war deutlich mit Zündern versehen, das sie an welcher Stelle sie auch immer anschlagen möchte, explodieren mußte. Sachverständige befürworten, daß sie weit besser gearbeitet sei als jene, die von Ballas und Salvador benutzten. Nebenwegen ist es fraglich geworden, ob sie wirklich gezeichneten werden ist. Niemand hat sie nämlich durch die Luft fliegen sehen, wohl aber hingen einige Bengen aus, daß sie am Boden eine kleine Flamme brennen. Während sie vielleicht die Zündschnur gewesen sei. In gewisser Weise würde dadurch auch erklärt, warum die Bombe zur unrichtigen Zeit, d. h. erst dann platziert, als die eigentliche Besetzung mit den Spionen der Behörden bereits vorüber war. Die Länge der Zündschnur wäre danach nicht richtig bemessen gewesen. Eine andere Lesart will wissen, daß einer der getöteten Männer mit dem Fuß gegen die in Leinwand gehäusste Waffe gestoßen habe, worauf die Explosion erfolgte.

\* Der Bantbeamte Göhe, der der Firma E. Bleicker & Co. im August v. J. über 100,000 Ml. unterschlagen hatte, ist am Freitag Abend von Bremervorwerk aus durch zwei Schuhleute gejagt in's Berliner Unterforschungsgefängnis zu Moabit eingestellt worden. Von dem untergeschlagenen Gelde wurden noch 80,000 Ml. bei ihm vorgefunden. Am Sonnabend Vormittag wurde Göhe folglich vom Unterforschungsrichter vernommen und hat bereits ein offenes Geständnis abgelegt.

\* In Wangen (Kreis Thorn) tödte der Bub zwei Arbeiter und verletzte einen dritten schwer. Die Arbeiter hatten unter einer Pappel Schutz gesucht.

\* Die Entscheidung des Professors v. Lenbach in München beschäftigt bereits die dortigen Gerichte. Als Grund der Klage ist gegenwärtige Abreise der Elektrone angegeben. Der Fall ereignete in rechtlichen Kreisen großes Aufsehen. Man ist vielmehr der Ansicht, Lenbach könne unter Umständen mit seiner Klage abgewiesen werden. Die Elektrotechnik, das Elektrizität und der Verein der Katholischen Kirche verneigten wurde, dürfte die Klage auf beiderseitige Schwierigkeiten stützen lassen.

\* Die Kosten des Kaiser-Wilhelm-Denkmales auf dem Lusthäuser Platz bei der Grundsteinlegung des Denkmals, die am 10. Mai 1892 stattfanden, waren 500,000 Mark gesammelt, so daß noch die recht staatliche Summe von 240,000 Mark an der damals für notwendig gehaltenen Gesamtsumme von 800,000 Mark fehlte. Im Laufe der Zeit erhöhte sich die Kostensumme aber ganz beträchtlich, hauptsächlich in Folge der Fundamentierung schwierigkeiten. Die Gesamtkosten werden sich einschließlich der Kosten für die Aufzähler-Wirtschaft und der Vereinlagen auf 1,300,000 Mark stellen. Das Niederwald-Denkmal, das sich mit dem Denkmal auf dem Lusthäuser Platz in seiner Weise vergleichen kann, kostete 1,100,000 Mark. Da der Erfolg der Sammlungen mit dem schnellen Gang der Bauarbeiten nicht gleichzeitig schreit, mußte eine Anleihe aufgenommen werden. Der Deutsche Kriegerbund gab ein Darlehen von 200,000 Mark; im Ganzen beträgt die zur Vollendung des Baues notwendige Anleihe 300,000 Mark. Dieses Darlehen muß zu 3½ Prozent verzinst und zurückgezahlt werden. Fast genan so viel steht zur Zeit an den Sammlungen; der Betrag wird vom Deutschen Kriegerbund aufgebracht werden, der einen Durchschnittsbeitrag von 1 Mark für seine Mitglieder beschlossen hat. Dank der Darlehen erfüllten die Bauarbeiten keine Unterbrechung. Im Jahre 1894/5 wurde das Werk ein tägliches Stück weiter gefördert, der Thron vollendet und der Schlussstein, das Kreuz des Kaiserthrons, in die Thronbefrührung eingefügt. Die Aufzählerarbeiten der kolossalfigur begonnen und hente, wenige Tage vor dem in Aussicht genommenen Termine der Einweihung des Denkmals — dem 18. Juni, dem Tage der Schlacht von Belle-Alliance und dem Todesstag des Kaisers Friedrich III. — steht das Denkmal vollendet da und hält der feierlichen Stunde, da sich die deutschen Künsten und das deutsche Volk mit dem alten Jagdmonument des Lusthäuser zusammenfinden, um den Namen des großen Kaisers Wilhelm, des Begründers des Deutschen Reiches, dauerbare Verehrung darzubringen. Die deutschen Krieger, die dieses gewaltige Denkmal geschaffen, dürfen stolz auf ihr Werk sein, auf das auch ganz Deutschland mit Bewunderung und Dankbarkeit blicken wird. Ein solches Denkmal haben noch niemals in der Welt Soldaten ihrem großen Anführer errichtet.

\* Kampf eines Irren mit einem Schweine. Ein junger Mann von Bergne (Südtirol), der seit einigen Tagen Spuren von Geistesgegenwart zeigte, entzog sich unlängst der Aufsicht seiner Umgebung und lebte erst am folgenden Morgen in einem wahrhaft bedauernswerten Zustande nach Hause zurück. Sowohl die Wogen als Alpen hingen in Fugen vom Gesicht herab, vier Schnellbeschläge waren aus dem Fleisch gerissen, und seine Hände waren von Blutwunden arg zugerichtet. Aus den sofort eingeleiteten Erhebungen ergab sich, daß der Unglücksdruck nach Übersteigung der Mauer des Franziskanerklosters in den Schweinefall und mit einem Schweine in Kampf gerathen war, das ihn so schrecklich zerrte. Auch das Schwein zeigte am Rüssel und an den Ohren Blutwunden. Der bedauernswerte Mann wurde in eine Irrenanstalt gebracht.

\* Idealismus und Realismus. Auf dem Tische eines Hörsaales sass ein Berliner Student folgende Verse: "Wenn ich hier immer Toni sass, — Wird ich ein eifriger Student." Daraufunter von anderer Hand: "Mir schaffte es größere Wonne, — Händ ich statt der Toni — ne Tonne!"

\* **Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I.** heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Garmleiden, Geschwüre u. Schwäche. Tägl. 9—12 u. 5—8 Uhr. Ausdr. briefl.

\* **Oberarzt a. D. Tischendorff, Gerechtigkeitsstr. 11, I.** für geb. Krankh., Garmleiden, u. andere Leiden. 9½—11 Uhr und 5—8 Uhr. Ausdr. briefl.

\* **Wittig** heißt geheime u. Gaufr., alte Beinschäden, Krampfadergeschwüre, Talgfluss. 8—5, Ab 7—8 Scheinfür. St.

\* **Gosecky, Sinsendorffstr. 47, II.** beißt nach lang. Zeit.

\* **Schwäcke, Garmleiden** u. Tägl. 9—4 u. 6—8 Abends.

\* **M. Schütze, Kreuzbergplatz 22, I.** alle männl. geheimen u. Garmleid., Gesch., Woren u. ½—11—3, ½—6—8. Ausdr. briefl.

\* **Höltcher, Bilderdorffstr. 12, I.** Ging. Überfälle, beißt frische u. veralt. geheime Krankh., Geschwüre, Gaufr., Beinschäden, Gelenken aller Art, Beinschäden, 8—5, Abends 7—8.

\* **Eckleiter, Hellwegstr. 12, I.** Doctoren u. Alimonda in St. B. N. Schmidt's Ankalt, Postbrüderstr. 2, I.

\* **Zahnarztpraxis**, auf Verlangenheimerlos, Blom

biren jeder Art, Zahnerlas mit, sowie ohne Gaumenplatte.

\* **C. Schlegel**, Wallstraße 1, am Postbüro.

\* **I. Dresden elektrische Hellanlagen** (gegründet 1881), an Klosterstraße 2. Gewöhn. 9—12, Sonnt. 8—10. (Ausdr. Briefv. inkl. neueste Broschüre über Nervenschwäche &c. &c.).

\* **Reichenwagen** baut u. empfiehlt J. Großher, Kühlstr. 1, S.

\* **Wiederholungen** jeder Art für Gewerbe, Techn., Industrie, Medizin, Fabrikations-Kontrollen, Ausarbeitung von Fabrikations-, Fahrzeugen u. Gutachten. Chem. u. postferiol. Laboratorium Dr. Friedr. Schmidt, approb. Naturmittel-Chemist, Dresden, Moritzstr. 2.

\* **Kraftigungskur bei Lungeneleiden**, Herr Dr.

Früger in Betschau i. S. schreibt: "Die verwendeten Proben Dr. Hennels' (Hämatoxylin\*) haben vorzügl. Erfolge gehabt bei einer schwindsüchtigen Frau", ferner bei einem durch reichhaltige Hamorrhoidablationen sehr anämisch gewordenen Manne. Einige Patienten litt an profunden Nachschweinen, völliger Appetitlosigkeit und Entzündung. Schon nach der ersten Woche wurde der Appetit reger und das Gehirn und der Kreislauf besserten sich bemerkbar, daß die Patientin, bei welcher Kreosol, Stomachia und Ebenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung wieder nachgehen kann. Auch im zweiten Falte, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten." \*) Konzentriertes, vereinigtes Hämoglobin (D. R. A. Nr. 81201) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung des Naturmittels. Gehemmungsfähig: Glyc. puriss. Ado. Vin. malic. 100. Depos. in allen Apotheken.

\* **Seidenwaren, Wilhelm Nanitz**, Pragerstraße 14. Sehr großes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bedrucke. Bei nächster Bezeichnung des Gewünschten Wollen bereitwillig.

\* **Odol, das beste für die Zähne!** +

## Erzgebirgische Dynamit-Fabrik

Aktiengesellschaft zu Geyer i. S.

Der Dividendenzettel Nr. 8 unserer Aktien gelangt mit.

# Mark 120.—

bei unserem Bankhaus

**Edouard Rocks Nachfolger**  
in Dresden

zur Auszahlung.

Geyer i. S., den 11. Juni 1896.

**Erzgebirgische Dynamit-Fabrik**  
Aktiengesellschaft zu Geyer i. S.

Der Vorstand.

G. Mengel.

## Privat-Tresors.

Einen unserer mit Stahl und Eisen doppelt gepanzerten, feuер- und einbruchssicheren Tresors, welche an Sicherheit und Beaemlichkeit alles bisher Gebotene übertreffen, haben wir zur

Hermietung einzelner Schrankfächer  
(in verschiedenen Größen)

eingerichtet, in welchem der Wicter unter seinem eigenen Verschluss Wertpapiere, Dokumente und sonstige Wertpapiere sicherer als zu Hause aufbewahren kann. Der Wictzhins beträgt nur 10 Mark für das halbe, 20 Mark für das ganze Jahr, und stehen dafür dem Wicter auch abgesonderte Arbeitstäume, sowie das Preiszimmer zur unentgeltlichen Benutzung.

Auch übernommen werden Wertpapiere und Dokumente

(offene Depots)

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung:

Einziehung der Coupons, Kontrolle der Verlosungen, Einholung

neuer Couponsbogen etc. gegen mälsige Vergütung. Die Effekte werden für jeden Hinterleger als dessen ausschließliches Eigentum gesondert aufbewahrt und dieselben Nummern zurückgegeben.

Alle in das Bankbuch einzuschlagenden Geschäfte be-

forgen wir zu konstanten Bedingungen.

**Dresdner Bankverein,**  
Waisenhausstrasse 21.

**Creditbank**  
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden  
Kreuzstraße 9.

**Geld-Einlagen**  
verzinzen wie mit 3—4½ Prozent.  
Das Directorium.

## Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

Um- und Verkauf von Staatspapieren,  
Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den  
billigsten Bedingungen.  
Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Versicherungsbetrag:**  
**65,000 Personen und 465 Millionen Mark Versicherungssumme.**

**Vermögen:** 137 Millionen Mark.

**Gesamtbeträge der Versicherungen:** 93 Millionen Mk.

**Dividende an die Versicherten für 1895:**

**42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.**  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist in günstigsten Verhältnissen (billigste fünfjährige Polizei) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Überfälle fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähre Auskunft erbetet in Dresden:

**Franz Dreschke**, Marienstraße 42.  
**Otto Metzner**, Struvestraße 25,  
**Hugo Engert**, Trompeterstraße 17,  
**Otto Kloessel**, Schreiberstraße 2,

## BERICHT DER ACADEMIE DE MEDECINE IN PARIS.

## Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER.

"Die Resultate der kürzlich in Paris stattgefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen."

Künftig bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

## Vortheilhafte Kapitalanlagen

zu 6—10% pro anno

bietet die in großer Entwicklung begriffene

## Goldminen - Industrie.

Sachgemäße Informationen erhalten

Schöber & Dömitz, Bankgeschäft, Dresden.

## Papierwaarenhaus C. S. Adam,

Düten- und Stempelfabrik,

DRESDEN.

Frauenstrasse 14, Ecke Schuhmachergasse.

## Kaffee Ehrlig & Kürbiss

nur Webergasse Hoflieferanten

8

Die besten gerösteten Kaffees.

## Neberall bewährt

haben sich gegen Rheumatismus, Nervenleiden, Räkte der Nüsse, Kopfschmerz, Krämpfe, Lähmungen, Schlaflösigkeit, Nervenschwäche, die impragnierten, seit Jahren beliebten (Schuhmarke: Hugler).

## Elektromagnetischen Haarfälschungen,

welche sofort Wohlbefinden erzeugen. Jede ist mit einem starken sichtbaren Elektromagneten verlebt. Sie sind in jedem Schuh und Stock zu tragen. T

# Sächs. Fechtlöhse, Verband Laubegast.

Bei der am 11. Juni 1896 abgehaltenen  
**Waarenverlosung**

sind folgende Los-Nummern gezogen worden:

1 3 5 10 11 15 18 22 29 41 45 46 52 53 63 65 71 75 76 84  
85 91 100 101 110 111 116 117 123 124 132 141 160 162 163  
167 168 174 175 179 183 193 198 200 202 208 217 219 220 221  
227 228 230 232 241 250 263 273 274 280 284 288 293 295 302  
315 316 317 318 319 334 335 338 342 355 361 379 381 387 391  
398 400 417 423 432 437 448 455 459 462 463 465 469 470 471  
477 481 484 486 495.

Alle bis zum 22. Juni nicht abgeholteten Gewinne  
verfallen zu Gunsten der Verbandskasse.

Die Gewinne sind bei Herrn G. Hanitzsch in Laubegast, Weststraße Nr. 26, in Empfang zu nehmen.

Der Gesamtvorstand.

**Restaurant  
Raths-Keller,  
Neustadt,  
Ecke Markt und Hauptstrasse**

(Inhaber W. Kranke),

hält sich während der Saison sowie zur  
bevorstehenden Sächs. Handwerks- u.  
Kunstgewerbe-Ausstellung hierdurch  
bestens empfohlen.

## Vorzügliche Küche.

Mittagstisch à la carte,  
sowie reichhaltige

Abend-Speisenkarte.

Hochfeine edle Münchner, Kulmbacher und Pilsner Biere, sowie  
Lagerbier aus der Aktien-Brauerei  
des Feldschlösschens.

Weine feinster Marken.

Hochachtungsvoll W. Kranke.

**Sächs. Haus,  
Berggäßchen.**

Echte Biere und Weine, reichhaltige Speisenkarte,  
Täglich frische Forellen. Gesellschaftssaal mit Flügel  
zur gen. Benutzung für Vereine.

**Restaurant Wolfschlucht,  
25 Wilsdrufferstrasse 25,**

hat seine angenehm fühlen, vollständig rauhfreien Lokalitäten  
einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Anerkannt vorzügliche Küche.

**Mittagstisch von 12—3 Uhr.**

Concert zu 85, 125, 150 und höher.

Nach der Karte in 1/4 und 1/2 Portionen.

Früh und Abends Stamm.

Bestgepflegte Biere, teine und feinste Weine.

Civile Preise.

**Biere für den Straßenverkauf**

empfiehlt zu folgenden Preisen:

Ertanger Aktien-Brauerei, formerly Gebr. Neif, hell  
oder mittel, à Lit. 35 Pf.

Kulmbacher Reichelbräu, à Lit. 36 Pf.

Bürgerlich Pilsner, à Lit. 40 Pf.

Einfach vom Polnischen Bräuhaus, à Lit. 10 Pf.

Hochachtend Carl Menzel.

**Vereinen und Gesellschaften**

wird der

**Gasthof und Ballettablissement  
Gorbitz**

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art hiermit bestens  
empfohlen.

Ein großer, schattiger Concertgarten mit herrlicher Aussicht  
über Neustadt und das Elbgelände, eine große, schöne Marquise,  
desgl. ein großer, schattiger Garten nach Vogelsang, zugleich  
Schwedenplatz ist vorhanden, ein prächtiger, neu renovierter Saal  
nebst angrenzendem Saalcafe, Barterie gelegen und mit dem  
Garten bez. Concertgarten verbinden.

Gasthof und Ballettablissement Gorbitz ist nur 5 Minuten von  
Endstation der Verkehrsbahnlinie Postplatz-Wölfnitz entfernt und  
wird ein Besuch der von Vereinen und Gesellschaften Jedermann  
befürworten.

(Jeder Sonntag seines Garten-Concert und Ballmusik.)

Um guten Auftritt bitten

Telephon Amt 1, 1501. Hochachtungsvoll F. A. Jeremias.

Leidericht. Vert. Syleg. u. Cont. | Schlesisches Autohaus-Bertifa.  
Vert. Motor. Tech. Stuhlbill. | Triton m. 12 Notenbl. billig  
zu verl. Webberg. 10. Federgesch. verlässlich Strubestrasse 9, 2

## Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.



Zur heutigen

Concertsfahrt mit Promenadendeck-Dampfer „Podenbach“

von Dresden-M. Nachm. 3.30 nach Klein-Röhrsdorf und von da Abends 9.15 zurück  
(Neustadt und Blasewitz anlandend) sind noch Fahrtscheine zum Preise von M. 1.— ab  
Dresden und M.—D. ab Blasewitz (Kinder 60 bzw. 50 Pf.) an den Kassen der Gesell-  
schaft zu haben.

Ravelle des Reg. Sächs. Pionier-Bataillons Nr. 12, Musikdirektor Schubert.]

Die Direktion.

**E. PASCHKY.**  
Herrn in Eisprägung:  
Prachtvoll frischer  
**Echell-  
fisch,**

W. 15 Pf., Postkoff. 1 1/2 M.

Geister fetter  
**Seehecht**

ohne Kopf,  
Wund 30 und 35 Pf.

Geiste, zarte

**Gold-  
butten,**

W. 15 Pf., Postkoff. 1 1/2 M.

**E. Paschky.**

Neu! Zu billigsten Neu-

Fabrikpreisen empfiehle

eis 10, 00500, 09770.

Vielfach prämiert!



**Patent-**

**Wäsche-  
Mangeln,**

Mangelmaschinen,

Centrifugal-  
Trockenmaschinen,

Patent-  
Waschmaschinen,

Wringmaschinen

mit **Wäschezähler,**

D. R.-G.-M.-Schw.

seit nur das **Neueste** und  
Vollkommenste auf diesen

Gebieten in großer Auswahl zur

Ansicht und auf Lager.

**Richard Gröschel**

gegr. 1844

von Friedrich Gröschel,

Verkaufsstätte in Dresden:

Am See 40, nahe Tippoldis-  
waldcafé u. Dresden-Rath-  
aus-Durchgang.

In Laubegast bei Dresden:

Wäschemangelfabrik, Au-  
stellung u. Verkaufsstätte:

Hauptstrasse 15, 100 Schritte von

elektrischer Endstation,

Fährstrasse 9, 100 Schritte vom

Dampfschiff-Landungsplatz.

**Spülflüssig verkauft**

elegante Damenblüte, Kinder-  
blüte, Wuhrtifel meg. Geschäft-  
ausbildung. Partie Puppen,

Puppenkleider spülflüssig, L. Lo-  
dentafel, Megal. Lampen, Spiegel,

Bilder, Cartons, Streicenerz,

Eck Böhlwegstraße.

**Butter-  
Gesuch.**

10—15 Pf. gute Butterbutter

wöchentlich zu kaufen gehucht.

Öfferten unter C. F. 200 erb.

durch die Expedition d. Bl.

**1 kleine neue Halbhäuse**

u. 1 gut. gebr. Landauer wird

büllig verkaufen Bankstrasse 14, 2.

**Kolporteure!**

Schöne Ausstellung Post-

karten, 100 Stück zu 1 M. 50 Pf.

zu verkaufen Jüdenhof 2, II.

**Nür Barbiere.**

Ein Barbiermöbel soz. zu  
verl. Töpferstr. 13. Barbiergesch.

**Riesen-Röber,**

gebraucht, zu verkaufen.

Wintergartenstrasse 58, 1. I.

## Geheime

frische und ganz veraltete (Unterleibs-) Leiden, Par-  
tienbehandeln, Warzen, Drüsen, Haut-, Haar- und Blat-  
ten-affected, Geschwüre, Schwachestände und deren Begleit-  
erscheinungen, old: Haarschädel, Verdunstungshaut, Brust,  
Kopf, Kreuz- und Harn-Beckverden, Unlust zur Arbeit, Ge-  
fichtsbeschädigung, Gemüthsverstimmung, Gedächtnisschwäche,  
fahles Aussehen, allgemeine Müdigkeit, seifer oder unruhiger  
Schlaf usw. behandelt nach den neuesten wissenschaftlichen und  
eigentlichen Mitteln. Erfahrungen mit bekanntem Erfolge unan-  
fällig und distret meist ohne Berufsschädigung u. bei. Dikt.

M. Schütze, Zehlendorffplatz 22, v. 11—2 Uhr.

Pirna, d. 13. Juni 96. Habe die Vorlesungen weiter be-  
folgt und kann Ihnen berichten, daß ich mich bedeutend wohler  
fühle. Meine Kräfte und das Körpergewicht haben zuge-  
nommen . . .

Tübingen, d. 13. Juni 96. Am Montag habe ich mit  
der Karte begonnen und bin von den Kopfbeschwerden be-  
reits befreit. Wie Sie ganz richtig voraus sagten, haben sich  
nach den Leibumschlägen Pfeile eingestellt . . . Sch.

XXXXXX Auswärtige brief. XXXXXX

## Nur erste Etage!

## Handschuhe.

Glaes für Damen . . . 1.25, 1.50, 1.75 und 2.— M.

Glaes für Herren . . . 1.25, 1.50, 2.— und 2.75.—

Glaes, schwarz u. weiß . . . 1.50 und 1.75.—

Militärhandschuhe . . . 1.50, 2.— und 3.—

Gehandschuhe empfiehlt

Chemnitzer-Handschuh-Haus

16 Pragerstrasse 16, erste Etage

(neben Fleischmeister Götlöber).

Grosses auswärtiges Planomagazin

wünscht eine gröbere Anzahl

Instrumente zu kaufen. Off. unt.

"Coutant - Piano" an die

Expedition dieses Blattes.

Gebrauchte bessere

Bleuchtungsgegenstände

für Petroleum werden zu kaufen

gesucht. Off. ant. E. F. 246

in die Wied. d. Bl.

## Feuerwerkkörper,

Bengal. Flammen

empfiehlt

Otto Barthel,

Kreuzstrasse 17.

Bassend für

**Fleischer!**

Ein neuer, sehr solid gebauter

Geschäftswagen ist billig

</div

Offene Stellen.

Gesunde, kräftige

## A m m e

samt gesucht. Zu melden bei Frau Lüttge, Am See 5, II.

S u c h e

## Verkäuferin

redegewandt, für 20. ds. zur Ausstellung.

Eingang, Vandegast.

Abends 7—9 Uhr zu sprechen.

A r b e i t s m ä d c h e n

sucht

Cigarettenfabr., Epirus', Berlinerstraße 22.

A u f w a r t u n g

für ein Möbelmagazin in der Zeit von 8—10 Uhr. Wird gesucht. Zu melden. Pragerstr. 25, v.

1 tücht. Bautischler und 1 Auschläger nach Rob. Schramm in Blasewitz.

G e i n e leistungsfähige Fabrik für hölzerne getriebene Kleinschleifer sucht.

t ü c h t i g e V e r t r e t e r,

die in Mädelnengeschäften und Arbeitern mit Kraftbetrieb gut eingehalten sind. Adr. unter O.S. 127 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

T ü c h t i g e T i s c h l e r

auf journierte Möbel gesucht. Höhler & Co., Löbau, Reichenstraße 21.

M e h r e r e t ü c h t i g e

M a s c h i n e n - N ä h e r i n n e n ,

auf seine Leib- und Bettwäsche eingebaut, finden sofort dauernde Beschäftigung im Wäsche-Ausstattungsgeschäft von Radloff & Böttcher, Wallenhausenstr. 18.

G e p r ü f f e r H e i z e r

und Maschinist,

möglichst vertraut mit elektrischer Beleuchtung, zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht. Sächsische Feuerstabsfabrik, Reichenbach bei Königstein.

G ü d l . G l a s e r g e h i l s e n

sofort gesucht Reinhardstr. 6.

E i n A u t s c h e r

zu schweren Fuhrwerk wird sofort gesucht Blasewitz, Bahnhofstr. 20.

Zwei tüchtige

M e c h a n i k e r

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Revolutionswaffenfabrik F. C. Glass in Klingenthal im Vogtland.

S u c h e f ü r m e i n e K o n d i t o r i e

R e s t a u r a n t e n ein freundliches und anständiges

M ä d c h e n

zum Bedienen der Gäste, welches auch gleichzeitig etwas leichter häusliche Arbeiten mit zu übernehmen hat. Off. Konditorei „Siebenstechen“ in Oschatz.

G e i n e s t ü c h t i g e

B l e c h -

L a c k i r e r .

In ca. 14 Tagen finden bei mir etliche tüchtige Blech-

Lackirer dauernde und lohnende Beschäftigung.

F r a n z Verwörner,

L a m p e n - F a b r i k ,

C ö l n - W e i s e n .

F ü r e i n g r o ß e r e s t o r a n t

ein tüchtiger Verkäufer,

v. 15. Juli gesucht. Bewerber

mit nur guten Empfehlungen

wollen ihre Adressen unter E. A.

211 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

G e i n e s t ü c h t i g e

W i r t s c h a f t e r i n n e n ,

welche im Kochen bewandert sind,

für Ritter- und Landgäste zum sofortigen Antritt gesucht.

L a n d w i r t s c h a f t l i c h e

B e a u m e n - V e r e i n , D r e s d e n ,

S t r u b e n s t r a h e 12, I.

M u s i k .

Trompeter für Sonntags auf

einen Saal in nächster Nähe Dresden gesucht. Röh. Restaurant „Johanneshof“, Johannesstr.

4 H a u s m ä d c h e n , 10 S t a l l -

b u r c h e n , 10 S t a l l -

b u r c h e n , 6 A n c h e s e n u

d Arbeitsburchen gesucht Blaupfeßstraße 8. F ilze

G e i n e s t ü c h t i g e

A u t s c h e r , 16 J a h r e n ,

welches durch längere Thätigkeit ge-  
naue Kenntnis der Branche er-  
worben haben. Off. u. W. H. 248

„Invalidendant“ Dresden.

G e i n e s t ü c h t i g e

A m m e , 16—19 Jahren, welches

auf Familie gerechnet wird, so-  
gesucht. Off. mit. T. U. 215

Off. Exped. d. Bl. gr. Klostergrätz 5, erbeten.

Für Dresden sofort ein

P r o v i s . - K e i s e r e r

der Blech- und Kurswaren-

Branche gesucht. Offerten mit

Referenzen unter E. H. 248

Exped. d. Bl.

Reb. u. S c h n e i d e r m ä d c h e n

gesucht. Frida Seifert,

Markgrafenstr. 2, I.

Eine ältere, saubere Frau, v.

Anhang wird zum Verborgen-

zweier Knaben gesucht. Die-  
selbe kann gleich da wohnen. Röh.

Wittn. d. 17. Juni, Worm. 10 b.

1 Uhr. Bleicher, Bergstr. 16, I.

Streus.

H a u s m ä d c h e n .

S u c h e zum sofortigen Antritt

eines jungen, anständigen Mädchens

für H. Haushalt. Sellergaße 7, I.

A u f w a r t u n g

sofort gesucht. Befähigung

und Erfahrung in der Verwaltung

gesucht. Derseher muss nicht nur

die erforderliche theoretische

Vorbildung besitzen, sondern auch im Bau u. Betrieb

von Eisenbahnen praktisch

erfahren sein. Lebenslauf u.

Gehaltsansprüche sind

einzuzeichnen an die +

C e n t r a l v e r w a l t u n g

für S e c o n d a r b a h n e n ,

H e r r m a n n B a c h s t e i n ,

B e r l i n S W . ,

G r o s s b e e r e n s t r a h e 88.

G e s u c h t

wird ein V e r w a l t u n g s -

C h e f f für die untergeordnete

Eisenbahn-Verwaltung.

Derseher muss nicht nur

die erforderliche theoretische

Vorbildung besitzen, sondern auch im Bau u. Betrieb

von Eisenbahnen praktisch

erfahren sein. Lebenslauf u.

Gehaltsansprüche sind

einzuzeichnen an die +

C e n t r a l v e r w a l t u n g

für S e c o n d a r b a h n e n ,

H e r r m a n n B a c h s t e i n ,

B e r l i n S W . ,

G r o s s b e e r e n s t r a h e 88.

G e s u c h t

wird ein V e r a d e r u n g s -

C h e f f für die untergeordnete

Eisenbahn-Verwaltung.

Derseher muss nicht nur

die erforderliche theoretische

Vorbildung besitzen, sondern auch im Bau u. Betrieb

von Eisenbahnen praktisch

erfahren sein. Lebenslauf u.

Gehaltsansprüche sind

einzuzeichnen an die +

C e n t r a l v e r w a l t u n g

für S e c o n d a r b a h n e n ,

H e r r m a n n B a c h s t e i n ,

B e r l i n S W . ,

G r o s s b e e r e n s t r a h e 88.

G e s u c h t

wird ein V e r a d e r u n g s -

C h e f f für die untergeordnete

Eisenbahn-Verwaltung.

Derseher muss nicht nur

die erforderliche theoretische

Vorbildung besitzen, sondern auch im Bau u. Betrieb

von Eisenbahnen praktisch

erfahren sein. Lebenslauf u.

Gehaltsansprüche sind

einzuzeichnen an die +

C e n t r a l v e r w a l t u n g

für S e c o n d a r b a h n e n ,

H e r r m a n n B a c h s t e i n ,

B e r l i n S W . ,

G r o s s b e e r e n s t r a h e 88.

G e s u c h t

wird ein V e r a d e r u n g s -

C h e f f für die untergeordnete

Eisenbahn-Verwaltung.

Derseher muss nicht nur

die erforderliche theoretische

Vorbildung besitzen, sondern auch im Bau u. Betrieb

von Eisenbahnen praktisch

erfahren sein. Lebenslauf u.

Gehaltsansprüche sind

einzuzeichnen an die +

C e n t r a l v e r w a l t u n g

für S e c o n d a r b a h n e n ,

H e r r m a n n B a c h s t e i n ,

B e r l i n S W . ,

### Stellen-Gesuche.

**Tücht. Rest.-Kochin,**  
W. Stellnerin u. Gießausgeber  
mit fein. Reagen. suchen sofort. Stelle  
durch Behms. Kreuzstraße 2.  
**Junger Konditorgebäule**  
sucht vor 1. Juli Stellung zur  
weiteren Ausbildung. Werthe  
Offerter unter S. T. 40 bei  
**Hansenstein & Vogler**  
(A. G.), Meißen.

**Junger Mann, Gastwirtshaus,**  
sofort u. eberlich. sucht unter  
bedeutend. Aufwachen Stellung  
in Bistro. Herausgabe oder  
beständigen Vertrauensposten für  
hier oder auswärts. Beste Re-  
ferenzen zur Seite. Off. u. D.  
W. 240 Expedition d. Bl. erh.

### Repräsentant!

Junge Dame, stattl. Impunkt.  
Gesinnung, gelegenes seines  
Lebens, geistig gebildet, in Küche  
u. Haus kann, sucht Stelle als  
Repräsentantin zu alleinst.  
Herrn. Geistlich. ob. Reisebegl.  
einer Dame. Näh. erbeten. A.  
Göttsas. Töpferstraße 1. 3. Et.

**Erfahrene**  
**Krankenpflegerin**  
(Prima-Begleit) **sucht**  
Stellung in Auslast oder auch  
Privat.

Internation., Volksstr. 18. 1.

### Bildbauerei.

Buchhalter, repräsentabel,  
geschäftsgewandt u. energi-  
scheiell vertraut mit der

**Stein- und**  
**Normor-Branche**

bewährter Verkäufer. Neh-  
mender ic. im Malfkunst er-  
fahren, sucht gestützt auf die  
besten Empfehlungen. Stell.  
Rauktion bis 3000 M. Off. u.  
D. 1800 Exped. d. Bl.

G. Schmeisser, der hier verzeigt  
will, sucht bis 1. Aug. ab 1.  
Sectr. eine Oberförsterstelle.  
Wäre Bequemlichkeit. u. Verl. Adr.  
an Oberförster. Schwab. Vorwerk  
Blindendorf d. Frankenbergs Sach.

**Steinmetz-**  
**Poller**

sucht vor sofort, event. auch später  
Stellung als Poller. Offerter  
unter W. G. 247 erbeten an  
"Invalidendank" Dresden.

Ein solider tüchtiger

### Koch

Gute Erziehung habt. auf einige  
Monate in ein. Bad. od. Kurort  
Zielg. Gebalt bei fest. Stat.  
Reiseverkehr. Off. u. A. T. 299

"Invalidendank" Dresden.

### Geldverkehr.

W. monatl. angemessene Ver-  
zinsung wird geboten f. ca.  
500 Mark

Vorauslage in ein solides Ge-  
bäude. Als Nebenkostenmenge auch  
für Trans. passend. Off. u.  
C. W. 216 Exped. d. Blatt.

**2000-3000 Mk.**

W. e. freibl. Geschäftsmann f. d.  
V. für die Stadt per 1. Juli a. c.  
ca. 2 Jahre zu 6-7% u. g. gute  
Buchhalt. zu leisten gefordert. Off.  
d. Bl. bis 22. Juni erh. u. W. 4883  
an die Expedition dieses Blattes.

**20,000 Mark**

ein erster Stelle für Cotta (neues  
Haus) gewünscht. Alles vermittelbar,  
Lösung 140 M. Auszahlung bal-  
dant oder nach dem 1. Juli. Dar-  
überhöre ich. H. G. 1800  
Rudolf Mosse, Dresden.

**20-25,000**

### Mark

2. Hyp. innerhalb Brandkasse werden  
sofort oder später v. qualifizierten  
Vertr. gehabt. Agenten verbeten.  
Off. u. mit dem Selbstbardeleher  
unter L. S. N. an das R. S.  
Abteilungsamt Dresden-Neust. erh.

**15,000 Mk.**

suche auf meine schöne Villa  
(Renngrund) hinter 27,000 M. per  
sofort oder bald annehmbar.  
Brand. 36,000. Wert 60,000 M.  
Nur Darleher sind um Adressen  
angeboten unter J. G. 1799 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

### 2. Hypothek

über 3000 Mk. zu verlaufen.  
Profit nach Überentnahm. W.  
Off. u. Z. 4886 Exped. d. Bl.

**6 In** gleiches, auf sicheren  
Grundlagen ruhendes, sehr  
empfehlendes Haber-Geschäft  
sucht sofort oder 1. Juli einen

**stillen**  
**Theilhaber**

mit 5-6000 Mark Einlage gegen  
vorsichtige Sicherheit und hohen  
Rugen. Off. unt. A. G. 788  
"Invalidendank" Dresden.  
Agenten zwecklos.

**Raume sofort sichere**  
**Hypotheken**

gegen etwas Verlust. Off. Z. P. 321  
an Rudolf Mosse, Dresden.

**3000, 3500, 4000,**  
**50,000 M. innerhalb**  
**Brandkasse als 2. Hypo-**  
**theken gesucht. Klein &**  
**C. Co., Schloßstr. 8. 1.**

**Geschäftsfrau** sucht ein Darlehn  
von 200 M. auf 1. Jahr

gegen Sicherheit u. alte Stufen.  
Abzahl. monatl. Off. D. R. 227

in die Expedition d. Bl. erbeten.

Suche per sofort vom Selbst-

darleher zur Vergabeierung  
meines Geschäftes

**3000 Mark**

gegen hypothesische Sicherheit

bei hoher Vergleichung. Off. u.

D. A. 218 Exped. d. Bl. erh.

**3000 M. 2. Hyp.**

blut. 12,000 M. Sparc. auf el-  
sichnes Binhaus d. Dresden ist  
gel. Brand. 16,480 M. Wert  
24,000 M. Off. S. V. 976

"Invalidendank" Dresden.

Für lust. Fabrik. und Handels-

Geschäft Kapitalist mit ca.

Mark 30,000 als stiller

**500,000 Mk.**

suche zur Geweitung meines  
Schulden. Gesch. aus Witbath

zu 6% Raten auf 1. Jahr.

Off. D. B. 219 Exped. d. Bl.

**25,000 Mark**

suche zur Geweitung meines  
Schulden. Gesch. aus Witbath

zu 6% Raten auf 1. Jahr.

Off. D. B. 219 Exped. d. Bl.

**18,000**

bis 20,000 Mark

Die Hyp. innerhalb Brandkasse  
werden sofort oder später v. qualifizierten  
Vertr. gehabt. Agenten verbeten.

Off. u. W. H. 215

Exped. d. Bl. erbeten.

**40,000 Mk.**

1. Hypothek, welche noch 10,000  
M. nachsteben. sof. m. Dammum  
zu cedire. gefunden. Off. erh.  
unt. A. H. 1812 an Rudolf

Mosse, Dresden.

**Per kauf Schuldscheine?**

Off. u. W. 40101 Exped. d. Bl.

**Stillen Theilhaber**

mit 6000 M. zu gut eingehabt.

Engroßgeschäft gefordert. Sicher-

heit und 15% garantet. Off. u.

H. K. 11 lag. Vollamt 14.

### 8-9000 M.

auf ein neuerd. Haus v. 1. Juli  
als 1. Hypothek gefordert. Gesl.  
Offerter unter S. T. 215 erh.  
d. Bl. Exp. d. Bl. gr. Kloster 5.

**16,000 M.**

werden zur 1. Hypoth. 4% per  
1. Juli auf ein Haus gefordert.  
Brand. 22,000 M. Gesl. Off.  
u. D. R. 234 in d. Exp. d. Bl.

**5-7000 Mark**

suche ich gen. vor. 2. Hyp. Selbst-  
darle. Off. u. V. G. 1809 erh.

Rudolf Mosse, Dresden.

### Vermietungen.

**Zu vermieten**

ist eine schöne, herrschaftliche  
Villa mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

Haus mit großem Garten in der  
Dresden, zunächst Stat. Raden-  
beul. vor 2 Jahren neu erbaut.  
8 Zimmer, Bad, Küche u. reich-  
lich. Zubehör. Werthe Adressen  
an F. W. Eisold, Baumstr.  
Zerkowitz bei Radenbeul erh.

**Zu vermieten**

ist eine schone, sichere

</div

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

**Feines  
Chocoladen-Geschäft**

passend für 1 oder 2 Damen mit  
großem Kapital, soz. zu best. Groß-  
Uml. nachweisb. Brotzeitstr. 9. 3.

Für 1 Anfänger kostet

**Nisso- und Butterwäst**

des. Umst. d. unter günst. Bed.  
preiswert zu übernehmen. Nur  
Selbstläufer Nisso. mit. **D. Z.**  
**240** in die Exp. d. Bl.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Line Baustelle,**

vorläufig. Bauenlage, nahe der  
Ferdebahn, zukünftig. Lage,  
Vorort Dresden, ist gegen baar  
zu verkaufen. Agenten erbeten.  
Adressen unter **C. R. 211** in  
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Mühlen-Verkauf**

mit ausgebend. **Weiß- u. Bro-**

**bäckerei**, sehr g. Geschäft mit  
leichter Rundschiff u. anhaltender  
Bauzeit, wegen Alters. Ans-

4-5000 Mtl. **D. W.** erbeten.

**Marktstraße 30. 1.**

**Cossebaude.**

Ein **Haus** mit Garten, von  
2 die Wohl. ist bei wenig An-

Auszahlung zu verkaufen und sofort  
bezahlen. **Wettinerstraße 17.**

**Gutgehendes**

**Boten- und**

**Lohnfuhrwerk**

mit schönem Sitzhaus, gr. Wie-  
holz- und Kohlenhandel, in fl.

Stadt nahe Dresden, soll bei

6000 Mtl. Ans. bald. ver. werden.

U. u. **B. J. 180** Exp. d. Bl.

**Zinshaus,**

nicht unter 5½% verzinslich, zu  
kaufen geacht, möglichst gegen  
Annahme wenig belasteter Bau-

pläne mit genehmigten Bau-

zeichnungen. **Offeraten unter V.**

**M. 231 "Invalidendant"**

**Dresden.**

**Baustelle-  
Verkauf.**

Eine schön gelegene Baustelle

ist zu verkaufen, sonnig, wo sich  
ein Geschäft anbringen lässt.

**R. H. Städte. Übertrittsre 3.**

**Meisten erbeten!**

**1 Erbgericht**

von 80 Acre, mit sehr schön an-

steckender Erde, ist sofort ganz

billig, weit unter der Taxe, bei

wenig Auszahlung zu verkaufen

oder auf kleineres Gut od. Gart-

hof zu verkaufen. Off. unter

"Erbgericht" postl. Grei-

berg erbeten.

**Heretisch gelegene**

**Villa**

im Lustgarten Kloster, mit

Wolton und Veranda, schöner

Wohnungs-Einrichtung und

ökonom. Garten, 1. Etage sofort

zu bezahlen, ist für 18,000 Mtl.

zu verkaufen. Off. erb. u. **D.**

**S. 235** Exp. d. Bl.

**Grundstücks-  
Verkauf.**

Das gut Konturirte des

Baumeisters Schubert im Nade-

burg gebürtige, dort an d. Bahnhofstraße Nr. 199 E gelegene

Grundstück, mit einem Geam-

miatthaus von über 13,000 qm,

bestehend aus massivem, räum-

lichem **Wohnhaus** mit prach-

vollem Obh. u. Gemüsegarten,

großen Dachraum, Stallungen,

Niederlagsgebäuden, Kohlen-

schuppen, Wagenhäuschen und

Wochentäten, eigener Schiene-

gleis-Verbindung, eingebauter

Brückenvorlage, 750 kg Trag-

last, Wasserkurbineanlage,

sowie einem blöd als Bau- u.

Zimmerplatz benötigten großen

allein 9000 qm Fläche haltenden

Blöde, bebaut mit 2 massiven

Gebäuden, wovon das größere

bisher als Cementwarenfabrik

diente, alles direkt an der

Bahn gelegen, soll ebenfalls

verkauft werden. Baulandlage

W. 55.020. Außerdem gehört

zum Grundstück noch eine in hie-

tiger Zeit gelegene Feld- und

Wiesen-Panzelle. Dieses

äußerst günstig gelegene

Grundstück eignet sich vorzüglich

für Geschäftsräume, Baumeister,

Baumaterialien- und Kohlen-

handel, da alle Anlagen dazu

ausreichend im besten Zustande

vorhanden sind. Industrieel-

ler Anlage einer Fabrik mit

Dampfkraft, event. lassen sich

auch noch Baulandstellen an der

Bahnstrasse abtreten, ohne

das Grundstück für einen Ge-

werbebetrieb wesentlich zu be-

inträchtigen. Kaufstücke werden

geboten ihre Gebote recht bal-

digt einzurichten beim Kon-

fusverwalter Herrn Rechsan-

walt Dr. jur. Gmelin, Dresden,

Seestraße 3, 1. oder bei Herrn

Kaufmann Carl Beeg in Nade-

burg.

**Villa**

mit altem Garten, nahe Dresden  
od. Lößnitz, gegen völle Aus-

Auszahlung gehakt. Off. mit näheren

Angeboten unter **D. T. 236** an

die Exp. d. Bl. erbeten.

Meine holber muh eine  
hocherrschaffl.

**Villa,**

mit allem Rom. b. Neu. ausgeft.

elekt. Bel. gr. pracht. schwat.

Gart. für den lebe bill. Br. p.

35.000 Mtl. verf. m. Die Villa

kann sofort bezogen werden.

**C. Kletzsch, Passir. 4.**

**Hotel,**

**Ball- u. Concert-**

**Etablissement**

160,000 Mtl. zuu. u. Uebertinf.

ev. gutes Übi. in Tausch, Bier-

umtag 1200 Mtl. Gesamtumtag

65.000 Mtl. trocken Einnahme

4000 Mtl. habe zum Verkauf.

**C. Alesch, Wilsdr.-Str. 25. 2.**

**Grundstücks-**

**An- und Verkäufe.**

**Line Baustelle,**

vorläufig. Bauenlage, nahe der

Ferdebahn, zukünftig. Lage,

Vorort Dresden, ist gegen baar

zu verkaufen. Agenten erbeten.

Adressen unter **C. R. 211** in

die Exp. d. Bl. erbeten.

**Mühlen-Verkauf**

mit ausgebend. **Weiß- u. Bro-**

**bäckerei**, sehr g. Geschäft mit

leichter Rundschiff u. anhaltender

Bauzeit, wegen Alters. Ans-

4-5000 Mtl. **D. W.** erbeten.

**Marktstraße 30. 1.**

**Restaurant,**

Erf. Grundstück beliebter Straße

Altstadt, nettes Geschäft, sofort

zu verkaufen. Ans. 15-20.000 Mtl.

Offeraten unter **C. S. 212** erb.

in die Expedition dieses Blattes.

**Schönes Eckhaus**

vorläufig. Lage in Vorort Dresden,

direkt an der Ferdebahn, will

ich verkaufen. Ansahl. 8000 Mtl.

Offeraten unter **K. W. 745** an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**A.-G., Dresden.**

**Zinshaus,**

nicht unter 5½% verzinslich, zu

kaufen geacht, möglichst gegen

Annahme wenig belasteter Bau-

pläne mit genehmigten Bau-

zeichnungen. **Offeraten unter V.**

**M. 231 "Invalidendant"**

**Dresden.**

**Baustelle-**

**Verkauf.**

Eine schön gelegene Baustelle

ist zu verkaufen, sonnig, wo sich

ein Geschäft anbringen lässt.

**R. H. Städte. Übertrittsre 3.**

**Meisten erbeten!**

**Restaurations-**

**Grundstück-Verkauf.**

mit Hintergebäude, entw. Wagen-

remarie und Stallung, ca. 1400

Mtr. Ost- u. Gemüsegarten.

Ansahl. u. Nebenküche. **Off.**

# Stepp-Decken

Beste Handarbeit, mit nur echtfarbigen Bezugstoffen und neuer Füllung.

- Glatte Purpur-Zitz-Steppdecken,** Stück 3.50, 4.50, 5.50 Mk.
- Bedruckte Cattun-Steppdecken,** Stück 3.50, 4.80, 5.60 Mk.
- Glatte Köper-Zitz-Steppdecken,** Stück 5 und 6 Mk.
- Bunte Croisé-Steppdecken,** Stück 5, 6 und 7.50 Mk.
- Einseit. Woll-Satin-Steppdecken,** Stück 7.50, 10.50, 12.50 Mk.
- Zweis. Woll-Satin-Steppdecken,** Stück 13, 15 und 19 Mk.
- Einseitige Seiden-Steppdecken,** Stück 16 bis 26 Mk.
- Daunen-Patent-Steppdecken,** mit imprägnirt. Bezugstoffen, garantirt daunendicht, glattfarbig und türkisch, Stück 25, 27, 32, 36 und 45 Mk.

**Kinder-Steppdecken** in allen Größen und Preislagen.

**Steppdecken-Couverts** aus Linon, Renforcé und Leinen, in einfacher u. hocheleganter Ausführung, Stück 3.75, 4.50, 5.50 bis 16 Mk.

## Kameelhaar-Decken.

Garantirt beste Fabrikate, gesündeste und angenehmste Schlafdecke.

Stück 8.50, 9.50, 11, 13, 16, 18, 20, 25 und 28 Mk.

## Wollene Schlaf- u. Einpack-Decken

naturbraun, weiss und farbig, Stück von 6.50 bis 16 Mk.

Feste, billige Preise.

## Robert Bernhardt

Dresden, Freibergerplatz 20.

### Personlichkeit gesucht,

in hohen Kreisen verkehrend, welche schöne j. Aristokratin von altem Adel, wenn auch mittellos, nachhalt machen könnte für eine enorme reiche Heirath. Hohes Honorar. Detaillierte Offerten unter O. K. 121 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 10, zur Weiterbeförderung.

**Ostseebad,** einfach, ruhig, zwanglos, schöner Sandstrand, berühmte Waldungen. Auf meinem hübschen Landgut mit prachtvollen Gärten, zwischen Brunsbütteln und Ahrensburg gelegen, 10 Min. vom Badestrand, vorzügl. volle Pension mit Zimmern v. M. 3.50 an. Gelegenheit z. Werbetreib. Preisw. direkt v. Otto Gennings, Gutshof, Brunsbütteln 1. M.

zu verkaufen 3 Dynamo-Maschinen, System Schubert u. Sohn, welche wegen Anhaftung größerer Maschinen außer Betrieb gekommen sind, und zwar:

1 Maschine 37 Amp. 110 Volt. = 75 Glühl. à 16 R.R.

1 = 75 = 110 = 150 = à 16 =

1 = 112 = 110 = 225 = à 16 =

Umfragen an Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen I. V. unter W. H. 12696 erbeten.

### Disting. Dame,

Mitte 30er, welche bisher sehr zurückgezogen auf dem Lande gelebt, wünscht beabs. glücklicher Ehefindung mit alt. Herrn (a. vornehmer Fam.) bekannt zu werden. Adr. int. C. H. 202 in die Expedition dieses Blattes.

Ein hübsch. u. wirtschaftlich ergogenes Mädchen d. best. dienend. Standes, Anf. 30er, mit etw. Verm., m. l. verheirathen. Herren im entj. Alter, welche d. reellen Gefüge Vertr. schenken wollen, werden gebeten. Off. u. D. J. 226 i. die Exped. d. Bl. bis Sonnabend den 20. dieses Monats niederzulegen. Distr. Ehrenbach.



Schuhwaaren  
kaufst man am besten, billigsten und haltbarsten in der

Schuhfabrik von Jäschke,

Dresden, Franenstr. 8/10. Lößnau, Pilsdrusenerstr. 1 b.

Empfehl. folgende Waren:

**Serren-Stieletten** von 6 Mr. an. **Damen-Hausschuhe** von 1,50 Mr. an.

**Serren-Halbschuhe** von 5 Mr. an. **Damen-Halbschuhe** von 3,75 Mr. an.

**Damen-Stieletten** von 4,50 Mr. an. **Kinderschuhe** von 0,50 Mr. an.

Größte Auswahl in Touristenschuhen, Sportschuhen, Turn-

schuhen, sowie aller Arten braune Schuhwaaren.

Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.

In Lößnau Sonntags von 11 bis 5 Uhr geöffnet.

Bei Vorstellung dieser Annonce gewähre ich 10% Rabatt.

Aehgeli & Detmers.



Oldenburger  
Milchvieh.

Am 22. Juni sind wir Womittag

im Milchviehhof in Dresden anwesend,

um Aufträge zu Lieferungen entgegen-

zunehmen. Stellen die Kühe, Kalben und Bullen in besser Qualität zur Ansicht, ohne daß die Rekurrenten an Abnahme gebunden sind.

Rodenkirchen, Oldenburg.

Aehgeli & Detmers.

### Nordlandfahrten.

**Nordkap.** Mitternachtssonne. Schönste Touren durchs Land. 2., 6., 8., 18. Juli, 4., 12. August. Dauer verschieden. Programm kostenfrei in **Carl Stangen's Reise-Bureau**, Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Begründet im Jahre 1883.  
**Bankgeschäft Paul Kupp & Co.,**

Commandit - Gesellschaft,

Tel.-Nr.: Berlin W., Jägerstraße 24, I. Berlinsprecher Kontrolor. Amt I Nr. 2118. Zahlstelle für alle fälligen Coupons u. Dividenden. Couleur: Ausführung aller Börsenaufträge v. Cassa, ultimo. Spezialität: Prämien-Gesellschaft (bevorzugtes Risiko bei jeder Spekulation), jo viel

per ult.	Juli	August	Sept.
St. 50 Oeff. Credit-Akt.	408,-	578,-	748,-
je Mr. 15.000 Disconto-Comm.	375,-	600,-	825,-
je Mr. 15.000 Garvener Comm.	450,-	687,-	825,-
Hibernia	412,-	600,-	787,-
Yankee	350,-	550,-	750,-
St. 50 Franzosen Oeff. Staats-	550,-	800,-	1100,-
bahn	ca. 20.000		
St. 50 Schweizerbahn (Gott-	550,-	800,-	1100,-
hard ic.)	ca. 20.000		
St. 50 Turk. 400 Fred. Poste	225,-	325,-	450,-

Unter die umfassendsten Informationen enthaltender, die mutmaßliche Entwicklung der Tendenz und Ausdeutung streng sachlich verprechender "Börsenbeschauer", sowie untenstehende erschienene Schrift: "Natur und Wesen der Börsengeschäfte", ebenso gratis und franko. **Geschäftsplan**.

Allgemeine Auskünfte über die Börsen- und Finanzwelt.

ber

# Coupons-Einlösung.

Sämtliche am 1. Juli 1896 zahlbaren Coupons, Dividendenscheine und geloosten Werhpapiere lösen wir **bereits von jetzt ab** spesenfrei resp. zu bestmöglichen Courses ein.

Dresden, Juni 1896.

Menz, Blochmann & Co.

An unserer Kasse werden eingelöst:

Coupons per 1. Juli 1896

der Dresdner 4% und 3½% Stadt-Anleihen,  
Erbländischen 4% und 3½% Pfandbriefe,  
Sächsischen 3% Rente,  
Sächsischen 3½% Anleihen,  
Deutschen 3½% und 3% Reichsanleihen,  
Preussischen consolidirten Anleihen,  
Berliner Stadtanleihen,  
Preussischen Bodeneredit-Pfandbriefe,  
4% Böhmisches Nordbahn-Prioritäten,  
Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäten,  
Elisabeth-Westbahn-Prioritäten,  
Galizischen Carl Ludwig-Bahn-Prioritäten,  
Aktien,  
Kaschau-Oderberger Eisenbahn-Prioritäten,  
Lombardischen 3% und 5% Eisenbahn-Prioritäten,  
Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten,  
Oesterreichischen Silberrente,  
Ungarischen 4% Goldrente,  
Ungarischen Investitions-Anleihen,  
Russischen 4% Anleihen,  
Russischen Bodeneredit-Pfandbriefe,  
Rumänischen Rente,  
sowie sämtliche per 1. Juli 1896 zahlbaren Coupons, Dividendenscheine, gelöste und gekündigte Obligationen zu den höchsten Coursen.

## Horn & Dinger

Altstädter Rathaus.

Ostseebad Binz a. Rügen.

**Hotel Seeschloss,** Haus 1. Ranges.

Großöffnung 15. Mai.  
Nicht an der Ostsee gelegen, mit schattigem Garten und  
Terrassen, empfiehlt seine Pension zu den billigsten Preisen.  
Prospekte gratis. Omnibus am Bahnhof Binz.  
Besitzer W. Klünder.

Badeberg.

## Zur grünen Tanne

Vorzügl. Beste. — Hotel. — Neue Ausstattung.

Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

Vorzügl. Küche. — Echte Biere. —

Weine einer Güter.

Ausspannung. — Geschirr im Hause.

Handlungen zu jedem Bogen am Bahnhof.

Albert Sturze.

**Frankfurt a. M., d. Hauptbahnhof.**  
**„Grand Hotel National“**,  
renommiertes Haus 1. Ranges, mit allem Komfort.  
Mäßige Preise. Elektrisches Licht. Personen-Aufzug.  
Tarif in jedem Zimmer.

**FLÜGEL PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
Miethaus  
Paul Werner  
Hof-Piano-Fabrik  
Pragerstrasse  
42.

Natur-Heilverfahren!

Sitz-, Ruh-, Schwamm-, Kopf-, Arme-, Fuß- und Schaukel-Badevannen.  
Begießungsapparate, Massierrollen, Dampf- und Schwefelapparate.  
Compl. Badeeinrichtungen, Zimmermöbel, Badeschwämme.  
Gebr. Eberstein, Königl. Hofliefer. Altmarkt 7.

Natur Heilverfahren!

**Blousen**  
entzückende Neubesten.  
**S. Epstein,**  
Hauptstr. 13.  
Wäsche- u. Toilettenwaren.

**Vollständige Auslösung**

größtes Special-Geschäft  
in gebrauchten, nur gut erhalten.  
**Nähmaschinen**  
von Herrschästen u. s. w. nur  
Baumarktstraße 23 bei  
**K. Schönfeld.**

Umtausch ohne Verlust.

**Gälder mit Liebig's Fleisch-**  
extrakt-Kesselflasche werden gef.  
Altenstr. 29, im Fleischergeschäft.

# Linoleum

zum Belegen von  
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.  
empfiehlt in großer Musterauswahl:

## Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Quer.	I fd. 20 M. Mf. 6,60 Bl.
" " " III "	5,50 "
" " " III "	3,60 "
" einfarbig " I "	5,70 "
" " " II "	4,60 "
" " " III "	3,25 "

## Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Quer.	I fd. 20 M. Mf. 7,50 Bl.
" einfarbig " I "	6,50 "
" Granit, " I "	8,50, 9,00 "

270 cm, bedruckt, I fd. Mf. 6,00 Bl.  
Läufer und Teppiche im Verhältnis.  
Muster bereitwillig und vorstellt.  
Ansprechender: 1079.

## Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1,  
Möbelstoffe, Teppiche, Wandschurz u. Linoleum-Handlung.

## Joh. Fr. Weber's

Ankerseifen  
und  
Ankerseifenpulver

sind die besten und im Gebrauch  
billigsten

Seifen der Welt!



**Steppdecken,  
Schlafdecken**  
bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Wildemann im Harz.**  
Herrlichster Punkt des Harzes. Bahnstation. Direkte Villen.  
Höhenfußort, 500 Meter über dem Meeresspiegel.  
**Kurhaus und Villa Marie.**

Besitzer: Georg Engelhardt.  
Volle Pension von 4 Mk. pro Tag an.  
Großer idyllischer Park mit Terrassen und Glasveranden.  
Mal. Sunn und Sonnenberge erstaunliche Preise.

Vielzahl prämiert mit I. Preisen.

# Kameelhaardecken

Haupt-Depot  
der nur allein echten Fabrikate.  
Qualitäten und Preise  
ohne jede Konkurrenz!  
140/190 von 8.50—12.50.  
150/205 von 16.00—30.00.  
Extra-Größen im Verhältniss.  
Flanell-Waarenhaus  
**W. Metzler,**  
9 Altmarkt 9.

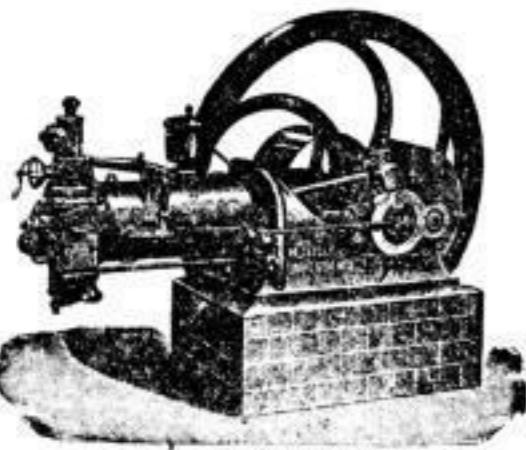
Von heute an

## bedeutende Preisermäßigung

für jammische Konfektion aller Art. **Kostüme** in Wolle, Seide und Waschstoff für Reise und Promenade. **Mäntel** in Seide und Waschstoff. **Morgenkleider** u. s. Wollene u. seidene Kleiderstoffe, Waschstoffe. Wir bieten hierdurch Gelegenheit zu ganz außerordentlich vortheilhaftem Einkauf.

**Deertz & Ziller.** Hoflieferanten, Pragerstrasse 42.

## Gas-, Benzin-, Solaröl- und Petroleum-Motoren



40 goldene und silberne Medaillen, darunter 3 Staats-Medaillen, sowie  
Berlin 1894

### Hauptprüfung

Moskau 1895

### den ersten Preis

seit 15 Jahren bekannt als „Hille-Motoren“, werden als ausschließliche Spezialität gebaut nur von der

## A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vormals Moritz Hille

Chemnitzerstrasse 22, Dresden 25, Eisenstückstrasse 4.

Mehr als 3000 Motoren im Betrieb.

Wir bitten, unsere Firma genau zu beachten und nicht mit einer ähnlichen neu entstandenen Konkurrenzfirma zu verwechseln.

## Reise-Ausrüstungen:

Reisekoffer,  
Reisefaßchen,  
Reisedeken,  
Reisekästen,  
Reisekätsche,  
Reisemantel.

Reise-Mäntze,  
Reisehunden,  
Reisehute,  
Reisekäthe,  
Reisemühle,  
Reisemünzen,

Garderobes,  
Garderoben,  
Staubmäntel,  
Touristentaichen,  
Necessaires.

**Robert Kunze,**  
Altmarkt 1, Rathaus.

Rosenneuheiten  
1896.

3 neue Schlingrosen,  
genannt die drei Grasen:  
Rambler gelb (Alatia),  
Rambler rosa (Glyptone),  
Rambler weiß (Thalia).  
In schönem Buchs u. Blüthenreichtum unübertroffen. Kräftige Blüten à 1.50 M.

Marechal Niel weiss,  
prachtvoll, aufsehenerregend,  
2.50 M.  
Crimson Rambler rot,  
schönste, beliebte Schlingrose,  
à 1 M.

**Moritz Bergmann**  
9 Wallstraße 9.

Seine  
Küchen-  
Einrichtung  
mögt man zu kaufen  
bei  
F. Bernh. Lange  
Amalienstrasse  
11 u. 13.

Gerräthtliche u. einfache  
Tischler- u. Polster-

**Möbel,**  
nen u. gebraucht, in eicht Nuss,  
Eiche, Mahagoni u. similiat, für  
Ausstattung und Einrichtungen,  
empfehl in großer Auswahl, solid  
und billig.

**C. Leonhardt,**  
Am See 31, port. u. 1. Etage,  
Dresdner Nachrichten-Büffage.



Bringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Wangelmaschinen,  
eigene tüchtl. bekannte Fabrikate,  
empfehlt

**Albert Heimstädt**  
Fabrik  
hauswirtschaftl. Maschinen,

Am See,  
Ecke Margarethenstr.

Goldbandlilien  
echter Import aus Japan ein-  
getragen! Blütenzweige mit  
unserem Austrieb, sicher wachsend,  
à 80—100 M.

**Moritz Bergmann,**  
Blumenwiebel - Handlung,  
Wallstraße 9.

Rheumatismus  
und  
Asthma.

Selt 20 Jahren litt ich an dieser  
Krankheit, so daß ich oft verlassen  
wurde, das Bett nicht verlassen  
konnte. Ich bin jetzt von diesem  
Leid befreit und sende meinen  
leibenden Mitmenschen auf diese  
langen geru und ruhigst u. vollstet  
Brotbücher über meine Heilung.  
Mingenthal i. Sachl.  
Ernst Hess.

Bitter, Honig,  
10 Bd. fr., Naturbutter 7 M.  
Bienenhonig 5 M. Streifandt,  
Dresden-Völkerwitz.

## Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison

### Ausnahmepreise

sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes,  
Kragen, Staubmantel etc.

**L. Goldmann,** König-Johann-Strasse 1,  
am Altmarkt.

Dresdner Pfeil-Fahrräder  
Als Nebengeschäft billiger wie jede Konkurrenz.  
Cigaretten- und Fahrrad-Handlung F. Bremer,  
Banauer-Ecke Löwenstraße.

**C. Denhardt'sche**  
**Sprachheilanstalt**  
für Stolzer, Stammer, Löffler u. Dresden-Völkerwitz.  
Helleste, höchst ausgezeichnet. Ausl. Deutschlands. Probiere gratis.

**F. Preißelbeeren,**  
fr. Fruchtfüllte erbsf. Carl Werner,  
Brennholzstr. Neitbahnhofstr. 9.

# Tuchwaaren.

ff. deutsche u. englische Reise-Anzugs-Stoffe,  
ff. leichte, elegante Anzugs-Stoffe für den  
Hochsommer  
empfiehlt in grossartiger Auswahl billigst

**C. H. Hesse,**  
**20 Marienstr. 20, Ecke der Margarethenstrasse**  
(3 Raben).

— Das Beste was es giebt sind —



**Original - Hille - Motoren**  
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

liegend und stehend, vollständig neuconstruit, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und grosse Eintheilheit. Besonders und billige Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

**Moritz Hille, Dresden - Löbtau**

Teleg.-Adr.: Motorenhille. — Plauensche Strasse 7.

## Joppen und Herren-Jacketts.

Knaben-Joppen aus wasserdicht Loden,  
ab 3.25, 5.75 Mtl.

Herren-Loden-Joppen, ab 9.50, 11 Mtl.

Herren-Jacketts,

schwarz, grau, mode,  
aus Cöper, Lüster, Chevrot, Croiss.  
1.50, 1.80, 2.20, 3.25  
bis 8 Mtl.

**Wasch-Anzüge für Knaben**

für  
aus  
hell und  
dunkel blauweiss  
gestreift, wackelchen  
Röperstoffen, in Blumenform  
mit Makroenfragen.  
Alter: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Jahr.  
Preise: 2.75, 3, 3.25, 3.50, 3.75, 4, 4.25, 4.50 Mtl.  
Dieselben Größen aus weichem Watteindrell mit  
abknöpfbarem Krägen: Stück ab 4, 4.75, 5.25, 6, 6.75, 7.75 Mtl.  
Jungen-Anzüge für Knaben und Burschen  
aus waschbaren, gezwirnten Stoffen in grau, braun, mode.  
Für Alter von 8-10 J., 11-12 J., 13-14 J., 15-16 J., 17 Jahr.  
Zum Preis von 3-4 Mtl., 4.50-5 Mtl., 5.50-6 Mtl., 6.50-7 Mtl., 7.50 Mtl.

**Siegfried Schlesinger, Hoflieferant,**  
König-Johann-Strasse 6.

## Preusslitzer ächter Malz-Kaffee



ist wegen seiner Reinheit, Ausgiebigkeit und seines, dem Bohnenkaffee ganz  
ähnlichen Wohlgeschmacks in den weitesten Kreisen eingeführt, und in den  
meisten Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften

1/4 Ko.-Packet für 40 Pfg., 1/2 Ko.-Packet für 20 Pfg.

zu haben.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet von den General-Depositaires

Lamprecht & Meyer, Magdeburg.

Kurhaus und Wasserheilanstalt  
**Rampey - Sylt.**

Gesammeltes Wasserheilversfahren (nach Prof. Winternitz,  
Wien). Elektrotherapie. Massag. und Gymnastik.  
Acht im Hause.  
Ruheres durch die Kurhausverwaltung.

Sommersprossen, Sonnenbad

u. s. w. Das sicherste Mittel dagegen ist

## Gurkenmilch

(Glycerin und Cucumber),  
garantiert unschädliches, bestes Toilettemittel. Nur allein echt,  
frische 1 und 2 Markt, bei

**Georg Häntzschel,**  
Dresden, Struvestrasse 2

Zu haben in den meisten  
Colonial-, Drogen- und Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**  
ist das beste  
und im Gebrauch billigste  
und bequemste  
Waschmittel der Welt.

Man achtet genau auf den Namen  
„Dr. Thompson's“ und die  
Schutzmarke „Schwan“.

**Ernst Ullrich,**  
Schlossstr. 22 Dresden-A. Galeriestr. 1,

empfiehlt

Porzellan-, Steinzeug- u. Glaswaaren

zu äusserst billigen Preisen, z. B.:  
Tassegefässerie für 6 Pers., bemalt Porzellan, v. 3.50 Mtl. an,  
Tafelgefässerie für 6 Personen, bemalt, von 7.50 Mtl. an,  
Tafelgefässerie für 12 Personen, bemalt, von 15 Mtl. an,  
Viererviertel für 6 Personen, bemalt, von 2.50 Mtl. an,  
Teller, flach und tief, von 9 Pfg. an,  
Tassen, Porzellan, von 5 Pfg. an,  
Weingläser von 7½ Pfg. an,  
Weingläser von 9 Pfg. an,  
Hotelfaschire weiß und bemalt nach jedem Muster,  
Meissner Porzellan-Zwischenmuster,  
Bazarartikel unter Bazarpreisen.  
Muster bereitwilligst. — Verbindet unter Garantie.

## Hochzeits-

und  
Fest-  
Geschenke,

aparte Neuheiten,  
in allen Preislagen,

**Schloss - Strasse,**  
Friedr. Pachtmann,

Königlich Sächsischer Hoflieferant,

Katalog **Schloss - Strasse.** gratis u. frk.  
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

**Rich. Maune,**  
Fabrik Löbtau,  
Verkaufsstelle Marienstrasse 32,  
Gartenhaus, empfiehlt:

Krankenfahrräder, mit u. ohne  
Polster, für Zimmer u. Straße in  
großer Auswahl.

Verstellbare Stühle für Gesunde  
und Krank.

Buhestühle in verschiedenen Aus-  
führungen.

Closetstühle, Ruhebetten mit  
stellbarer Kopflage.

Bettstühle, Tragesessel, Fuß-  
lager, Rohr-Chaiselongues  
für Balkon u. Garten.

Rollwände.

Verstellbare Kopfkissen u. m.  
Fahrstühle auch leichtweise.

Katalog gratis.

Gemüthsreher Amt L. 1496.

Saison  
von Mitte Mai  
bis  
Ende September.

**Bad**  
**Gottleuba,**

Eisenbahn Böhmen-  
Bergauebühl,  
vom Bahnhof Car-  
nibusverbindung.

rühmlich bekannt durch seine reichl. u. heilkrf. Minerals- und  
Wasserbäder, räuschende, römische u. Griechenbad-Dampfbäder, elektrische  
Bäder, Inhalations-Einrichtung. Auf Wunsch auch Kreiswärme  
Kur. — Projektet durch die Badeverwaltung und den Badearzt  
Dr. Mittena. Ritter v.

**Neu eröffnet!**  
Gedonne Holzmühne, zwischen  
Gedonne Weiler am Gleis  
und Gedonne Gehöfe am Gleis  
ab 1. J.

Pensions-Hotel, Restaurant

## Schellermühle,

Mittelpunkt zwischen Station Nippendorf u. der  
Berstadt Altenberga. Lustpark, idyllisch und  
unmittelbar am Walde gelegen, bietet gut  
möblierte Wohnungen und s. Speisen und Ge-  
tränke zu civilen Preisen. Ges. Anfragen zu  
richten an A. Volgt. Bergdirektor a. D.  
Altenberga im Erzgebirge.

**Aurhaus THAL**, bei  
Lichtenbad in Thüringen. Familienbad.

Heilige Wald-Sommerstraße Thüringen. Familienbad.  
Prospekte durch die Aurhaus-Direktion.

# Neue und grosse Auswahl in Woll- und Wasch- Stoffen

zu Kleidern für Frühjahr und Sommer.  
Reelle Qualitäten. Billige Preise.

Friedr. Paul  
Bernhardt

in Dresden Schreibergasse 3.



Dresdner Nachrichten,  
Nr. 166, Seite 20, Mittwoch, 17. Juni 1890

Europäisch  
wirksam,  
nicht artig  
Zinnendung  
bequem,  
reinlich,  
gefärbt.  
Per Beutel  
25 Pf.

**Fliegenmord**  
totet Fliegen massenhaft

**BINZ** Ostseebad auf Rügen.  
Klima. Europa. Klasse. Reizende, gesunde Lage im mittleren alter Laub- u. Nadelwaldungen. Best. Strandstrand Rügen. Van Arzt. Automaten d. mild. Klima wegen auch f. schwachl. Kinder empfohlen. Neues comfort. Wärmebad. Seit 1860. Bahnstation. Preis. 1890: 5000. Preis. gratis u. froh. Die Baderverwaltung.

Saison 10. Juni bis 30. Sept.  
**Nordseebad Langeoog**,  
Hospit. d. ev. Kloster Losen (Aufnahme-Bedingungen durch die Hospizverwaltung).  
Hotel Albrecht Prospekt Jan. u. Sept.  
Hotel Louis gratis. ermäss. Preise.  
Logierhäuser: Albers, Andréa (Konditorei), Broers (Post), Brusius, Cramer, H. E. Heyen, L. Heyen, Hofrohr, Hüse, L. Lukens, Mauert, O. Otten, T. Pautz, Br. Pauls, Plätzler, Schöf. Fahrer- und Reise-Ankunft unentz. und postfrei durch die Dampfschiffahrt-Gesellschaft zu Emden (Ostfriesland). Sonstige Ankunft bereitwillig durch Das Badekommissariat.

**Achtung!**  
**Scherffelin** ist das beste Infestenmittel der Welt. Preis nur 25 Pf., wobei Versand gratis. Zu haben in sämtlichen Apotheken u. Drogerien Dresdens u. Umg. Allein. Fabr. J. C. Kühl, Leipzig.

Lokomobilen  
Kauf und Miete.  
**M. Hase,**  
Dresden, Schreibergasse 34.

**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenadierstrasse.  
Mehrere durch Kauf erworben aber noch gute  
**Gianinos** wegen Platzmangel bilden in verkaufen oder zu vermieten. H. Ulrich, Vierthülsstr. 26, I.

Centrifug.-Gras-Pulfer, rägl. frisch, ff. 5 Allo-Zah fr. 8 Mark, 8 W. Garantie. Bürdenahme, empf. die Weitere, Depot Arno Roth, Tilsit.  
1 Rover, Vicum. Ober M. 100, 1. 1 Rover, verl. Grunauerstr. 21, 2.

## Von Dresden nach England über Ostende-Dover.

Beste, comfortabelste, bewährte u. interessanteste Route.  
**Drei Abfahrten täglich,**  
Leipzig-London in 22 Stunden, von Leipzig ab 12<sup>th</sup> Nachm. (über Hildesheim-Köln), in London am 11<sup>th</sup> Vormittags.

Neue, grosse, mitalem Luxus u. Comfort eingerichtete Rad-dampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die

### Überfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Classe zur I. Classe nur 2 Mk. — Pf.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen**.

Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden auch im Reisebüro E. Strack Nachf., Pragerstr. 36.

## Ehserf's Hotel garni und Pensionat Misdroy.

Wein seit 30 Jahren bestehendes Hotel habe ich durch Umbau bedeutend vergrößert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, so das ich allen an mich gestellten Anforderungen Genüge leisten kann. Ich werde meine billigen Preise beibehalten und gebe Pension bis zum 1. Juli zu 350 und 4 Mk., dann bis zum 15. August 450 und 5 Mk., vom 15. August ab 4 Mk. pro Tag. Familien nach Nebeneinander. Es soll auch seines mein Betrieb sein, durch gute Pflege und außerordentliche Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt in meinem Hause so angenehm wie nur möglich zu machen und bitte um genautes Wohlwollen. Hochachtnd R. Ehler.

## Soolbad Frankenhausen (Kyffh.) i. Thür.

Saison von Mitte Mai bis Ende September. Station der Zweiglinie Frankenhausen-Brettlach. Der Erfurt-Sangerhauser Eisenbahn-Direkte Bahn von allen Stationen. Sollbadhaus von beliebiger Stärke, auch Kohlebäder. Zwei Inhalationsäale, Wellen- und Dampfbäder, städtisches Schwimmbad. Trinkkuren aus der Heilquelle (chloridithiumhaltig). Hellanstalt für siebenlose Kinder. Prachtvolle Lage am Südufer des Kyffhäusergebirges. Ausgedehnte Wälder mit bekannten Promenadenwegen. Kaiser-Wilhelms-Denkmal auf dem Kyffhäuser mit täglich zweimaliger Omnibus-Verbindung. Sabin, Rothenburg, Sachsenburg, Frankenburg, Arensburg, sowie die berühmte, täglich elektrisch beleuchtete Barbarossa-Terrasse. Taglich Karneval, Neujahr, Walpurgis, Sommertheater und sonstige Vergnügungen. Billiges angenehmes Leben. Mit besonderem Erfolg behandelt werden sind: Skrotitis, Haustoxose und Neigung zu Rheumatismus, Herzbeschwerden, Frauenkrankheiten, Katareze der Atemorgane etc. Prospekte und sonstige Auskunft durch die Badeleitung.

## Hotel und Restaurant Rochlitzer Berg

empfiehlt sich angelegenheit als **Sommerfrische** und **Ausflugsort**. Bader und Nahgelegenheit im Hause. Geschwister Haberkorn.

Transatlantische Feuer-Versicherungs-Akt.-Gesellsch. in Hamburg.

## Abtheilung für Einbruchs- Diebstahl-Versicherung,

gewährt Schutz gegen Verlust in Folge Einbruchs-Diebstahls und hält sich den Interessenten besonders im Hinblick auf die jetzt beginnende **Reisezeit** bestens empfohlen.

Zur Erteilung jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Aufnahme von Anträgen sind stets gern bereit:

Inpektion u. General-Agentur Dresden: L. Franke, Grunerstr. 12, 2.

General-Agentur Dresden: L. Weißner, Struvestraße 25 part.

L. Seifert, Biererstraße 35, 1.

Theod. Timaeus, Wöldeckerstr. 4, 1.

Aquarien, Terrarien, Fischzoothen u. Froschhäuser in allen Größen u. Ausführungen,

Goldfische Stück 10 Pf.

100 Stück von 6 M. an.

Laichfähige Goldfische

für Bassins und Teiche.

Javan, Schleierichwanz,

Goldfische, Makropoden,

Stichlinge, nebstanende Fische,

etc. interessant, sowie viele Arten

Marienfische, Fischfutter,

Katzenfutter, Wasserpflanzen,

Rorallen, Muscheln — auch Nagout-Muscheln —, Miner-

alien, Schmetterlinge, Käfer u. dazu passende Sammelkästen,

Netze, Spannbretter, Zierplatten, Insektennadeln in selte-

ner Auswahl.

**Laubfrösche**, Stück von 15 Pf.,

**Schildkröten**, 100 Stück von 10 M. an.

für Aquarien, von 25 Pf. an,

in allen Größen am Lager.

**Zusätzliche** für Bassins, Aquarien und Gärten, schön

geformt, Bld. 15 Pf. Et. 9 M.

Muscheln zu Beeteinfassungen, Zufstein-Grotten in allen

Größen von 75 Pf. an.

Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme.

**H. Hromada**, älteste u. renommierte

Zoolog. Handlung, Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

**Puppen u. Spielwaren**,  
Specialität: ff. Holzpuppen,  
ff. Holzköpfe, Gartenspiele!  
**Reise- und Festgeschenke**  
äußerst billig ausgestellt!

**A. M. A. Flinzer**,

Altmarkt 5 part. u. 1. Etage.

**Milchvieh**

und sprunghafte

**Bullen**.

Donnerstag, d. 18., u. Freitag d. 19. Juni stelle ich eine gr. Auswahl von schön, vorzügl. Milchvieh mit Külbbern, sow. hochranende Kühe und Kalben (beste Qualität) in Dresden im Milchviehhof zu **billigen Preisen** zum Verkauf. Das Vieh trifft **Mittwoch** Mittag ein.

Globig bei Wartenburg a. d. Elbe.

**Wilhelm Görde.**

Nur  
solide Waren.

Gegründet 1872

Volle  
Garantie.

**Überraschend**

für alle

**Verlobte**

ist meine am Platze bekannt grösste und übersichtlichste

**Ausstellung**

compl.

**Wohnungs-Einrichtungen.**

Der Besuch auch bei Nichtkauf gern gestattet.

**Spezialität:**

**I.**  
Mark  
200.—  
300.—  
400.—  
500.—  
600.—  
800.—  
usw.

**II.**  
Mark  
1000.—  
1200.—  
1500.—  
1800.—  
2000.—  
3000.—  
usw.

**Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.**

Eigene Tischler-, Tapeten- und Maler-Werkstätten.

**Clemens Zöllner**

Chemnitz, Neumarkt 7.

Abgabe einzelner Stücke zu Fabrikpreisen!

Auch Sonntags geöffnet.

Preisblätter und Kostenanschläge gratis.



Knöke & Dressler, König-Johannstr. Gebr. Schumann, Drogenhandlung, Pragerstr.

**Sommerfrische Annaberg i. Erzgeb.**

**Restaurant zum Stadt-Park.**

Gesunde ozonreiche Lage, 666 Meter über Meeresspiegel, direkt an mit herrlichen Promenaden versehenem Waldpark und direktem Aufstieg zum Böhlberg gelegen. Schöne Garten mit großartiger Fernsicht. Freudliche Fremdenzimmer für 1-3 Personen mit ganz neuen Betten. Preis für 1 Bett incl. Bedienung 1 M. täglich. Röst event. im Hause. Hochachtungsvoll G. W. Nestler.

**Wasserdruck - Imprägnirungen**

aller Art

bei J. Lang, Kohlase & Co., Grossenhain.

Specialität: Absolut vorz. wasserdrücke Imprägnirung für Kleider, Uniformstücke etc. in ungetrenntem Zustande.

Annahmestelle für Dresden b. G. G. Buckhardt, Annenstr. 16, 1.

**Weinhandlung E. Freytag,**

21 Webergasse 21,

empfiehlt als sehr breitweite:

**Weisse Weine:** Trabener 65 Pf., Pilsporter, Laubenheimer 75 Pf.

Zeltinger, Ungsteiner, Donaupreise 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf., Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Sonnauer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf., Rauenthaler, Brauneberger, Retzner 120 Pf., Marco-brunner, Josefshöfer 140 Pf., Magyaräder, Rüdesheimer 150 Pf.

**Rothe Weine:** Otener 70 Pf., Friedrichshöher, Médoc, Adlerberger 80 Pf., Szegszárd 90 Pf., Affenthaler, St. Julian, Adlerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., Ober-ingelheimer, St. Estéphe, Villányer, Völzauer 120 Pf., Erlauer, Chât. Margaux 150 Pf. pro Flasche incl. Glas. Rum, Arne, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen. Hungar. Rotwein vom Haf. Liter 80, 100 u. 150 Pf.

**Bandagist u. Orthopäd**

Linus Hähnisch.

Aufsetzung und großes Lager aller Arten

**Künstl. Glieder, Arme u. Beine, Fußmaschinen**

orthopäd. Gelenke, Gelenkhalter und Bruchbandagen, Leibbinden,

elastische Gumminummäppchen, Subventionen, Selbstkleister-Sprüche,

Douche u. s. m. Reparaturen prompt und billig. Anzügliches, s. direkt am Postplatz. Für Damen weibliche Bekleidung.

## Carl Reinsch,

Maschinenfabrik,  
Hoflieferant,  
Dresden, Freibergerstr. 25.

empfiehlt in bekannter Güte:  
Dreschmaschinen,

Gürtel- u. Schüttgutsystem,  
Breitdrescher,

Handdresch-Maschinen,  
anerkannt 4 mal dauerhafter  
als billigere Maschinen,

Göpelwerke 1—6 HP.,  
als Bügel-, Schuh- und  
Stirnab-Göpel.

Jalousien-Doppelsiebe  
mit Reinigungswerk,

Getreidereinigungs-  
Maschinen,

Gänsel- u. Grünfutter-  
Schneidemaschinen

in 21 verschied. Größen neuester  
Konstruktion.

Schrotmühlen,

Hasen-Duetschmaschinen,  
Malz-Duetschmaschinen,

Kartoffel quetschmaschinen,  
Rübenschneider,

Jauchenpumpen,

Wichwaagen,  
Decimal-, Brücken- und  
Tafelwaagen,

Buttermaschinen,

Windmotore 1—18 HP.,  
für Pumpen u. Maschinen-  
betrieb.

Pumpen

für jede Brunnenleitung incl.  
Stohleitung,  
selbsttätige  
Wasserförderungsanlagen,

Aussichts-Thürme  
von Holz und Eisen,

Reparaturen und  
Umänderungen  
von Maschinen billigst.

## Scholze & Aster,

Dresden-A. 11,  
Marienstraße 31,  
Teleph. 2077.

Größte Auswahl

## Bohr- Maschinen

jeder Größe für Kraft-, Fuß-  
oder Handbetrieb.



Empfohlen unter Lager in allen  
Güts-maschinen für Schlosser,  
Klemperer, Mechaniker, Ma-  
schinenbauer, Fahrrad- Ma-  
schinenbauern u. c.

Marschallstraße 3. 1

## Spratt's Patent



Meißeler-Gundeluchen,  
Zubehör-Biscuits, jungen Gund-  
eluchen, Gletscheluchen,  
do., Keksenfutter,  
do., Jasamenfutter,  
Prairie-Gleisch "Criffel",  
Lauhenfutter,  
Knochenmehl,  
Gundewachsfette u. c.

empfohlen  
Weigel & Zeeh

Dresden-A.  
12 Marienstraße 12.

Champagner-  
flaschen,  
gebrauchte,  
in allen Posten gesucht vom  
Eber-Bräu.

Gaufabrik Dresden,  
Holbeinstraße 115.



Wasserdrücke

## Zelte,

Marquisen etc.

fertigen als Spezialität

P. & J. Neumann,

Dresden-A.,

II. Blauescheq. 37.

Telephon 1861.

## Tafelbutter!

ff. Süßrahmbutter,

gar. täglich frisch, in Post-Kölleis  
a 9 Pf. an 9.80 Pf. fr. gegen  
Nachnahme.

Jak. Eder,

Deutschland, Altdorf.

## Abschiedsbögel

von 50 Pf. an bis 10 M.

Stechbögel 2 M.



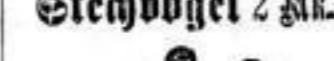
## Abschiedssterne

von 25 Pf. an bis 2 M.



## Abschiedssterne

von 25 Pf. an bis 2 M.



## Schnepper

(Sonne) von 4 M. an.



## Armbüste

(Sonne) von 50 Pf. an.



## Prima Provenc.-Oele

neuester Ernte

empfohlen

Weigel & Zeeh,

Dresden-A., Marienstr. 12.

1893er Champagner

Doyen & Cie., Reims.

Zum beziehen durch  
alle Weinmarkthändle.

Gefüllter Gelegenheitskauf.

Rover, Bismarckstr. 16, Lederhandlung.

zu bestelln zu verkaufen.

Holzenstr. 16, Leder

## Bad Tharandt.

**Donner's Bade-Hotel mit auch ohne Pension.**  
Vorläufiges Restaurant, Kurhaus, Kur-Concerte, Réunion,  
inmitten eines berühmten Parks gelegen.  
Für- und Sommergästen, Touristen, gr. und kl. Gesellschaften bestens empfohlen.  
Jede Mittwoch Kur-Concert und Réunion.  
Hochachtungsvoll H. W. Donner.

## England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flagge fahrenden Dampfschiffe-Schnelldampfer **Vienna, Berlin, Amsterdam und Chelmsford**, welche 1745 Tonnengewicht haben und über 5000 Pferdestärke entwenden.

**28 Dresden - London 28**

in Stunden

Ginselpreise:	Dresden (via Hannover-Altebene)	Abl. 3.55 Uhr	Doppelpreise:	I. Kl. M. 133,70
I. Kl. M. 93,10	Hoek van Holland (Quai)	Abl. 10.47 Uhr	do.	II. Kl. M. 84,30
II. Kl. M. 86,10	do.	Abl. 11.10 Uhr	do.	do.

Harwich (Parkston Quai) Abl. 6.30 Uhr

London (Liverpool Street Stat.) Abl. 8.00 Uhr

30 Tage gültig.

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Hoek van Holland bis an die Tämpfer. Expressfahrt von Harwich nach London, sowie nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Große Zug- und Schiffsauswahl. Direkte Beförderung nach London. Reisende für alle anderen Stationen lassen ihr Gepäck bis Harwich einchecken. Billets für diese Route sind zu haben in **Dresden** auf den Bahnhöfen Alt- und Neustadt, sowie bei **Ernst Strack Nachfolger**, Brüderstraße 36. Fahrplänebücher verliehen und weitere Auskunft ertheilt **E. Osswald**, Ober-Innungsmeister der Great-Gatton-Freienbahn, 14 Domhof, Röhr a. Rb.

## S. Nagelstock

Special-Haus

für Knaben- und Mädchen-Garderobe



14 Pragerstrasse 14.

**Wasch-** Kleider. Blousen. Anzüge.

Reichste Auswahl für das Alter von 1 bis 16 Jahren in einfacher bis eleganter Ausführung und neuesten Fälschen zu billigsten Preisen.

**Grosses Lager**

in leichten Woll-Bekleidungen, Mänteln, Jaquettes, Mützen, Strohhüten, Stickereihüten etc.

## Bilz' Naturheil-Anstalt,

Schloss Lössnitz-Radebeul.

Prospekt frei. Günstige Kurerfolge bei Nerven-, Magen-, Darm-, Nieren-, Leber-, Herz- und Lungenleiden, Asthma, Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Scrophulose, Rhachitis, Fettssucht, Wassersucht, Schlaflosigkeit, sowie bei Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals-, Kehlkopf-, Hant- und Geschlechtskrankheiten u. Fraueneilen aller Art etc. Anstaltsarzts: Dr. med. **Achke**, Dr. med. **Zimmermann**, Frau Dr. med. **Fischer-Dückelmann**. Besitzer der Anstalt **F. E. Bilz**, Verfasser des preisgekrönten Werkes: **Bilz, Naturheilkunde**. Bestes Krankenbuch zur Selbstbehandlung, welches in wenigen Jahren in 300.000 Familien Eingang fand. Volksausgabe M. 9., Salon-Ausgabe M. 12.50 d. **Bilz' Verlag**, Leipzig und alle Buchhandlungen.

## Rigi-Kaltbad

1400 m über Meer Hotel und Pension I. Ranges a. Vierwaldstättersee (Schweiz).

Höhenluftkuren. — Geschützte Lane mit wundertadeliger Panorama. — Hydrotherapie.

Romantischer Tannenpark. — Lawn-Tennis. — Grosse Asphalt-Terrasse.

Offenes Mündner und Böhmener Bier in besonderer Qualität. —

Kurfabrik. — Arrangements für längeren Aufenthalt von M. 9.— an per Tag. — Kurarzt.

Im Juni u. Septbr. reduzierte Preise. — Prospekte gratis durch die Direktion: J. Würth.

Blitzableiter in Thätigkeit.

**Blitz Ableitungen**  
Neuanlagen, Prüfungen und Reparaturen nach den neuesten Grundrissen der Königl. Sächs. technischen Deputation führen aus

**Schubert & Lischke,**

Dresden, jeft Serrestrasse 9.

Bernsprecher Amt I, Nr. 4009.

Zu Kosten-Umlägen gern bereit.

**Blumenstäbe,**  
Blumenkübel, Blumenkästen, Georgenstäbe, Böttcherwaren, Epheu, Polster, Balkons in gr. Ausw. Schreibergasse 15.

**Pianino,**

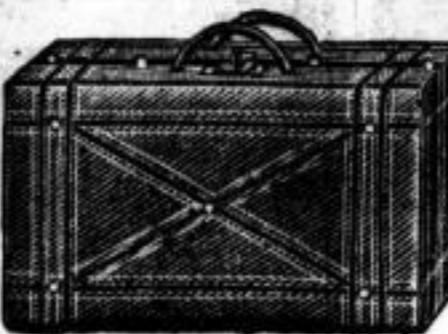
wie neu, f. d. billigen Preis von M. 330 sofort zu verkaufen.

**Massechte**  
d Deutsche Dogge, schwarz, Brachterempl. 14/3, unter Gar. zu verkaufen. Off. u. C. 30005 Exp. d. Bl.

## Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 10.

Special-Abtheilung: **Reise-Koffer.**



**Reisekoffer** in grau Velours, Seitenhelle eingehäuft, mit Lederhenkel, Rautenplatte und Beschlag, innen mit Zwischenhellen.  
in Größe 45 cm lg., 27 cm hoch, 19½ cm breit.  
a Stück 2 Mark 50 Pf.

in Größe 50 cm lg., 30 cm hoch, 22 cm breit.

a Stück 2 Mark 75 Pf.

in Größe 55 cm lg., 33 cm hoch, 24 cm breit.

a Stück 3 Mark.

in Größe 60 cm lg., 36 cm hoch, 26 cm breit.

a Stück 3 Mark 50 Pf.

**Reisekoffer** in schwarzem Ledertuch, Seitenhelle eingehäuft, mit Lederhenkel, Rautenplatte und Beschlag, innen mit Zwischenhellen.  
in Größe 45 cm lg., 27 cm hoch, 19½ cm breit.  
50 cm lg., 30 cm hoch, 21 cm breit.  
a Stück 2 Mark 50 Pf.

in Größe 55 cm lg., 33 cm hoch, 24 cm breit.

60 cm lg., 36 cm hoch, 26 cm breit.

a Stück 3 Mark.

**Reisekoffer** in hellblauem Tress, Seitenhelle eingehäuft, sämliche Ecken und Kanten mit starker roter Leder-Einfassung, mit halbtonnen Ledergriffen, mit Weingeschloß und Schild, gutem Schließschloß, innerem Zwischenhelle mit Brieftasche und Gütern zum Einschalten, dauerhaft, hochste Ausführung.  
50 cm lang, 30 cm hoch, 21 cm breit.  
55 cm lang, 33 cm hoch, 24 cm breit.  
a Stück 5 Mark 50 Pf.

**Reisekoffer**, vollständig in orange Leder, innen mit prima grau Veloursfutter, Rautenplatte und doppelten Lederhallen, mit Michelbeschloß und Michelchild, innen mit gestreiftem Tressfutter, Zwischenhelle mit Brieftasche und doppelten Ledermänteln zum Einschalten, 50 cm lg., 30 cm hoch, 24 cm breit.  
60 cm lg., 36 cm hoch, 29 cm breit.  
a Stück 10 Mark 75 Pf.

**Reisekoffer**, braun Segeltuch mit orangen Rindleder-Ecken, starker Rindleder-Rautenplatte und Handgriffe, eingehäuft Seitenhelle, mit gutem Michelbeschloß und Michelchild, Zwischenhelle mit Brieftasche und doppelten Ledermänteln zum Einschalten, 50 cm lg., 30 cm hoch, 24 cm breit.  
a Stück 8 Mark 50 Pf.

**Reisekoffer** in braun Segeltuch mit orangen Leder-Einfassung und Ledereden, kräftigen Ledergriessen, gutem Michelbeschloß, Michelplatte, Seiten eingehäuft, innen ausschließlich, Zwischenhelle mit Brieftasche und Gütern zum Einschalten, 50 cm lg., 33 cm hoch, 24 cm breit.  
a Stück 5 Mark 50 Pf.

**Eleganter Handkoffer** mit Falten zum beliebigen Erweitern, in prima grauem Tress, mit starken Ledermänteln und Leder-Handgriffen, gutem Michelbeschloß, mit schwarzen Lederkanten, Einfassung u. Michelbeschloß, innen mit Tressfutter, Zwischenhelle mit Dosenmeine-Mappe und Niemen zum Einschalten, ungemein praktisch und dauerhaft, 55 cm lg., 33 cm hoch.  
a Stück 7 Mark 75 Pf.

**Falten-Handkoffer**, vollständig in gelbem Leder, mit Falten zum beliebigen Erweitern, Rauten extra mit Leder-Einfassung, mit halbtonnen Ledergriessen und Ledermänteln, Seitenhelle eingehäuft, mit gutem Michelbeschloß und doppelten Klemmen zum Einschalten, sehr solid und außerordentlich haltbar, 55 cm lg., 33 cm hoch.  
a Stück 13 Mark 25 Pf.

## Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 10.

Permanente Ausstellung von Reise-, Hochzeits-, Fest- und Gelegenheits-Geschenken.

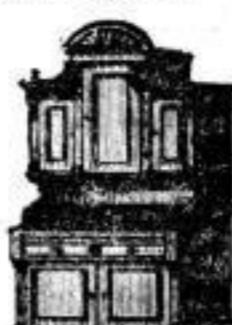
## India-Faser-Company

Vogt & Dresden, Kaufhaus Seestrasse 21.

Burkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



Großes Lager von Holz- u. Eisenbettstellen. Kinder-Bettstellen mit Sicherheitsnetzen u. Spiegel-Geflecht. Rosshaar-India-Matten-Basis-Matratzen und Kissen.



Gefäß und Lager von Eichler-Nöbelu in Aufbaum. Eiche u. imit. Ganz Einrichtungen vorzüglich in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

**Mottensichere Indiasaserpolstermöbel** als: Sophas, Fauteuils, Chaflonges, Stühle, Puffs u. in sauberster Arbeit und größter Auswahl.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

## Frau Sidonie Neusinger,

Pillnitzerstrasse 48, 1. Etage.

Einstig eingerichtet reeller Lehrlauf für

**"Selbstschneidern"**, Männ., Schnittzeichnen, Zeichnen. Gewissenhafter Unterricht in theor. und prakt. Damen- u. Schnellerei. Kursus 10 M. Neuere Schritte nach Maß à 1 M. Verbindl. d. Lehrbücher zum "Selbstschneidern" auch nach auswärts. Erfolge a. allenkreisen.

## Caviar.

Da während des ganzen Sommers das Geschäft v. Schlicht & Sohn geschlossen, batte ich bei Bedarf mein groß. Lager auf Eis v. ehestem, ganz mildem

**Astrachaner Caviar**

Wbd. 7, 9 und 11 M. sowie den beliebten

**Ural-Caviar**

Wbd. 3, 60, 4 und 4,40 M. bestens empfohlen.

**F. G. Dosky,** 10 Scheffelstrasse 10. Hempsreher 4324.

Sein engl. Kinderwagen bill. zu verl. Galeriestr. 26, 2. t.

## Die beste selbstthätige Wasser-Pumpmaschine

der Welt

ir alle Zwecke wo Wasser gebraucht wird oder fortzuschaffen ist, sowie der einfachste, billigste Kraftmotor

für die Landwirtschaft und jeden Kleinbetrieb ist Büttger's vielseitig prämierte, verbesserte Heissluftmaschine.

Über 1000 Anlagen bis 180 Mr. Brunnentiefe ausgeführt und hierüber zahlreiche Anerkennungs-schriften.

Jeder Besitzer von Villen, Gütern, Parkanlagen, Steinbrüchen, Fabriken, Ziegelerien, Gärtnereien etc. lasse sich meinen illustriren Catalog kommen.

Sieht. Büttger's Maschinenfabrik Otto Büttger, Dresden-Löbtau.



Wbd. 10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

**Dr. Lahmann's  
Pflanzen-Nährsalz-Extract,**

per Tropf  
A 1,70,-

**Pflanzen-Nährsalz-Cacao,  
Pflanzen-Nährsalz-Chocolade,**

per 1/2 Kilo A 2,- und A 1,60,-

sind, weil ohne den bei den gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von mineralischer Abstammung hergestellt, und will mit Pflanzen-Nährsalz-Extract bekräftigt, die einzige wahrhaft gesunden Cacao-Präparate und von bedeutend erhöhtem Nährwert.

Beim Kaiserl. Patentamt sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alten Fabrikanten **Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**

Kauflich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaren-, Delikatessen- und Drogen-Händlungen.

Otto Steinemann, Dresden, Wilsdrufferstrasse 10.

### Herren-Wäsche.

#### Neueste modernste Leinen-Kragen,

Prima-Qualität, nach garantiert rein Leinen.



Stehkragen:  
„Tortino“  
3/4 cm hoch.  
in den Weiten 37 bis  
46 cm,  
à Stück 40 Pf.



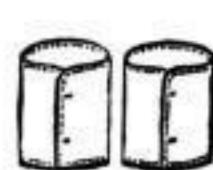
Stehkragen:  
„Erwin“  
3/4 cm hoch.  
in den Weiten 36 bis  
41 cm,  
à Stück 40 Pf.



Stehkragen:  
„Heine“  
4 cm hoch.  
in den Weiten 35 bis  
44 cm,  
à Stück 40 Pf.



Umlegekragen:  
„Rossini“  
in den Weiten 37 bis  
45 cm,  
à Stück 40 Pf.



Manschetten,  
sach garantiert rein  
Leinen, in den Weiten  
24 bis 29 cm hoch,  
à Paar 50 Pf.



in Leinen, 32 cm lang.  
à Stück 50 Pf.

Herren-Oberhemden:  
Vorstäblich in den Halbweiten 37 bis 43 cm, aus  
gutem, halbtem Hemdentuch mit Rückenklapp.  
à Stück 3 Mark.



#### Umlegekragen in allen Größen

auf Lager, à Stück 15 Pf.



#### Stehkragen in allen Größen

auf Lager, à Stück 12 Pf.



#### Manschetten

à Paar 38 Pf.



#### Herren - Chemisettes

à Stück 38 Pf.

Gleichzeitig möchte ich auf meine in Reichhaltigkeit unübertroffene Auswahl in Manschetten- und Kragenknoten, Knopfgarnituren, Cravatten-Nadeln in allen Preisen aufmerksam machen.

**Otto Steinemann, Dresden,  
Wilsdrufferstrasse 10.**

**Tuch- u. Buckskin-Handlung**  
von  
**OTTO ZSCHOCHÉ**  
befindet sich während des Umbaus im selben Hause  
**Wallstrasse 25, Eingang neben der Haustür.**

### Neue Kartoffeln,

Florentiner, die besten im Geschmack, à Wb. 10 Pf. Cr. M. 6,50, in Ribben Brutto für Netto, empfiehlt

**Richard Schädlitz**  
Zahnstrasse 8.  
Telephon Nr. 162.

**Wagen-Verkauf.**  
Ein einsp. Ratten-Reklame-  
Federwagen, für Bier- u. Bro-  
wandler, auch für fahrmotorische  
Geschäfte passend, billig zu ver-  
kaufen. Nolentstr. 13. B. Müller.

**Pianino,**  
6 Monate gespielt, ist weit unter  
Wertverlust mit Garantie zu ver-  
kaufen. Johannisstr. 19, II.

Gegr.

1833.



Streichferlige  
Oel- u. Lackfarben  
für Fußböden, Hansa u. Gitter-  
möbel empfiehlt

**Carl Tiedemann,**  
Königl. Hoflieferant,  
Marienstrasse 10.  
Amalienstrasse 19.  
Heinrichstr. (St. Görlitz).

**Ein Pianino**  
u. ein Harmonium m. voll. Ton  
sehr bill. zu verf. Breitbahnstr. 2, I.

**Haus- und Küchen-Geräthe**  
empfiehlt billig  
**Moritz Schubert,**  
Wettinerstrasse 4.

**Gelegenheitskauft.**  
Brach. Betten, Übers., Unterh.  
u. Säten v. 14 Pf. an sofort zu  
verf. Walpurgisstrasse 8, I.

### Heirath.

Auschluss an eine häbliche, fin-  
derlose, einfache Dame vor tabel-  
lorem Ruf wünscht ein Herr,  
50 Jahre, gut, mit hoch 2 Kb.  
Gefüll. Off. mit Bild unter B.  
T. 190 Exped. d. Bl. erbeten.

### Reell!

E. j. Witwe u. deren Krems-  
ehr, in 200 Meter, jungen Be-  
kanntlich weiter geführter Herren  
bedeutet Verheirathung. Beamt.  
Börse. Mit Photo. Discret.  
Öfferten unter B. P. 186 Exped.  
d. Bl. niedergelegen.

### Reell.

Allzeitliche gebild. t. Dame  
(22 J.) von sehr angenehmen  
Aussehen, nicht unverträglich, nicht  
so dass sie davon gehen, sich zu  
verheirathen. Werthe Off., mögl.  
Photogr. (am Wunsch zurück),  
zu senden vom 16.-23.6. postl.  
Holzengelsh. u. P. O. 253.

### Pferdverkauf.

Vollblutjuchstute, hübsch,  
fehlbar, Ing. gegangen, auch  
ein schönes Gefüll, nicht sehr  
teuer, nicht leicht preiswert zu  
verkaufen.

Dresden-N. Stallstrasse 2.

Prinzipalischer Stallhalt.

Ein noch gut erhaltenes Stal-  
lmeister-Sophia oder  
Bank mit hoher Lehne, 250  
breit, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter B. S. 180

in die Expedition dieses Blattes

niederlegen.

Patente seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10/11

Ecke Trompeterstrasse

Marken & Muster-Schutz.

16 Pfg.  
à Stück

### Neumayer's

### Cigarren-

### Grosso-Handlung

4 Reitbahnstrasse

empfiehlt  
als außerordentlich preiswert

Cigarre Nr. 99

a Mille 40 M.

bei 1000 St. eine Remontoire,  
Goldin-Herrens. od. Damen-  
uhre gratis.

Wiederverkäufer werden be-  
sonders aufmerksam gemacht.

Cigarettenproben nach aus-  
wärts, gegen Entsendung von  
50 Pf., sofort erhielt.

Wallstrasse

### Plaffglocken

C. F. A. Richter & Sohn

6 Wallstrasse

### 16 Pfg. à Stück

echte Apotheker

F. C. Doering's

### Seife,

vollwichtig 100 Gramm

schwarz.

Otto Steinemann,  
Wilsdrufferstr. 10/12.

### Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10/11

Ecke Trompeterstrasse

Marken & Muster-Schutz.

### Flügel,

Nußb., xoit, mit sehr schönem  
gefangreinem Ton, wegen  
Platzmangels ganz besonders  
billig zu verkaufen.

L. Hoffmann, Amalien-  
str. 15, 2.

— 63 Ausgabe —

### Die Selbsthilfe,

praktischer Ratgeber für alle jene,  
die durch trügerische Verirrungen  
ihre Leibeslust verloren haben.  
Es steht es auch jeder, der an Raufällig-  
keiten und Verirrungen leidet,  
einen anstrengenden Belehrung, voll  
praktischer Leitlinien zur Gesundheit  
und Kraft. Preis 1 Mark im  
Reichsmarken. Zu bestellen von  
Dr. L. Ernst, Kompass-  
Wien, Gieslastr. 6.

Brauchvolles Nutzbaum:

### Pianino

mit wunderb., edler Tonfülle u.

Gitarre ganz billig zu verkaufen.

Johs. Löffler,

Reitbahnstr. 21, Ecke Dippoldipl.

Ein großer starker

### Zughund

und ein schöner Tafelwagen zu

verkaufen. Lößnau, Dresdnerstr. 6, 2.

Gebraudte, sehr schöne

### Pianinos

in allen Preislagen v. 265 M.

an, in schwarz, Rückbaum matt

blank billig unter Garantie

zu verkaufen.

H. Wolfgramm,

Victoriahaus.

Höfliche Erinnerung:

Die billigsten, gesündesten,

reinen, ungegyptischen

Natur-Weine

aus Weinstuben

seit 1876

Oswald Nier

Antiquität

Preisreiseur,

große

so Central-Gesch. v. 1900 Filialen

in Deutschland.

Hauptgeschäft Berlin.

Centralgeschäft nebst Restaurant

Dresden, Breitestr. 12.

2 2pf. Gasstroforen,

1 Pfund, Petrol-Motor, 1 Pf.

Winkeldeck, 1 Hobelmaschine,

1 Bohrmaschine für Schmiede,

1 Blattbalg, 1 Amboss preisw.

zu verkaufen (Werstatt L. nach

übernommen werden). Schulz,

Wickelschlack 11, Hof, links.

Pianinos

verleiht billig zu 6, 7, 8—12 M.

G. Gerold, Bahnhofstrasse 7, 2.

G. Werner, Badosenbau,

Dresd.-Wickele, Motteplatz 3.

# Siegfried Schlesinger

König-Johann-Strasse Nr. 6.

Hoflieferant.

König-Johann-Strasse Nr. 6.

**Solide, vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämierte Fabrikate.**

Lieferant an grosse Hotels, Natur-Heil- u. Bade-Anstalten, Pensionate u. s. w.

## Stepp-Decken,

auschließlich mit der Hand gearbeitet und mit neuer, weißer Wollwolle gefüllt; mit Maschinen  
hergestellte führe ich nicht.  
Stepp-Decken aus Viozpur, für Kinder, St. von 1.50 M. an.  
Stepp-Decken aus Viozpur, große, St. von 3 M. an.  
Stepp-Decken aus bedrucktem Rotton, St. von 4 M. an.  
Stepp-Decken aus bedrucktem Satin, St. 9, 10, 12 M.  
Stepp-Decken aus farbigem Wollatin, St. 7.75, 9.50, 10.50, 12-17 M.  
Stepp-Decken aus farbigem Seidenatlas, St. 20, 24, 30 M.

## Triumph-Stepp-Decke,

aus farb. Wollatin, mit Wolle gefüllt, St. 17, 19 M.

## Daunen-Stepp-Decken,

Daunen-Decke, zweifrig türkisch Levantine, à 25 M.  
Daunen-Decke, zweifrig Janella mit und ohne Schnüren, à 37, 48 M.

## Schlaf-Decken,

vorzüglich von den besten Wollen hergestellt, in allen Größen und bedeutenden Quali-  
täten vorrätig.

Schlaf-Decken, schwere Qual., naturfarb., St. 4.25, 5.50 M.  
Schlaf-Decken, reine Wolle, naturfarb., St. 6, 8, 10, 12 M.  
Schlaf-Decken, reine Wolle, weiß mit farb. Rante, St. 7, 9, 12, 16 M.  
Schlaf-Decken, reine Wolle, rot, St. 10, 12 M.  
Schlaf-Decken, weiß, für Wasser-Kuren, 200×250, St. 16 M.

Stets zunehmende Kundentreue finden meine

## Kameelhaar-Decken,

Verkauf zu Fabrikpreisen, St. 10.50, 14, 18, 21, 23.50, 25, 29, 32 M.

## Seid. ital. Schlaf-Decken,

bunt, römische Streifen, Größe 150×200, Stück 5.90, 7, 11 M.

Bei Entnahme von vier Stück derselben Gattung gewähre 5% Rabatt.

## Frottir- und Bade-Artikel,

deutsche und englische, mit grossem Erfolg eingeführte Fabrikate.

Gekräuselte Stoffe dürfen nach der Wäsche weder gemangelt, noch geplättet werden,  
nur starkes Aufschütteln genügt.

Leinene Qualitäten müssen, um rauh erhalten zu werden, schnell am Feuer getrocknet werden.

Frottir-Stoffe, weiß baumwollen,  
165 Cm. breit, das Meter 2.20, 2.50, weiß, bunt gestreift, 3, 3.30, 4 M.

Frottir-Stoffe, grau und weiß Leinen,  
165 Cm. breit, das Meter 3.80, 4.60 M.

Frottir-Badelaken, weiß und bunt gestreift,  
Gr. 100×100 100×150 145×150 130×200 160×200 170×225 200×225  
St. 1.20, 1.65 2.30, 2.60 3.75 4.50 5.25, 5.50 7, 8.50 8.50  
grau Leinen 130×200 6.75, 170×225 9.50.

Frottir-Handtücher, weiß und bunt gestreift,  
Gr. 45×100 50×100 53×112 60×125 70×130 70×140 65×200  
St. 60 75 90 1.35 1.50 2.30 5.

Frottir-Handtücher, grau und weiß Leinen,  
Gr. 50×112 55×125 55×140  
St. 1.20, 1.60 1.75 2.20

Bade-Mäntel für Damen und Herren,

reichlich lang und weit, mit und ohne Kappe, St. 4.50, 6, 8, 10, 12, 15 M.

Bade-Anzüge für Damen und Mädchen

aus gut waschbaren Levantisches und Spanischen, St. 1.25, 1.75, 2, 3, 6.50 M.

Bade-Handschuhe, weiß und buntfarbig,

aus geträuselten Stoffen sauber hergestellt, St. 13, 16, 18, 23, 25 Pf.

Bade-Hauben und Pantoffeln

in neuen Formen, aus denbar soldesten Stoffen hergestellt.

Rückenreiber à 85, 110 Pf. Waschlösche 6, 7, 8 bis 17 Pf.

Bade-Teppiche für Bade-Zimmer,

hochflorig, weich und höchst praktisch, St. 2.50, 3.25 M.

## Reinleinene Gerstenkorn-Badelaken

mit rohen Kanten, speziell für Salzwasser-Kuren, 160×200, Stück 3.85 M.

Reinleinen Gerstenkorn-Frottirstoffe, 180 Cm. breit, à 2.10 M.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

### **Loschwitz.**

Villen, Landhäuser, Sauland, sowie Wohnungen werden nachgewiesen bei

**Emil Kegel,**

Poischwitz, Friedr. Weddrt. 314.

Etwas Unzähnige veranlassen mich, mein in höchster Kultur befindliches

### **Gut,**

mit schönem massivem Gebäude, herrschaftlichem Wohnhaus, 208 Schafe vorzüglich, Felder u. Wiesen, überkommen, idyllisch leb. u. wohlbekannt, zum Preis von 150.000 M. zu verkaufen und erf. Selbstläufig alles höhere hoffentlich durch **G. G. Reuter**, Reichsstr. 14.

### **Eine Villa**

in halber Höhelage in d. Niederröhrsdorfer Neustadt entzündend für 1 ob. 2 Familien gebaut, mit schönen Garten, Wasserleitung, elektr. Licht, m. schöner Aussicht, ist zu verkaufen od. vermietet. Auch sind dabei ein paar Baustellen zu verkaufen. Höh. Anschrift erhältlich d. Bei. **G. Müller**, Niederröhrsdorf, Mathildenufer 1.

### **Achtung!**

### **Baumeister und Bauspekulanten!**

16.000 Fuß - Mr. **Baum**, a. Lin.-Meier 1 M., zwischen den Villen und Niederröhrsdorfer Weinbäumen, an neu projektiert, zentraler Straße, vorzüglich zur Errichtung v. Betrieben, Dünsmühle, Holz u. Koblenzhandlung, für Bauanlagen passend, auch zum Bauen von Arbeiter-Wohnungen, die Fabriken in d. Nähe und Wohnungen gehabt werden, ist zu verkaufen. Kaufleute haben erhalten näh. Anschrift Schäferstraße 16, I. rechts.

### **Dampfschneidemühlen-Verkauf oder Verpachtung.**

Die dem Herzogl. Anhaltischen Staatsminister gehörige Dampfschneidemühle in Coswig in Anhalt, an der Elbe gelegen, soll mit allem Inventar unter günstigen Bedingungen zum 1. Juli dieses Jahres verkauft oder auf eine längere Stelle von Jahren anderweitig verpachtet werden. Das Grundstück eignet sich namentlich in Folge des neu angelegten Ausläufers an der Elbe auch für anderweitige industrielle Benutzung und würde, eventuell auch in mehrere Betrieben geteilt, verkaufen werden. Höhere Anschrift erhält die unterzeichnete Behörde, an welche Gebote bis zum 20. Juni d. J. zu richten sind.

Dessau, den 5. Juni 1896.

**Herzoglich Anhaltische Finanzdirektion.**

**L. Brunn. + Beuss.**

### **Ein Geschäftshaus,**

in vorzülicher Lage des Stadtgebiets, in welchem Kleider- und Weißgeschäft, sowie Färberei u. Kunstmöbel mit best. Erfolge betrieben werden, in wegen Abwesenheit des Besitzers mit 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Höh. im **Gasthaus Bischofswerda**, Dresden, Poststraße 21.

### **Blasewitz.**

Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerstraße 13. **Aug. Kaiser.**

### **Blasewitz.**

Ein an einem großen, freien Platz im Innern des Engl. Viertels geleg. großes, stattliches **Eckhaus**, worin sich gegenwärtig noch ein kleines, mit Privatküche verbundenes Mädchenspital befindet. Ist aus freier Hand zu verkaufen od. von Osteri. 1897 an für gleiche Zwecke wieder zu vermieten. Siehekt. wollen sich ges. briefl. unter **F. P. 418** im "Invalidendant" Dresden, Seest. Nr. 6, melden.

Eine in flottem Betriebe befindliche **oberg. Brauerei**

ist zu verkaufen, evtl. auch in Pacht zu geben. Höh. unter **G. 24** Rudolf Mosse, Bernburg.

### **Gasthaus-Verkauf.**

Ein gutbeschichtetes Gasthaus mit 2½ Acre Feld, Garten und Kommandostrengerei, 1½ Stunde von s. Gorbitzstadt in Sachsen, ist älter wegen sofort zu verkaufen erhebt **Aug. Behn**, Brüder bei Leipzig.

In einem Vorort, direkt an der elektr. Bahn, sind 2 schöne

**Hissengrundstücke**

vom Gebauer preiswert zu verkaufen und können sofort übernommen werden. **Krauß**, Selbstläufig erhältlich Höh. u. **K. 10** unter **G. 160** am **Haasenstein und Vogler**, St.-G., Blaue i. S.

zu verkaufen. Auch für Herrenschlösser als Sommerfisch sehr passend. **Gessl.** Höh. u. **O. S. 160** an **Haasenstein und Vogler**, St.-G., Blaue i. S. erbeten.

### **Reizendes Rittergut**

im Vogtland, sehr rentabel, mit gut ebenen Feldern, vorz. Bodenverhältn., schön Waldbesitz, eigener Gutshof mit gut. Jagd (Hochwald), herrschaftl. Gebäude, zu verkaufen. Auch für Herrenschlösser als Sommerfisch sehr passend. **Gessl.** Höh. u. **O. S. 160** an **Haasenstein und Vogler**, St.-G., Blaue i. S. erbeten.

**Weisser Hirsch**

**Baustellen** fertig. Strohe mit Wasserkleitung u. allen Rohrleitungen. Nebenhaus Walzfläche u. Frau **Breitholz**, Überholzweg, Meidebach bei Dresden, Poststraße 12, erbeten.

**Invalidendant** Dresden.

**Gut**

mit schönem massivem Gebäude, herrschaftlichem Wohnhaus, 208 Schafe vorzüglich, Felder u. Wiesen, überkommen, idyllisch leb. u. wohlbekannt, zum Preis von 150.000 M. zu verkaufen und erf. Selbstläufig alles höhere hoffentlich durch **G. G. Reuter**, Reichsstr. 14.

### **Eine Villa**

in halber Höhelage in d. Niederröhrsdorfer Neustadt entzündend für 1 ob. 2 Familien gebaut, mit schönen Garten, Wasserleitung, elektr. Licht, m. schöner Aussicht, ist zu verkaufen od. vermietet. Auch sind dabei ein paar Baustellen zu verkaufen. Höh. Anschrift erhältlich d. Bei. **G. Müller**, Niederröhrsdorf, Mathildenufer 1.

### **Tausch oder Verkauf.**

**Rittergut** i. W.-B., ca. 900 Morgen, grob, in der Nähe einer Garnisonstadt, schönes massives Gebäude, komfortables Herrenhaus, reiz. Park, geford. Inventar, st. weil. Beüber nicht auswendig kein kann, gegen Kaufpreis zu verkaufen oder zu verkaufen. **Gessl.** Ant. u. **H. M. 101** "Invalidendant" Dresden erbeten.

### **Villa-Verkauf**

in Blasewitz, nahe elektr. Bahn, Elbe gelegen, für 2 Familien pass. bess. aus je 6 Zimmern, Wasserleitung, Befestigter, mit allem Komfort der Neuzzeit ausgestattet. Preis 50.000 Mark. Alles dabei ist dabei.

**R. Angermann**, Verkäufer.

### **Villa-Verkauf.**

Im aussichtsreichen, baufreien Lage der Oberlößnitz, 10 Min. v. Bahnhof Radebeul, in eine Villa für 1 ob. 2 Familien, mit schönen Garten und Wasserleitung preiswert zu verkaufen und sofort an beziehen. Höh. d. Bei. **H. Breitig**, Oberlößnitz, Waldstraße 25.

### **Grundstücks-Verkauf.**

Großes, schönes Wohnhaus mit Veranda, Stallgebäude, Weinbergl., Obstgarten und best. gepflanztem Weinberg, Bahn- u. Wasserleitung, Befestigter, mit allem Komfort der Neuzzeit ausgestattet. Preis 50.000 Mark. Alles dabei ist dabei.

**R. Angermann**, Verkäufer.

### **KI. feine Villa**

im schönen Luftkurort **Langebrücke** b. Dresden für d. Spottpreis von 24.000 M. zu verkaufen. Sofort lieferbar. Höh. erb. u. **T. U. 53** in die Exp. d. Bl.

### **Bäckerei-Grundstück,**

nachw. flottgeb., in Fabrik- und Garnisonstadt, ist sofort d. b. zu verkaufen. Höh. Ant. bei **M. Abers**, Dresden, Freibergerstr. 7, 3.

### **Landhaus,**

praktisch, mit allem Komfort der Neuzzeit, den verwöhntesten Aufwänden genügend, mit einem großen Park, Flächeninhalt ca. **6000 M.** in bevorzugtester Umgebung

Dresden durch vielseitige Verbindung und schönen Naturlage, ist zum Preis von 110.000 M. wegen Umzugs in's Ausland zu verkaufen. Siehekt. wollen sich ges. briefl. unter **F. P. 418** im "Invalidendant" Dresden, Seest. Nr. 6, melden.

### **Gasthof**

oder Restaurant-Grundstück, Dresdenner Brücke, mit nachweislich hoher Umsatz, sucht Brauerei zu kaufen. Besitzer will. Höh. unter **Z. Z. 145** in die Exp. d. Bl. niedergel.

### **Haus-Verkauf.**

Ein in Zeitdienst bei Riega, unweit des Eisenbahnlagers gelegenes **Hausgrundstück**, in welchem seit vielen Jahren das **Glaser**-gewerbe betrieben wurde, ist sofort freiwillig zu verkaufen. Angebote nimmt entgegen **Rechtsanwalt Dr. Mende**, Riega an der Elbe.

### **Verkaufe oder verkaufte meine modern und gut ausgerichtete, für eine Familie ausgebaut Villa**

in der Nähe Schillerplatz, Höh. erb. unter **K. M. 861** im "Invalidendant" Dresden.

### **Tuchbranche.**

In lebhafter, sehr im Aufblühenden begehrten Industriezone Sachsen mit außerordentlicher Anzahl frequentierter technischer Schule ist ein altes, gut eingerichtetes Tuchgeschäft mit Grundstück in feiner Gewerblastlage sofort in feinsten baulichen Zuständen sofort zu verkaufen. Übernahme des Ladengeschäfts ist nicht unbedingt erforderlich und da fast Konkurrenzfrei, Schnellgeschäft sehr vornehmlich verbinden läßt, so kostet einem jungen Mann mit einfühligem Vermögen günstige Gelegenheit geboten sein, sich selbstständig zu machen und eine sichere Existenz zu gründen. Höh. erbeten unter **E. 3588** an **Haasenstein & Vogler**, W.-G., Chemnitz.

### **Guts-Verkauf.**

Ein Gut, massiv gebaut, Bahnstation, 61 Acker, 600 Einheiten, brillante Ernte, mit seinem Viehbestand, für 10.000 Thlr. bei **1½** Ant. Verh. d. zu verl. Zahlungsst. Kauf. erb. Höh. **C. Haas** unter **S. N. 970** "Invalidendant" Dresden erbeten.

### **Reizende Villa**

im Lößnitzkarlsruhe, Haltestelle der Straßenbahn, Befestigter, mit großem Garten, reiz. Park, mit allem Komfort der Neuzzeit ausgestattet. Preis 12.000 Mark. Alles dabei ist dabei.

**R. Königberger**.

### **Zu kaufen gesucht**

wird bei Dresden eine Villa oder

### **Landhaus,**

mit etwas Landwirtschaft oder Weinberg, wenn außerer Zusatz eine kleine, sehr schöne Villa angenommen wird.

**Invalidendant** Dresden unter **V. J. 228**.

### **Ein Gasthof**

wird sofort zu kaufen gesucht wenn ein Landhaus mit in Zahlung genommen wird. Höh. unter **A. D. 152** in die Exp. d. Bl. erh.

**Kaufe Villa**

oder Baustelle, Vorort Dresden, wenn gutes Großobjekt (absl. Gew. 5-6000 M.) angenommen und etwas baubar zusätzl. wird. Höh. mit ausführl. Anfrage d. Objekte erbeten unter **F. P. 983** im "Invalidendant" Dresden.

**Besser. Produktionsgeschäft,**

wie ein großer Laden, mit einem kleinen Geschäft, dringender Verkauf, wegen sofort verlässlich. Höh. unter **Z. Z. 145** in die Exp. d. Bl. niedergel.

### **Mein Zinshaus**

in Dresden will ich gegen Baustellen oder u. Villa verkaufen. Höh. u. **D. 60** Exped. d. Bl.

### **Grundstücks-Verkauf.**

Ein schönes Grundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezialwirtschaft mit gut gehendem Produktions-Gebäude, welches sich auch zu einer Restauration gut eignet, in einem Vorort von Dresden, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Agenten zweolog. Höh. unter **C. C. 197** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein schönes Landgrundstück mit flotter Spezial

## Offene Stellen.

Dienstmädchen besorgt gute Stellen für Thiel, Garniturstraße 10, v. Dresden.

## Hauslehrer,

thol., für ein Gut in B.-Br., sucht, welches befähigt ist, bis zur Tertia vorzubereiten. Adv. mit Gehaltsansprüchen u. Sonderabgaben, erh. u. H. N. 102 „Invalidenbank“ Dresden.

## Flotter Zeichner

für große Möbelfabrik gesucht, jüngere Kraft, zum baldigen Eintritt. Off. u. S. 2141 a. Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

## Reviergehilfe

vom Amt am 1. September gesucht, der u. R. sofort Beweisstellen u. auch guter Diger u. Zeugnisse od. Zeugnissabschriften bei.

Hgl. Förstereiverwaltung Leipzg. j. Herrenzeichenbank.

## Wer will Geld verdienen?

**Vertretung** patentierter Neuerungen für Haushalte u. Private gegen hohe Provision zu vergeben. Off. u. M. 300 „Invaliden-

dank“ Chemnitz.

## Schweizermädchen gesucht.

Suche z. 1. Juli 1 Schweizerin, um 12.000 Schweiizer die Wirthschaft zu bringen. Oberbürgermeister, Barthol. i. S.

## Theilhaber-Gesuch.

Kolonialwaren-Großhändler sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen tüchtigen Theilhaber mit 15.000—20.000 Mark Einlage. Offerten unter C. 4814 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger, solider

## Reisender,

in Sachsen auf eingeführt, wird gegen guten Gehalt und Spesen nur sofort von einer leistungsfähigen Seifenfabrik gefucht. Off. mit Photographie u. Zeugnissen erh. u. D. 4815 Exp. d. Bl.

## Sichere Existenz, Damen!

Eine mit Damenfondation, sowie Woll- und Wollstoffen vertraute Dame könnte sich durch Vertrahme eines off. Jahren aufgelösten Geschäfts eine eigene Existenz schaffen. Erfordert Kapital circa 20.000 M. Off. unter Z. R. 142 in die Expedition dieses Blattes.

## Verein Merkur.

Kaufm. Verein Nürnberg

Mitgliederzahl ca. 1000 für Betriebe für Stoffherstellung mit Ausfuhr von (Kapuziner, Teresian). Der Verein empfiehlt stellensuchenden Kaufleuten seines Dienste. Stellen ca. 200 Vacanzen zu bewerben bei kontinentfreier Vermittlung für Prinzipale und Mitglieder. Mitgliedsbeitrag Mk. 6.— p. a. Beigabe gratis und franco.

## Tüchtige Mechaniker,

welche mindestens schon 4 Jahre als Geselle gearbeitet haben, aber nur solche werden bei gutem Verdienstdienst gern gesucht von Reiniger,

Gebbert & Schnell, Elektrotechnische Fabrik, Erlangen.

## Jüng. Commis

gew. Verkäufer, der im Verleih mit der Stadt u. Landesknecht beworben ist, sich nebenbei für H. Reisen eignet, wird vor sofort über 1. Juli für ein größeres Kolonialwaren-, Tabak-, Gartenc- und Spirituosengeschäft gesucht. Anschrift wird nur auf diesen branchenbekannt und in jeder Verleihung brauchbaren und überlässigen jungen Mann mit besserer Schulbildung. Offerten unter U. 4860 in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht z. Glauchau 1. Sept. ob. 1. Oktober eine berufliche zuverlässige

## Kochin.

die Haushalt übernimmt, und ein aufstand, mit Zimmermeistern, Wäsche und Servitzen vertrautes Stubenmädchen,

welches Nähen, Blättern und wo möglich etwas Schneider kann. Nur gut Empfohl. wollen Seien. und Gehaltsanträume einenden unter E. G. postlag Göda.

Für Dresden und Chemnitz

8 werden tüchtige

## Mehl-Agenten

für Händler- und Bäcker-Rundschau von einer leistungsfähigen Agentin. Off. u. S. 9951 an Rud. Mosse, Berlin SW.

## Buchdruckerei.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit allen Schulkenntnissen, wird als Schriftsetzerlehrling gesucht. Off. unter S. K. 967 „Invalidenbank“ Dresden.

## Hauslehrer,

unverheirathet, auf empf. gesucht.

Off. u. T. T. 52 Exp. d. Bl.

## 1 unverheiratheter Arbeiter,

auch Halbwinalide, der etwas mit Säge und Hobel umgehen versteht, wird zu sofortigen Antritt in eine Fabrik auf dem Lande, nahe bei Dresden gesucht. Anwerbungen mit Angabe der Lohnansprüche unter G. 4752 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht, gebild. Künstler

(Maler) wünscht die Ver.

der einer Dame aus bei. Stande zu machen. Zur Gründung eines Dekorations-Künstler-Gehäuses wird werthe Dame eracht, sich mit einer Kapitaleinlage von

15—20.000 M. an

beteiligen.

Anonym unberufl. Besl. Off. u.

C. N. 207 in die Exp. d. Bl.

## Blousen-Arbeiterinnen

werden ange. Blauer, Dresden.

Poststraße 7, 3. L.

## Kellner-Gesuch.

Ein j. gewandter Kellner erh. in sofort gute Dienststellung in einem Garten-Etabl. Off. u. P. H. 100 postl. Zwischen i. S.

sucht bei. Wirtsh.

Wirtsh. Nachm. v. 5—6 Uhr Marktstr. 32, S. rechts.

## Geübte Packerinnen

sucht bei. Cigarettenfabrik „Epirus“, Berlinerstraße 22.

Ein hübsches, anständiges

Stubenmädchen

nach anspruchs für Weinluke

sofort gesucht. Bei melden Mittwoch von 10—11 Uhr Bür-

gerufe 10, pt. r.

sucht meine Kolonial-Handlg.

suche ich z. baldigen Antritt

einen

## Lehrling,

Sohn rechtl. Eltern.

Germann, Knauth, Weizen.

sucht bei. Wirtsh.

sucht bei.

Aparte  
Neuheiten

# Blousen.

Neueste Façons

auf Madapolam, Levantine, Satin, Cretonne, Flanell, Zephyr,  
Rips-Piqué u.  
Stück 125, 150, 175, 200, 225, 250, 300 Pf. u.

# Blousen

auf Batist in weiß und hellgrünlich, Batist à jour, Broché u.  
Stück 225, 300, 375 Pf. u.

# Blousen

in hell-, mittel- und dunkelfarbigen bedruckten Woll-  
Mousseline, Foulard, Pongé, Halbseide und Seide in hoch-  
eleganten aparten Mustern,

hochfeine Ausführung

Stück 4,50 bis 20 Mark.

# Kinder-Blousen.

Für Mädchen:

hell-, mittel- und dunkelfarbige  
auf Madapolam, Batist, Satin à jour u.  
Stück 125, 160, 200 Pf. u.

Für Knaben:

auf Cheviot, Flanell, Trikot, mit Matrosenfragen, in verschiedenen  
Ausführungen, in hell-, mittel- und dunkelfarbig.  
Stück 75, 100, 125, 140, 160 Pf. u.

Gämmliche Blousen zeichnen sich durch guten  
Sitz und vorzügliche Arbeit aus.

Enorme Auswahl.

Feste niedrige Preise.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.

# Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unserem Antrage, gemäß der Name „Kaiseröl“ unter Nr. 18891 (Klasse 20 b Act. P. 73) in die Gelehrrolle des Kaiserl. Patentamtes als Warenzeichen eingetragen und damit uns außer der Schuhmarke jetzt auch

der Name

# Kaiseröl

gesetzlich geschützt

worben ist.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 vor mißbräuchlicher Anwendung des Namens „Kaiseröl“, indem wir darauf aufmerksam machen, daß wir gegen jede derartige Verleumdung unserer Rechte auf das Unnachlässige gerichtlich vorgehen werden.

Bremen, im Juni 1896.

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff.

Plauino, freiz., ganz billig zu verkaufen Schilderstr. 16, II.

Mistes Sophia, alte Bettstelle mit Federmatrat. dfl. z. verkaufen Louisenstr. 45. Hth. vt. t.

Brennabor-Rover, einer Güte wird bill. verkauft Ludwig-Nichterstr. 20, pl. links.

# Sonderzug

von Dresden nach Leipzig und zurück  
Sonntag den 21. Juni ds. Jrs.

5 Uhr 52 Min. Vorm.	aus Dresden-Altef.	in	1 Uhr 42 Min. Vorm.
6 " 5 "	Dresden-Neust.	"	2 " 29 "
6 " 10 "	Wiederseul	"	1 " 18 "
6 " 21 "	Görlitz	"	1 " 11 "
6 " 22 "	Goswig	"	1 " 4 "
9 " 11 "	in Leipzig, Dresden. Bf.	aus	10 " 45 "

Dreitägige Fahrkartengünstigkeit. Die Fahrkarten gelten zur Rückfahrt am 21. Juni nur im Sonderzuge, am 22. und 23. Juni dogegen in allen über Riesa verkehrenden Personenzügen (in Schnellzügen nur gegen Abgabe der Ergänzungskarten).

Ermäßigte Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt: 4,50 Mk. II. Kl. 3,00 Mk. III. Kl.

Schluss des Fahrkartentauschs Sonntags den 20. Juni Nachm. 9 Uhr.

Dresden, am 10. Juni 1896.

Römische Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

# Büffet-Wagen

Leipzig-Dresden-Breslau-Myslowitz.

Vom 20. Juni d. J. ab werden in den Zügen:		in	6 Uhr 12 Min. Nachm.
8 Uhr 26 Min. Vorm.	ab Leipzig, Dresden. Bahnhof	in	3 " 57 "
10 " 29 "	ab Dresden-Neustadt	ab	2 " 1 "
12 " 30 "	ab Görlitz	ab	10 " 15 "
3 " 51 "	in Breslau, Oberschl. Bahnhof	ab	5 " 25 "
8 " 49 "	in Myslowitz	ab	

Wagen mit Kücheneinrichtung geführt. In den untereinander verbundenen Wagen I. bis III. Klasse werden Speisen und Getränke nach ausliegender Karte verabreicht. Die Bedienung erfolgt durch uniformierte Kellner, welche von jeder Wagenabteilung durch eine Klingeleinrichtung herbeigerufen werden können.

Dresden, am 15. Juni 1896.

Römische Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

# Nachlass-Auction.

Freitag den 19. d. J. Vormittag von 10 Uhr an sollen

35 Groschenhainerstraße 35

die sämmtl. Bestände einer Lackfabrik,

als: div. Lacks und Firniße in Fässern, Canistern und Blechbläschchen, mehrere Centner Materialien zur Fabrikation, 8 gr. Vogel-Vadständer, 1 gr. Botzen Blech-Embällagen, 3 gr. Kupferpfannen, 1 gr. eis. Kessel, 2 gr. hölz. Bottiche, div. blech. u. eis. Geschäftsbücher, Wertzeuge, mehrere Centner altes Eisen, Öfenrohre, 1 Schleifstein, 1 gr. eis. Vogenicke, 3 gr. Strafanlaternen, ca. 12 Kubikmeter div. Rughölzer in Bohlen u. Brettern, 1 Baumwasserpumpe, 1 Botzen alte Grundstücke - Sandsteinplatten - Drainage- und Chemoterrohre, div. landwirtschaftl. Geräthe, als: 1 Getreidezählmaschine, 4 gr. Wagenräder u. dlv. Wagenbestandtheile, 1 Eage u. div. andere Geräthschaften, 1 Botzen Dachgummi im Süd. Wagenplane, 1 Reitkittel, mehrere Centner Säuerchen u. versch. Andere durch mich meistbietend versteigert werden.

E. H. Kurthahn, Auctionator u. Taxator.

# Sonnenschirme.

Guter schwarzer Cloth	1 1/2 - 2 Mk.
Schw. gestreifter Atlas mit Stahlstock	3 - 5 1/2 "
Imperial, schwarz	4 - 6 1/2 "
Bogenschirm, farbige Halbseide	2 1/2 - 3 1/2 "
Spitzenchirm, beige, crème und weiß	3 1/2 - 5 "
Schleierschirm, letzte Neuheit, schwarz oder crème	15 - 25 "
Entoncas, guter schwarzer Cloth	1 1/2 - 2 1/2 "
dauerhafter Gloria	3 - 5 1/2 "
schwarze Imperialsseide	4 - 7 1/2 "
reine Seide, Stahlstock, Futteral	8 - 10 "

Sommer-Katalog gratis und franco.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Dresden, Frauenstraße 2.

„Kathreiner's Malzkaffee ist von  
cadelloser Güte und besitzt ein be-  
sonders kräftiges Aroma.“

Aus einem Gutachten von Dr. C. Virchow, Berlin.

# Ein Fabrikant,

Wohnhaber eines gut prosperier-  
ten Gewerbes in einer großen Stadt  
Sachsen, mosaisch, 31 J., mit  
eigen. Vermög., sucht eine wohl-  
erzogene, i. vermeidg. Dame aus  
guter Familie, zur

# Lebensgefährtin,

die mit einem sympathischen, an-  
gesehnen. Wesen wahre Verges-  
und Charakterbildung verbindet.  
Eltern und Brüder werden unter  
Vorlegung der materiellen Verh.-  
geb., ihre Abt. abzuw., welche von  
Bermittlern bleiben unberühr.  
Off. u. J. A. 3709 a. d. Exp.  
des Berl. Tagebl., Berlin SW.†

2 Mk. 50 Pf.

für Monat Juli, August, September  
beträgt bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches das  
Abonnement auf die

Münchner Neueste Nachrichten.

Täglich 2 mal.

Auslage 82,000.

Inserationspreis

pro Sächsische Colonie 30 Pfennige.

\* Probeblätter gratis. \*

Schwarze Dachshündin, Kaninchen,

sehr wachsam u. gut zur Jagd, alte und junge Franzosen und  
ist in nur gute Hände zu geben. Belgier sind billig zu verkaufen

Glasmacherstr. 64, Gartenz. part. Blaueberg, Residenzstr. 27.

# Donnerstag den 18. Juni a. c.

beginnt, wegen bevorstehender Inventur, in unseren sämtlichen Verkaufshäusern ein 14 Tage andauernder grosser

# Räumungs-Ausverkauf,

in welchem wir Frühjahrs- und Sommer-Stoffe, sowie Costumes, Blousen, Jupons, Morgenröcke etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen.

— Reste für die Hälfte des Werthes. —

Dieser Ausverkauf bietet eine nur selten wiederkehrende Gelegenheit, wirklich tadellose, moderne Waaren weit unter den sonst üblichen Preisen zu ersteilen.

# Ültzensche Wollenweberei zu Gera

Detail-Verkauf in Dresden, gegenüber dem Panorama.

## Reise-Artikel

Möbelstoffe,  
Kleiderstücke,  
Kleid-Reisenäthe,  
Kleidesdecken,  
Kleidermantel.

## Bekanntmachung.

Für die biegsigen Straßeneinfassungen soll ein Vorarbeiter mit einem Aufgangsgehalte von 900 M. jährlich und freier Dienstleistung baldmöglichst angestellt werden.

Gesuchte, im Straßeneinfassungen erfahrene Bewerber wollen ihre selbstgeschriebenen Gedanken bis spätestens

den 23. Juni, Nachmittags 6 Uhr,

hier einreichen.

Blauen-Dresden, am 15. Juni 1896.  
Der Gemeinderath.  
Grossmann, G. B.



Nelson.

## Der neueste Hut

in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet im „Pfau“, Robert Galdeczka, Dresden, Frauenstrasse 2,

— nur 2½ Mark, — leicht und sehr elegant. —

## Herren-Artikel

Havelocks,  
Doppe,  
Cravatten,  
Handschuhe,  
Herrenhüte.

## Franz Schuster,

Bandagist und Orthoväd,  
Wallstraße Nr. 25, part. und 1. Et., Eingang Breitestraße,  
erhielt

## Fernsprech-Anschluß Nr. 2665, I.

## Kirschen-Verpackung.

Die diesjährige Kirschenmutterung an den biegsigen Straßen soll Sonntag den 21. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr, im Straßbergerischen Gasthof hier selbst meistwändig verkauft werden. Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gegeben.

Weida bei Riesa a. d. El. am 14. Juni 1896.

Die Besitzer. J. L. Sehling, Gem.-B.

## Gardinen.

Grossartiger  
Gelegenheitskant.  
Herrl. abgepahte Reister, früher  
das Hemder von 8-20 M., jetzt  
3.50-12 Mark.

## Beste,

bis zu 5 Personen passend, früher  
das Hemd 1.20 M., jetzt 2.80 M.  
Congress-Gardinen,  
echte Spachtel-Vitrinen  
und Kanten zu Fabrikpreisen.

## D. Günzburger,

24, 1. Pilsdruckerstr. 24, 1.  
fein Laden,  
gegenüber Hotel de France.

## Pferdverkauf.

Ein jähriger Schwarzschnabel,  
168 Cm. groß, mittelscharf, für  
jeden Zweck brauchbar u. fehlerfrei,  
ist für 500 M. verhältnissch. Niederschlag Nr. 15.

## Petroleum-Motor.

Wegen stärkerem Betriebes ver-  
lasse meine fast neuen, antged.  
Pferd. Motor zu billigem Preise;  
selbiges ist noch im Betrieb zu  
sehen. E. Scholze, Tischler,  
Reichenau in Sachsen.

## Lederwaren

Damentaschen,  
Domänenkästchen,  
Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis,  
Briefstöcken.

Robert Kunze,  
Dresden, Altmarkt 1, Rathb.

16.

## Stepp-Decken

in Größen: 120 X 180 u. 140 X 200,

zweiseitig.

## roth Zts.

3, 4, 5, 5.50 M.

## Reinw. Lasting,

7, 10, 11.50 M.

## Robert Böhme jr.

Nur

16 Georgplatz 16.

10

## Wenham-Lampen

fast neu, billig zu verkaufen

## König Johannstraße 1.

## Schießfest.

1000 St. 1/2 Flaschen  
Roth-u. Weissweinlagon.

für Destillate passend, zu ver-  
kaufen. Dresden, Palaisstr. 18,  
im Koutur.

Billard

nebst Sopha sind billig zu ver-  
kaufen. Röh. Kaiserstr. 66  
Theresienstr. 1 b. G. Mann  
Nacht.

## Ia. Engl.

## Anthracit,

das Beste,  
was es giebt,  
zu beziehen von

Moritz Gasse,  
Dresden-Alst.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Witten mit 2 grösseren  
Kindern, selbstständiger Kauf-  
mann mit Vermögen, 41 Jahre  
alt, in angebeter Stellung,  
wünscht die Bekanntschaft einer  
ehrlichen, gebildeten Dame zwecks  
Heirath zu machen. Vermögen  
ewünscht. Gelt. nicht anonyme  
ausführliche Off. auf diese reelle  
Gesch. und bis zum 21. Juni  
unter A. B. 24 vorslagend  
Annaberg in Sachsen abzudenken,  
später zwecklos. Jede Ver-  
mittelung ausgeschlossen. Photo-  
graphie erbeten, wird binnen  
5 Tagen zurückgeliefert, auch  
strengste Verschwiegenheit zugesichert

Herrschafft. gebr. Möbel,  
echt Nussbaum, Eiche, Mahagoni  
und gemalt. Garnitur, Sessel,  
Drap. Bettst. m. Matr. u. Verich.  
billig Ferdinandstraße 14, 2.

Schottischer  
Schäferhund  
(Colly), goldgelb, m. w. Abzeichen,  
sehr schönes Thier, vorsprünglicher  
Abfunkt. ist zu verkaufen. Mr.  
u. D. G. 224 Exp. d. Bl.

Rover  
mit geriebenem Lutgummi gefüllt  
Off. erh. unter A. B. 207 o. d.  
„Jubalidenbank“ Dresden.

## Holz-Versteigerung.

## Ullersdorfer Revier.

Gallhof „zum deutschen Hause“ in Radeberg.  
Montag den 22. Juni 1896, Vorm. 1/10 Uhr:

13 weiche Stämme bis 31 Cm. Mittennähte,  
13 weiche und 3 dicke Äste von 12-52 Cm. Oberfläche,  
125 weiche Baumstäbe von 5-7 Cm. Oberfläche,  
1770 weiche Kiegel von 8-11 Cm. Oberfläche.

15 weiche Verbindingen von 9-12 Cm. Unterfläche;

Gallhof „zur grünen Fanne“ in Radeberg.  
Mittwoch den 24. Juni 1896, Vorm. 1/10 Uhr:

198 Rfm. weiche und 6 Rfm. dicke Brennholze,  
528 Rfm. weiche und 6 Rfm. harte Brennholze,  
90 Rfm. weiche Stängel.

aufbereitet in den Abtheilungen

14 15 17 18 20 21 23 24 25 26 28 29 31 32 33 35 36 38 39 41

42 43 (Durchholzer).

Königl. Forstrentamt Dresden und  
Königl. Forstrevierverwaltung Ullersdorf,  
am 11. Juni 1896.

Garten. Hänichen.